



OpenScape Desk Phone CP200 OpenScape Voice

Bedienungsanleitung SIP

A31003-C1000-U100-2-19

Unser Qualitäts- und Umweltmanagementsystem ist
entsprechend den Vorgaben der ISO9001 und ISO14001
implementiert und durch ein externes
Zertifizierungsunternehmen zertifiziert.

Copyright © Unify Software and Solutions GmbH & Co. KG 4/2016
Mies-van-der-Rohe-Str. 6, 80807 München/Deutschland

Alle Rechte vorbehalten.




Sachnummer: A31003-C1000-U100-2-19

Die Informationen in diesem Dokument enthalten lediglich allgemeine Beschreibungen bzw. Leistungsmerkmale, die je nach Anwendungsfall nicht immer in der beschriebenen Form zutreffen oder sich durch Weiterentwicklung der Produkte ändern können. Eine Verpflichtung, die jeweiligen Merkmale zu gewährleisten besteht nur, sofern diese ausdrücklich vertraglich zugesichert wurden.

Liefermöglichkeiten und technische Änderungen vorbehalten.

Unify, OpenScape, OpenStage und HiPath sind eingetragene Warenzeichen der Unify Software and Solutions GmbH & Co. KG. Alle anderen Marken-, Produkt- und Servicennamen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen ihrer jeweiligen Inhaber.

Wichtige Hinweise

| | |
|---|--|
|  | <p>Aus Sicherheitsgründen darf das Telefon nur wie folgt mit Strom versorgt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mit dem zugehörigen Original-Netzgerät. Sachnummer: L30250-F600-C14x (x: 1=EU, 2=US, 3=UK) oder • in einem LAN mit PoE (Power over Ethernet), welches dem Standard IEEE 802.3af entspricht. |
|  | <p>Öffnen Sie niemals das Telefon oder ein Beistellgerät! Bei Problemen wenden Sie sich an die Systembetreuung.</p> |
|  | <p>Benutzen Sie nur Original-Zubehör! Das Benutzen von anderem Zubehör ist gefährlich und führt zum Erlöschen der Garantie, Produzentenhaftung und der CE-Kennzeichnung.</p> |

Kennzeichen



The compliance of the equipment according to EU directives is confirmed by the CE mark. This Declaration of Conformity and, where applicable, other existing declarations of conformity as well as further information on regulations that restrict the usage of substances or affect the declaration of substances used in products can be found in the Unify Expert WIKI at <http://wiki.unify.com> under the section "Declarations of Conformity".



Alle Elektro- und Elektronikgeräte sind getrennt vom allgemeinen Hausmüll über dafür staatlich vorgesehene Stellen zu entsorgen.

Die sachgemäße Entsorgung und die getrennte Sammlung von Altgeräten dient der Vorbeugung von potentiellen Umwelt- und Gesundheitsschäden. Sie sind eine Voraussetzung für die Wiederverwendung und das Recycling gebrauchter Elektro- und Elektronikgeräte.

Ausführliche Informationen zur Entsorgung Ihrer Altgeräte erhalten Sie bei Ihrer Kommune, Ihrem Müllentsorgungsdienst, dem Fachhändler bei dem Sie das Produkt erworben haben oder Ihrem Vertriebsansprechpartner.

Diese Aussagen sind nur gültig für Geräte, die in den Ländern der Europäischen Union installiert und verkauft werden und die der Europäischen Richtlinie 2012/19/EU unterliegen. In Ländern außerhalb der Europäischen Union können davon abweichende Bestimmungen für die Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten gelten.

Aufstellort des Telefons

- Das Telefon sollte in einer kontrollierten Umgebung mit einem Temperaturbereich zwischen 5°C und 40°C betrieben werden.
- Für eine gute Freisprech-Qualität sollte der Bereich vor dem Mikrofon (vorne rechts) frei bleiben. Der optimale Abstand für das Freisprechen beträgt 50 cm.
- Stellen Sie das Telefon nicht in einen Raum mit hoher Staubentwicklung; dies kann die Lebensdauer des Telefons erheblich mindern.
- Setzen Sie das Telefon nicht direkter Sonneneinstrahlung oder anderer Wärmestrahlung aus, denn dies kann die elektronischen Komponenten und das Plastikgehäuse beschädigen.
- Betreiben Sie das Telefon nicht in Umgebungen mit Dampfbildung (z.B. Badezimmer).

Produktsupport im Internet

Informationen und Support zu unseren Produkten finden Sie im Internet:

<http://www.unify.com/>.

Technische Hinweise, aktuelle Informationen zu Firmware-Updates, häufig gestellte Fragen und vieles mehr finden Sie im Internet:

<http://wiki.unify.com/>.

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|-----------|
| Wichtige Hinweise | 3 |
| Kennzeichen | 3 |
| Aufstellort des Telefons | 3 |
| Produktsupport im Internet | 4 |
| Allgemeine Informationen | 11 |
| Über diese Bedienungsanleitung | 11 |
| Beschreibungs-Symbole in diesem Handbuch | 11 |
| Service | 12 |
| Bestimmungsgemäßer Gebrauch | 12 |
| Informationen zum Telefontyp | 12 |
| Freisprechqualität und Display-Lesbarkeit | 12 |
| Das OpenScope Desk Phone CP200 kennenlernen | 13 |
| Die Bedienoberfläche Ihres OpenScope Desk Phone CP200 | 13 |
| Navigationstasten | 15 |
| Programmierbare Funktionstasten | 16 |
| Wähltastatur | 17 |
| Display | 19 |
| Ruhemodus | 19 |
| Anzeigen in der Statuszeile bei Lautstärkeneinstellung | 20 |
| Kontextabhängige Anzeigen | 21 |
| Sprachnachrichten | 22 |
| Anrufprotokollierung | 23 |
| Ergänzende Hinweise zur Anrufprotokollierung | 23 |
| Einstellungen | 24 |
| Telefonbücher | 24 |
| Benutzereinstellungen | 25 |
| Steuer- und Überwachungsfunktion | 26 |
| Anschlüsse auf der Unterseite des Telefons | 27 |
| Netzwerk-Anschlüsse besser nutzen | 27 |

Grundfunktionen 28

| | |
|--|----|
| Anruf annehmen | 28 |
| Anruf über Hörer annehmen | 28 |
| Anruf über Lautsprecher annehmen (Freisprechen) | 28 |
| Anruf über Headset annehmen | 29 |
| Gezielte Übernahme | 30 |
| Anruf übernehmen | 30 |
| Gehaltene Verbindung übernehmen | 31 |
| Von Hörer auf Freisprechen umschalten | 32 |
| Von Freisprechen auf Hörer umschalten | 32 |
| Lauthören | 32 |
| Mikrofon ein-/ausschalten | 33 |
| Gespräch beenden | 33 |
| Gruppenruf | 34 |
| Sprachnachrichten abhören | 36 |
| Rufauswahl (2nd alert) | 37 |
| Zwei Anrufe gleichzeitig | 37 |
| Während des Wählens | 38 |
| Anrufen | 38 |
| Mit abgehobenem Hörer wählen | 38 |
| Wählen mit aufgelegtem Hörer | 39 |
| Sofortwahl | 40 |
| Wählen mit Hot- oder Warmline-Funktion | 40 |
| Wahlwiederholung | 41 |
| Rückfrage bei zweitem Teilnehmer | 42 |
| Rückfrage beenden | 42 |
| Zum jeweils wartenden Teilnehmer wechseln (Makeln) | 43 |
| Gespräche abwechselnd oder gleichzeitig halten und wiederaufnehmen | 43 |
| Teilnehmer verbinden | 44 |
| Rückruf | 45 |
| Rückruf anmelden | 45 |
| Auf einen Rückruf reagieren | 45 |
| Rückruf zulassen | 46 |
| Verpassten Anruf zurückrufen | 47 |

Anrufumleitung 48

| | |
|---|----|
| Standardumleitung | 48 |
| Umleitung verwenden | 49 |
| Sofortige Umleitung aus- oder einschalten | 49 |
| Zielfrufnummern für Umleitung speichern | 50 |
| Zielfrufnummern kopieren und einfügen | 51 |
| Zielfrufnummer einer Umleitung zuweisen | 52 |
| Umleitungsart aktivieren/deaktivieren | 53 |
| Dauer der Rufsignalisierung vor einer Umleitung bei „Nichtmelden“ festlegen | 54 |
| Umleitung nach Anrufart | 55 |
| Umleitungs Menü | 55 |
| Umleitung verwenden | 55 |
| Sofortige Umleitung aus- oder einschalten | 56 |
| Zielfrufnummern für Umleitung speichern | 57 |
| Zielfrufnummern vorbelegen oder bearbeiten | 58 |
| Zielfrufnummern kopieren und einfügen | 59 |
| Zielfrufnummer einer Anrufart zuweisen | 60 |
| Umleitung aktivieren/deaktivieren | 60 |
| Umleitungskette | 61 |

Freiprogrammierbare Tasten 62

| | |
|--|----|
| Liste der verfügbaren Funktionen | 62 |
| Taste programmieren | 63 |
| Programmierung einleiten | 63 |
| Programmierung beginnen | 64 |
| Erweiterte Funktionen programmieren | 64 |
| Zielwahl erweitert | 64 |
| Konversationen | 65 |
| Feste Umleitungstaste einrichten | 66 |
| Variable Umleitungstaste einrichten | 67 |
| Programmierte Tasten verwenden | 68 |
| Beispiel 1: gespeicherte Rufnummer anrufen | 68 |
| Beispiel 2: Anklopfen aus/einschalten | 68 |
| Beispiel 3: Sofortiger Rufton | 68 |
| Programmierte Tasten zurücksetzen | 69 |

Komfortfunktionen 70

| | |
|---|----|
| Ankommende Anrufe | 70 |
| Anruf weiterleiten | 70 |
| Anruf ablehnen | 71 |
| Anrufumleitung konfigurieren | 72 |
| Verbindung halten | 74 |
| Halteerinnerungston ein /ausschalten | 75 |
| Zweit'anruf (Anklopfen) | 79 |
| Gespräch übergeben | 83 |
| CTI-Anrufe | 86 |
| Anrufen | 88 |
| Mit Zielwahltaste wählen | 88 |
| Teilnehmer aus lokalem Telefonbuch anrufen | 88 |
| Teilnehmer aus firmenweiten Telefonbuch anrufen | 88 |
| Rufnummer aus einer Liste anrufen | 89 |
| Automatische Wahlverzögerung verwenden | 89 |
| Konferenz | 92 |
| Lokale Konferenz | 92 |
| Anlagengestützte Konferenz | 94 |

Telefonbücher und Konversationen 96

| | |
|--|-----|
| Persönliches Telefonbuch | 96 |
| Neuen Kontakt anlegen | 96 |
| Kontakt bearbeiten | 96 |
| Kontakt löschen | 97 |
| Alle Kontakte löschen | 97 |
| Kontakt suchen | 98 |
| Firmenweites Telefonbuch | 99 |
| Kontakt suchen | 99 |
| Erweiterte Bearbeitung im Telefonbuch | 100 |
| Schnellsuche | 101 |
| Anrufprotokollierung | 103 |
| Eintrag wählen | 103 |
| Alle Einträge löschen | 103 |
| Anrufprotokollierung aktivieren/deaktivieren | 104 |

| | |
|---|----------------|
| MultiLine | 106 |
| Leitungstasten | 106 |
| Hauptleitung | 106 |
| Nebenleitung | 106 |
| Phantomleitung | 106 |
| Leitungsnutzung | 106 |
| LED-Anzeigen | 107 |
| Ankommende Anrufe | 107 |
| Anruf für die Hauptleitung annehmen | 107 |
| Anruf für eine Nebenleitung annehmen | 107 |
| Anrufen | 108 |
| Leitung manuell belegen | 108 |
| Leitung automatisch belegen | 108 |
| Letztgewählte Nummer wählen | 109 |
| Anrufe für Hauptleitung umleiten | 109 |
| Während eines Gesprächs | 110 |
| Telefonieren auf einer Leitung | 110 |
| Telefonieren mit mehreren Leitungen | 110 |
| Manuelles Halten einer Leitung | 111 |
| Leitungen mit Hot- oder Warmline-Funktion | 111 |
| Zuschalten | 112 |
| Direktruffaste | 113 |
| Teilnehmer direkt anrufen | 113 |
| Gespräch übernehmen | 113 |
| Anruf an Direktteilnehmer weiterleiten | 114 |
| LED-Anzeige bei Direktruffasten | 114 |
| Einstellungen für MultiLine (Keyset) | 115 |
| Zeit für verzögerten Rufton einstellen | 115 |
| Rufton für Leitungen einstellen | 116 |
| Leitungsvorschau | 117 |
| Rollover für Leitung | 118 |
| Privatsphäre/Sicherheit | 119 |
| Rufton aus- und einschalten | 119 |
| Rufton permanent aus- und einschalten oder auf Piepton einstellen | 119 |
| Rufton temporär beim Läuten aus- und wieder einschalten | 120 |
| Anrufschutz (DND) | 120 |
| Anrufschutz über Taste aktivieren | 120 |
| Anrufschutz über Ruhemenü aktivieren | 120 |
| Anrufschutz erlauben | 121 |
| Sicherheit | 122 |
| Benutzerpasswort | 122 |
| Telefon sperren | 125 |
| Mobilitäts-Funktion | 127 |
| Mobilitäts-Szenarien | 127 |
| An- und Abmelden am gleichen Telefon | 127 |
| An- und Abmelden an unterschiedlichen Telefonen | 127 |
| Übertragen der benutzerbezogenen Einstellungen und Daten | 127 |
| An- und Abmelden am gleichen Telefon | 128 |
| Am Telefon anmelden | 128 |
| Am Telefon abmelden | 129 |
| Anmelden an unterschiedlichen Telefonen | 130 |
| Anmelden mit erzwungenem Abmelden am Remote-Telefon | 130 |
| Anmelden mit erzwungenem, verzögertem Abmelden am Remote-Telefon | 131 |

Individuelle Einstellung 132

| | |
|--|-----|
| Display | 132 |
| Kontrast einstellen | 132 |
| Datum und Uhrzeit | 133 |
| Uhrzeit einstellen | 133 |
| Datum einstellen | 133 |
| Sommerzeit einstellen | 134 |
| Automatische Sommerzeiteinstellung | 135 |
| Format für Zeitanzeige | 135 |
| Format für Datumsanzeige | 136 |
| Audio | 137 |
| Lautstärken | 137 |
| Einstellungen | 138 |
| Spezielle Ruftöne | 141 |
| Ton und Hinweis bei ungesicherter Sprachverbindung | 142 |
| Tastenton | 143 |
| Sprache und Land einrichten | 144 |
| Sprache auswählen | 144 |
| Länderspezifische Einstellungen | 146 |
| Netzwerkinformationen | 147 |
| Benutzerdaten zurücksetzen | 148 |
| Zurücksetzen durchführen | 148 |
| Individuelle Einstellungen mit Auswirkungen auf die Energieeffizienz | 148 |

Gesprächsaufzeichnung 149

| | |
|--|-----|
| Betriebsarten der Aufzeichnung | 149 |
| Erläuterungen zur Aufzeichnung | 150 |
| Gespräche die aufgezeichnet werden | 150 |
| Gespräche die nicht aufgezeichnet werden | 150 |
| Erweiterte Funktionen: | 150 |
| Nicht unterstützt werden: | 150 |
| Aufzeichnungshinweise | 150 |
| Multiline | 151 |
| Gespräche aufzeichnen | 151 |
| Automatische Gesprächsaufzeichnung | 151 |
| Manuelle Gesprächsaufzeichnung | 151 |
| Gesprächsaufzeichnung mit Auto-Start | 152 |
| Gesprächsaufzeichnung steuern | 152 |
| Rückfrage während Gesprächsaufzeichnung | 153 |
| Zweitaufruf während Gesprächsaufzeichnung | 153 |
| Gesprächsaufzeichnung beim Makeln | 154 |
| Ihr Gespräch wird gehalten und wieder aufgenommen | 154 |
| Konferenzaufbau während der Aufzeichnung | 154 |
| Hinzufügen weiterer Konferenzteilnehmer | 155 |
| Ihr Gespräch wird während der Aufzeichnung in eine Konferenz eingebunden | 155 |
| Manuelles Halten einer Leitung während der Aufzeichnung | 155 |
| Diagnosedaten | 157 |

| | |
|--------------------------------|------------|
| Webschnittstelle (WBM) | 161 |
| Allgemein | 161 |
| Web-Schnittstelle öffnen | 161 |
| Administratorseiten (Admin) | 161 |
| Benutzerseiten | 162 |
| Benutzermenü | 163 |
| Ratgeber | 166 |
| Pflege des Telefons | 166 |
| Funktionsstörungen beheben | 166 |
| Ansprechpartner bei Problemen | 166 |
| Tasten beschriften | 167 |
| Lokales Benutzermenü | 168 |
| Benutzermenü am Telefon öffnen | 168 |
| Darstellung des Benutzermenüs | 168 |
| Tastenfunktionen | 177 |
| Stichwortverzeichnis | 179 |

Allgemeine Informationen

Über diese Bedienungsanleitung

Die Informationen in diesem Dokument enthalten allgemeine Beschreibungen der technischen Möglichkeiten, welche im Einzelfall nicht immer vorliegen müssen. Die gewünschten Leistungsmerkmale sind im Einzelfall bei Vertragsabschluss festzulegen.

Wenn an Ihrem Telefon eine Funktion nicht wie beschrieben verfügbar ist, dann kann dies folgende Ursachen haben:

- Die Funktion ist für Sie und Ihr Telefon nicht eingerichtet – bitte wenden Sie sich an Ihre Systembetreuung.
- Ihre Kommunikationsplattform verfügt nicht über diese Funktion – bitte wenden Sie sich an Ihren Unify-Vertriebspartner zur Hochrüstung.

Diese Bedienungsanleitung wird Ihnen helfen, das OpenScape Desk Phone CP200 und dessen Funktionen kennen zu lernen. Sie enthält wichtige Informationen für den sicheren und ordnungsgemäßen Betrieb des OpenScape Desk Phone CP200. Befolgen Sie bitte diese Anleitungen genau, damit Bedienungsfehler vermieden werden und Sie Ihr multifunktionales Telefon im Netzwerk optimal nutzen können.

Diese Bedienungsanleitung sollte von jeder Person gelesen und befolgt werden, die das OpenScape Desk Phone CP200 installiert, bedient oder programmiert.



Zu Ihrer eigenen Sicherheit lesen Sie bitte sorgfältig den Abschnitt mit den Sicherheitshinweisen. Befolgen Sie diese Anweisungen genau, damit Sie weder sich selbst noch andere gefährden und auch das Gerät nicht beschädigt wird.

Diese Bedienungsanleitung ist benutzerfreundlich aufgebaut. Das heißt, Sie werden Schritt für Schritt durch die Bedienung des OpenScape Desk Phone CP200 geführt.

Beschreibungs-Symbole in diesem Handbuch

Einstellungen

Sollten Bedienungen oder Einstellungen sowohl am Telefon direkt als auch über die Web-Schnittstelle möglich sein, so wird mit einem Symbol und der Seitenangabe jeweils darauf hingewiesen.



verweist auf eine Bedienung oder Einstellung direkt am Telefon



verweist auf eine Bedienung oder Einstellung über die Web-Schnittstelle

Service

Die Service-Abteilung der Unify Software and Solutions GmbH & Co. KG kann nur bei Problemen oder Defekten am Gerät selbst Hilfestellung leisten. Sollten Sie Fragen zum Betrieb haben, wird Ihnen der Fachhändler oder ein Netzwerkadministrator gerne weiterhelfen.

Sollten Sie Fragen zum Telefonanschluss haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Netzanbieter.

Wählen Sie bei Problemen oder Defekten am Gerät bitte die Service-Rufnummer Ihres Landes.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das OpenScape Desk Phone CP200 Telefon wurde als Gerät für die Sprachübertragung und zum Anschluss an ein LAN entwickelt und soll auf einem Schreibtisch Platz finden. Es kann allerdings auch als Einzelplatzgerät betrieben werden. Jegliche sonstige Nutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Informationen zum Telefontyp

Die Bezeichnungsdaten des Telefons finden Sie auf dem Typenschild an der Unterseite des Geräts; darauf ist die genaue Produktbezeichnung und die Seriennummer angegeben. Eventuell erforderliche Angaben zur Kommunikationsplattform erhalten Sie von Ihrem zuständigen Fachpersonal.

Diese Daten müssen Sie bei Kontakt mit unserer Service-Abteilung stets angeben, wenn Probleme oder Störungen auftreten.

Freisprechqualität und Display-Lesbarkeit

- Um eine gute Freisprechqualität zu gewährleisten, achten Sie darauf, den Bereich vor dem Mikrofon frei zu halten (vorne rechts). Der optimale Abstand beträgt ca. 50 cm.
- Um die bestmögliche Lesbarkeit am Display zu erreichen, gehen Sie wie folgt vor:
 - Richten Sie das Display durch Drehen des Telefons so aus, dass Sie möglichst frontal auf das Display blicken und dabei Lichtreflexe im Display vermeiden.
 - Justieren Sie den Kontrast nach Ihren Bedürfnissen → Seite 132.

Das OpenScape Desk Phone CP200 kennenlernen


Die nachfolgenden Informationen dienen zum Kennenlernen häufig genutzter Bedienelemente und Anzeigen im Display.

Die Bedienoberfläche Ihres OpenScape Desk Phone CP200







| | |
|---|--|
| 1 | Mit dem Hörer können Sie wie gewohnt Anrufe annehmen und telefonieren. |
| 2 | Das Display unterstützt Sie intuitiv bei der Bedienung des Telefons (2-zeilig mit jeweils maximal 33 Zeichen). |
| 3 | <p>Mit den Funktionstasten (nicht umprogrammierbar) rufen Sie beim Telefonieren folgende häufig genutzte Funktionen auf:</p> <p> : ermöglicht den Zugriff auf Ruflisten mit entgangenen, gewählten, angenommen und umgeleiteten Anrufen sowie das Verwalten von Sprachnachrichten.</p> <p> : ermöglicht den Zugriff auf das Benutzer-Menü mit lokalen Telefoneinstellungen.</p> <p> : aktiviert/deaktiviert Freisprech-Funktion.</p> <p> : aktiviert/deaktiviert Headset-Funktion.</p> <p> : erhöht/senkt die Lautstärke des Lautsprechers/Headsets → Seite 20.</p> <p> : aktiviert/deaktiviert das Mikrofon. Diese Funktion ist nützlich, um ein unerwünschtes Mithören des Gesprächspartners in bestimmten Situationen zu vermeiden, z. B. bei Rückfragen im Raum oder störenden Nebengeräuschen.</p> |
| 4 | Mit den Navigations-Tasten bewegen Sie sich komfortabel in den verschiedenen Menüs von Telefonfunktionen, Applikationen und Konfigurationen. |
| 5 | <p>Mit den Funktionstasten (vom Fachpersonal umprogrammierbar über WBM) rufen Sie beim Telefonieren folgende häufig genutzte Funktionen auf:</p> <p> : übergibt einen Anruf an einen anderen Teilnehmer.</p> <p> : ermöglicht Zugriff auf die Konferenz-Funktionen.</p> <p> : Aktives Gespräch halten bzw. wieder aufnehmen.</p> |
| 6 | Die Wähltastatur dient zum Eingeben der Rufnummer und Schreiben von Texten. |
| 7 | <p>Durch Belegen der freiprogrammierbaren Tasten mit eigenen Rufnummern und Funktionen passen Sie Ihr Telefon Ihren persönlichen Bedürfnissen an.</p> <p>Voreingestellte Funktionen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Konversationen (Anruferliste) • Telefonbuch) • Umleitung • Wahlwiederholung). |
| 8 | Über die Signalisierungs LED werden eingehende Anrufe und neue Sprachnachrichten optisch signalisiert. |

Navigationstasten

Mit diesem Bedienelement bewegen Sie sich zwischen Eingabefeldern, navigieren in Listen und Menüs. Mit der  Taste bestätigen Sie Optionen und lösen Funktionen aus:



| Taste | Funktionen bei Tastendruck |
|---|---|
|  | In Listen und Menüs: <ul style="list-style-type: none"> • eine Ebene zurück Ein Eintrag ist ausgewählt: <ul style="list-style-type: none"> • Aktion abbrechen In Eingabefeldern: <ul style="list-style-type: none"> • Zeichen links vom Cursor löschen |
|  | In Listen und Menüs: <ul style="list-style-type: none"> • nach oben blättern Lang drücken: zum Listen-/Menüanfang springen |
|  | In Listen und Menüs: <ul style="list-style-type: none"> • nach unten blättern Lang drücken: zum Listen-/Menüende springen |
|  | Ein Eintrag ist ausgewählt: <ul style="list-style-type: none"> • Aktion ausführen • Auswahl bestätigen |

Programmierbare Funktionstasten

Ihr OpenScape Desk Phone CP200 verfügt über vier vorbelegte Funktionstasten (mit LED), die Sie jederzeit mit anderen Funktionen oder Rufnummern belegen können.



Die Symbole stehen für folgende Funktionen:

- Konversationen
- Telefonbuch
- Umleiten
- Wahlwiederholung x

Je nach Programmierung nutzen Sie die freiprogrammierbaren Tasten als:

- Funktionstaste → Seite 62
- Zielwahl → Seite 64



Pro Taste kann eine Funktion und in zweiter Ebene eine Rufnummer programmiert werden.

Den Status einer Funktion erkennen Sie an der LED-Anzeige der entsprechenden Funktionstaste.

➡ Leitungs- und Direktruftasten können nur vom Fachpersonal über das Servicemenü programmiert werden.

➡ Hinweise zur Beschriftung der Funktionstasten finden Sie auf → Seite 167

Bedeutung der LED-Anzeigen bei Funktionstasten


| LED | | Bedeutung Funktionstaste |
|---|-------------------|---------------------------------|
|  | dunkel | Die Funktion ist ausgeschaltet. |
|  | leuchtet grün/rot | Die Funktion ist eingeschaltet. |

➡ An einem MultiLine Telefon können einige freiprogrammierbare Tasten als Leitungstasten eingerichtet sein → Seite 106.


Wähltastatur















Für die Wahl einer Rufnummer können nur die Ziffern 1 bis 9 und 0 sowie die Sonderzeichen * und # eingegeben werden.

Um Ziffern zu löschen, drücken Sie .

In Situationen, in denen eine Texteingabe möglich ist, wie z. B. bei der Eingabe des Benutzer-Passworts, können Sie neben den genannten Ziffern und den beiden Sonderzeichen über die Wähltasten auch Text eingeben. Drücken Sie dazu die Zifferntasten mehrfach.

Beispiel: Um ein „h“ zu schreiben, drücken Sie 2x die Taste  auf der Wähltastatur. Während der Eingabe werden die möglichen Zeichen dieser Taste und das gewählte Zeichen für kurze Zeit im Display angezeigt.

Zeichenübersicht (abhängig von der aktuellen Spracheinstellung)

| Taste | 1x | 2x | 3x | 4x | 5x | 6x | 7x | 8x | 9x | 10x | 11x | 12x | 13x | 14x | 15x | 16x | 17x |
|--|--------------|--------------|--------------|----|----|----|----|----|----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|
|  ¹ | 1 | ² | ; | = | \$ | \ | & | [|] | { | } | % | | | | | |
|  | a | b | c | 2 | ä | | | | | | | | | | | | |
|  | d | e | f | 3 | | | | | | | | | | | | | |
|  | g | h | i | 4 | | | | | | | | | | | | | |
|  | j | k | l | 5 | | | | | | | | | | | | | |
|  | m | n | o | 6 | ö | | | | | | | | | | | | |
|  | p | q | r | s | 7 | ß | | | | | | | | | | | |
|  | t | u | v | 8 | ü | | | | | | | | | | | | |
|  | w | x | y | 9 | | | | | | | | | | | | | |
|  | 0 | + | | | | | | | | | | | | | | | |
|  ³ | . | * | ¹ | # | , | ? | ! | ' | " | + | - | (|) | @ | / | : | - |
|  | ⁴ | | | | | | | | | | | | | | | | |




1 Sonderzeichen (nicht im 123-Modus)

2 Leerzeichen

3 Sonderzeichen

4 umschalten zwischen Groß-/Kleinschreibung und Zifferneingabe


Tasten mit Mehrfachfunktion:

| Taste | Funktion bei Texteingabe | Funktion bei Langdruck |
|---|---|---------------------------------------|
|  | Sonderzeichen schreiben. | Rufton ausschalten → Seite 119. |
|  | Zwischen Groß- und Kleinschreibung und Zifferneingabe umschalten. | Telefonsperre aktivieren → Seite 125. |
|  | Sonderzeichen schreiben (nicht im 123-Modus) | Anrufbeantworter aufrufen |

Die alphabetische Beschriftung der Wähltasten hilft Ihnen auch bei der Eingabe von Vanity-Nummern (Rufnummer in Form eines Namens; z. B. 0700 - MUSTER = 0700 - 687837).

Texteditor

Im Texteditor, der z. B. beim Programmieren eines Umleitungsziels verwendet wird, haben Sie weitere Möglichkeiten. So können Sie z. B. den Cursor frei bewegen und Texte kopieren/einfügen.

Weitere Editorfunktionen wählen Sie über die Navigationstasten aus und bestätigen Sie jeweils mit  :



- OK: Änderungen übernehmen und Editor beenden
- Delete: Zeichen von rechts nach links löschen
- Abbrechen: Änderungen nicht übernehmen und Editor beenden
- Modus (hier kann auch # zum Umschalten verwendet werden):
 - 123: nur Ziffern
 - ABC: nur Großbuchstaben
 - Abc: erster Buchstabe groß, weitere klein
 - abc: nur Kleinbuchstaben
- Cursor nach links bewegen: bewegt Cursor nach links
- Cursor nach rechts bewegen: bewegt Cursor nach rechts
- Kopieren: Gesamten Inhalt in die „Zwischenablage“ kopieren
- Einfügen: Gesamten Inhalt aus der „Zwischenablage“ an der Cursor-Position einfügen

Display

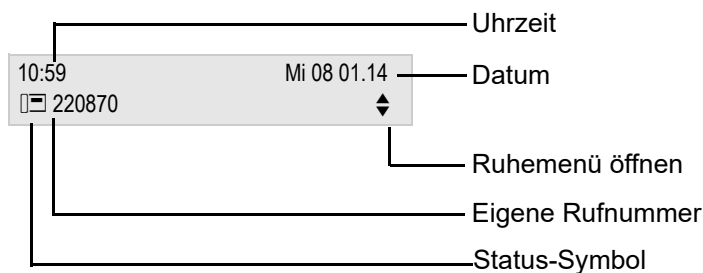
Ihr OpenScape Desk Phone CP200 ist mit einem schwarz/weiß LCD-Display ausgestattet. Stellen Sie den Kontrast passend für Sie ein (→ Seite 132).

Ruhemodus



Werden keine Gespräche geführt bzw. Einstellungen vorgenommen, befindet sich Ihr OpenScape Desk Phone CP200 im Ruhemodus.

Um z. B. aus einer Rufliste (→ Seite 22) wieder zum Ruhedisplay zu gelangen, drücken Sie die Taste . Aus dem Servicemenü (→ Seite 24) erreichen Sie das Ruhedisplay wieder mit der Taste . Sie können sich jedoch für beide Fälle eine Taste „Telefonbildschirm anzeigen“ (siehe → Seite 62) einrichten, um wieder den Bildschirm des Ruhemodus zu erreichen.

Beispiel:



Ruhemenü






Drücken Sie im Ruhemodus die Navigationstasten  oder  → Seite 15, dann erscheint das Ruhemenü. Hier können Sie verschiedene Funktionen aufrufen. Die Einträge können variieren.

Das Ruhemenü kann folgende Einträge enthalten





- Wahlwiederholung x?
- Rufton aus?
- Anrufschutz ein?
- Mobile Anmeldung?
- Rückrufe abbrechen?
- Gezielte Übernahme
- Zurück?

Symbole im Ruhedisplay



In der ersten Zeile werden außer Uhrzeit, Wochentag und Datum zusätzlich Symbole für unterschiedliche Situationen und Schalter angezeigt:







| Symbol | Bedeutung |
|---|--|
|  | Der Rufton ist ausgeschaltet. |
|  | Der Rufton ist auf Piepton eingestellt. |
|  | Die Telefonsperre ist eingeschaltet. |
|  | Der Anrufschutz ist eingeschaltet. |
|  | Am Telefon ist ein Mobile User angemeldet. |

In der zweiten Zeile werden Sie auf Ereignisse hingewiesen:

| Symbol | Bedeutung |
|---|---|
|  | Sie haben neue Sprachnachrichten erhalten. |
|  | Sie haben neue Einträge in den Ruflisten. |
|  | Eine lokale Anrufumleitung ist aktiv. |
|  | Hinweis-Symbol vor der eigenen Rufnummer (wird z. B. durch Umleitungs- oder Mobilitäts-Symbol ersetzt). |

Anzeigen in der Statuszeile bei Lautstärkeneinstellung

Stellen Sie Rufton-, Hörer- und Lautsprecher-Lautstärke mit der Taste   ein, so erhalten Sie in der Statuszeile folgende Anzeigen:

| Anzeige | Bedeutung |
|---|--|
|   | Ruftonlautstärke in 10 Stufen |
|   | Ruftonlautstärke in 10 Stufen bei ausgeschaltetem Rufton |
|   | Hörer- oder Lautsprecherlautstärke in 10 Stufen |

Kontextabhängige Anzeigen

Im Display Ihres OpenScape Desk Phone CP200 werden abhängig von der Situation verschiedene Inhalte angezeigt, auf die Sie intuitiv reagieren können.

Hinweise auf aktuelle Ereignisse





Folgende Symbole werden im Ruhe-Display in der Display-Mitte angezeigt und machen Sie auf aktuelle Eigenschaften oder Ereignisse aufmerksam.

Beispiel: Sie haben in Ihrer Abwesenheit zwei Anrufe erhalten.





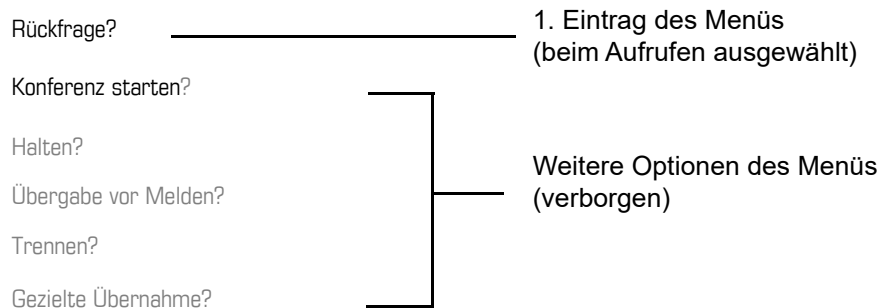
Sie haben 2 neue Sprachnachrichten, die Sie mithilfe der Taste  abrufen können → Seite 23.




Symbole für Ereignisse

| Symbol | Bedeutung |
|---|--|
|  | Sie haben neue Sprachnachrichten erhalten. |
|  | Sie haben neue Einträge in den Ruflisten. |
|  | Eine lokale Anrufumleitung ist aktiv. |
|  | Status-Symbol vor der eigenen Rufnummer (wird z. B. durch Umleitungs- oder Mobilitäts-Symbol ersetzt). |

Kontext-Menüs

Erscheint neben einem Eintrag in der zweiten Zeile ein Pfeil, ist ein Kontext-Menü verfügbar, dessen Optionen Sie mithilfe der Navigationstasten  oder  (→ Seite 15) auswählen. Situationsabhängig werden unterschiedliche Funktionen angeboten.



 Um z. B. aus dem Anrufbeantworter (→ Seite 22) wieder zur Telefonie-Oberfläche zu gelangen, drücken Sie die Taste . Aus dem Servicemenü (→ Seite 24) erreichen Sie die Telefonie-Oberfläche wieder mit der Taste . Sie können sich jedoch für beide Fälle eine Taste „Telefonbildschirm anzeigen“ (siehe → Seite 62) einrichten, um wieder den Bildschirm der Telefonie-Oberfläche zu erreichen.

Kontext-Menü des Ruhe-Displays

Sie erhalten mit Drücken der Tasten  oder  folgende Funktionen, sofern sie freigeschaltet sind. Die aktuelle Funktion steht in der zweiten Display-Zeile. Die anderen Funktionen sind verborgen und können mit den Navigationstasten  oder  ausgewählt werden:

Wahlwiederholung x 1234

Rufton aus

Anrufschutz aus

Mobile Anmeldung



Rückrufe abbrechen


Gezielte Übernahme

1. Eintrag (beim Aufrufen ausgewählt, wenn zuvor eine Rufnummer gewählt wurde)

Weitere Optionen des Menüs (verborgen)

Funktionen im Verbindungszustand

In vielen Bediensituationen werden Ihnen passende Funktionen, bzw. Hinweise in der zweiten Zeile des Displays angeboten. Weitere noch vorhandene Funktionen bleiben verborgen und können mit den Navigationstasten  oder  ausgewählt werden:

Beispiel: Sie leiten eine Rückfrage ein. In der zweiten Zeile wird Ihnen die erste von drei abhängigen Funktion angeboten. Suchen Sie die passende Funktion aus und bestätigen Sie sie mit .


012345l ————— Erste Displayzeile

Wählen ————— Zweite Display-Zeile
(aktuelle Option)







Wahlwiederholung x

Wiederaufnehmen

Weitere mögliche Optionen des Menüs (verborgen)

Das Menü mit den Funktionen schließt sich automatisch, nachdem Sie eine Aktion durchgeführt haben. Um reine Hinweise zu entfernen, drücken Sie die Taste .

Symbole im Verbindungszustand

| Symbol | Bedeutung |
|---|---|
| — | Die Verbindung ist aktiv. |
|  | Sprachverbindung mit hoher Qualität (G.722) |
|  | Die Verbindung wurde beendet. |
|  | Die Verbindung wird von Ihnen gehalten (z. B. bei Rückfrage). |
|  | Die Verbindung wird von Ihrem Gesprächspartner gehalten. |
|  | Die Sprachverbindung ist gesichert. |
|  | Die Sprachverbindung ist ungesichert. |

Sprachnachrichten

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), haben Sie hierüber Zugang zu Ihrem Mailbox-System, z. B. HiPath XPressions.

Wenn Ihr System entsprechend eingerichtet ist, wird mit dem Aufruf das Menü für Sprachnachrichten geöffnet → Seite 36.

Anrufprotokollierung

Die folgenden Ruflisten sind unter Anrufprotokollierung gespeichert und über die voreingestellte Funktionstaste "Konversationen" (→ Seite 16) erreichbar:

- Entgangen (x): Entgangene Anrufe
- Gewählt (x): Gewählte Rufnummern (ohne oder mit Verbindung)
- Angenommen (x): Angenommene Anrufe
- Umgeleitet (x): Umgeleitete Anrufe

Die Anzahl entgangener und noch nicht geprüfter Anrufe wird am Ruhedisplay angezeigt. Entgangene Anrufe werden nicht gespeichert und angezeigt, wenn die Anrufprotokollierung ausgeschaltet ist → Seite 104.



Um Ruflisten anzeigen zu können, müssen Sie die Anrufprotokollierung aktiviert haben → Seite 104. Auch für die gewohnte Wahlwiederholung muss die Anrufprotokollierung aktiviert sein. Ist die Anrufprotokollierung nicht aktiviert, so erhalten Sie beim Drücken der Funktionstaste die Meldung „Tastenfunktion nicht verfügbar“.

Jede Rufliste kann bis zu 30 Einträge enthalten. Ist dieses Maximum erreicht, wird der jeweils älteste Eintrag überschrieben. Mehrfachanrufe einer Rufnummer werden nur einmal gelistet.

Folgende Daten werden z. B. für entgangene Anrufe gespeichert:

- Rufnummer/Name – je nach verfügbaren Daten.
- Anzahl der Anrufversuche.
- Die Uhrzeit des letzten Anrufversuchs jedes gelisteten Anrufers, wenn es den aktuellen Tag betrifft, andernfalls das Datum des letzten Anrufversuchs.

Für entgangene Anrufe kann das Fachpersonal besondere Einstellungen vorgenommen haben. Sind neue entgangene Anrufe vorhanden, so

- blinkt die LED der Funktionstaste oder
- leuchtet die Signalisierungs LED oder
- blinkt die LED der Funktionstaste und die Signalisierungs LED leuchtet.
- zusätzlich erhalten Sie eine Displayanzeige


Damit Einträge gespeichert werden können, muss die Anrufer-ID als Name, Nummer oder beides angezeigt werden. Erfolgt keine Übertragung der Anrufer-ID wird der Anruf als „Unbekannt“ gespeichert.

Sie können den gesamten Inhalt der jeweiligen Rufliste löschen → Seite 103. Nach Auswahl eines Eintrags, können Sie diesen durch Bestätigen sofort wählen → Seite 89.

Ergänzende Hinweise zur Anrufprotokollierung

- Entgangene Anrufe werden nicht signalisiert, wenn die Anrufprotokollierung ausgeschaltet ist → Seite 104.
- Wurden entgangene Anrufe für diesen Anschluss von anderen Teilnehmern entgegen genommen, so sind – je nach Einstellung in der Anrufprotokollierung → Seite 105 – diese Anrufe in der Liste „Entgangen (x)“ nicht aufgeführt oder mit einem Haken gekennzeichnet.
- Umgeleitete Anrufe aller Art werden unter „Umgeleitet (x)“ protokolliert und nicht als „Entgangen (x)“. Dies ist unabhängig davon wie der Parameter für entgangene Anrufe eingestellt ist.

Einstellungen

Drücken Sie die Taste  um das Menü Einstellungen aufzurufen.

- Benutzer
- Administrator (Admin)

Benutzer


Hier finden Sie Einstellungsmöglichkeiten, um das Telefon Ihren individuellen Wünschen anzupassen.

Administrator (Admin)

Dieses Menü steht nach Eingabe des Admin-Passwortes Ihrem zuständigen Fachpersonal zur Verfügung.

In den Menüs bewegen Sie sich mit den Navigationstasten wie auf → Seite 15 beschrieben.


Telefonbücher

Drücken Sie die Funktionstaste  unter Telefonbuch um die Telefonbücher aufzurufen. Hier finden Sie folgende Einträge:

Persönlich

Unter Persönlich legen Sie sich Ihr eigenes lokales Telefonbuch mit bis zu 100 Einträgen an → Seite 96 . Die Daten für einen Teilnehmer bestehen aus Nachnamen, Vornamen und Rufnummer.

Unternehmen

Haben Sie die Möglichkeit ein firmenweites Telefonbuch zu nutzen, so erreichen Sie die Teilnehmer über die Telefonbuch-Funktionstaste und der Taste  → Seite 99. Voraussetzung dafür ist, dass Ihr Fachpersonal einen entsprechenden Zugang eingerichtet hat. Sie können sich für den Aufruf des firmenweiten Telefonbuchs eine eigene Funktionstaste einrichten.



Benutzereinstellungen

Im Menü **Benutzer** (siehe → Seite 168) finden Sie Einstellungsmöglichkeiten, um das Telefon Ihren individuellen Wünschen anzupassen.


Wählen Sie mit den Navigationstasten ein Menü aus:

- „Datum und Uhrzeit“ → Seite 133
- „Audio“ → Seite 137
- „Konfiguration“ z. B. → Seite 121 oder → Seite 70
- „Telefon“ → Seite 132
- „Region und Sprache“ → Seite 137
- „Sicherheit“ → Seite 122 oder → Seite 125
- „Netzwerkinformationen“ → Seite 147
- „Diagnosedaten“ → Seite 157
- „Zurücksetzen“ → Seite 148

Befinden Sie sich in einem dieser Menüs bzw. Untermenüs, so haben Sie, je nach Situation, folgende Möglichkeiten die Menüs wieder zu verlassen:


- **Speichern & beenden** (Wenn Sie eine Einstellung vorgenommen haben und beibehalten wollen)
- **Beenden (Änderungen verwerfen)** (Wenn Sie eine Einstellung vorgenommen haben, die Sie doch nicht verwenden oder keine der Optionen einstellen wollen)
- **Zurück** (Wenn Sie das Haupt- oder ein Untermenü verlassen wollen)
- Mit langem Drücken der Taste  erreichen Sie die Option, mit der Sie die aktuelle Menüebene verlassen können.
- Mit Drücken der Taste  verlassen Sie das Menü und kehren in den Ruhemodus zurück → Seite 19.

Bearbeitung im Menü unterbrechen

Sie können die Bearbeitung im Menü unterbrechen um z. B. jemanden anzurufen oder einen Anruf entgegen zu nehmen. Drücken Sie anschließend die Taste , so kehren Sie genau an die Stelle im Menü zurück, an der Sie es verlassen haben.

Diese Möglichkeit besteht aber nur innerhalb eines Zeitfensters, das über die Einstellung der Inaktivitäts-Zeitüberschreitung vom Fachpersonal festgelegt wird. Ist die eingestellte Zeit abgelaufen, müssen Sie beim Aufruf des Menüs wieder das Passwort eingeben und die gewünschte Stelle manuell ansteuern.

Unterbrechen der Bearbeitung:

- Mit Drücken der Taste  unterbrechen Sie die Bearbeitung, verlassen das Menü und wechseln in den Ruhemodus → Seite 19.
- Erhalten Sie während der Bearbeitung einen Anruf und nehmen diesen an, so wechseln Sie automatisch in die Anrufansicht (siehe auch → Seite 22).

Um zur Bearbeitung ins Menü zurückzukehren, drücken Sie wieder die Taste .

Netzwerkinformationen

Auskunft über IP-Adresse oder Namen der bzw. die dem Telefon im Netzwerk zugewiesen wurde und damit die HTML-Adresse der Webschnittstelle.



Information am Telefon einsehen → Seite 147



Weitere Informationen zu den aufgeführten Werten der Netzwerkinformation erhalten Sie von Ihrem zuständigen Fachpersonal.

Diagnosedaten



Gibt Auskunft über alle wichtigen Einstellungen des Telefons. Kann bei Support-Situationen wertvolle Hilfe leisten → Seite 157

Telefon zurücksetzen



Benutzerbezogene Einstellungen, die Sie über das Telefonmenü oder über die Webschnittstelle geändert haben, können Sie wieder auf die Werkseinstellung zurücksetzen → Seite 148.

Steuer- und Überwachungsfunktion


Auf Ihrem Telefon kann für Servicezwecke eine Steuer- oder Überwachungsfunktion von der Fernwartung aktiviert werden.

Steuerfunktion

Das Fachpersonal hat die Möglichkeit über Fernwartung Leistungsmerkmale des Telefons ein- und auszuschalten. Während der Wartung sind Hörer, Mikrofon, Lautsprecher und Headset deaktiviert. Zusätzlich werden Sie am Display informiert, dass die Steuerfunktion aktiv ist.

Überwachungsfunktion

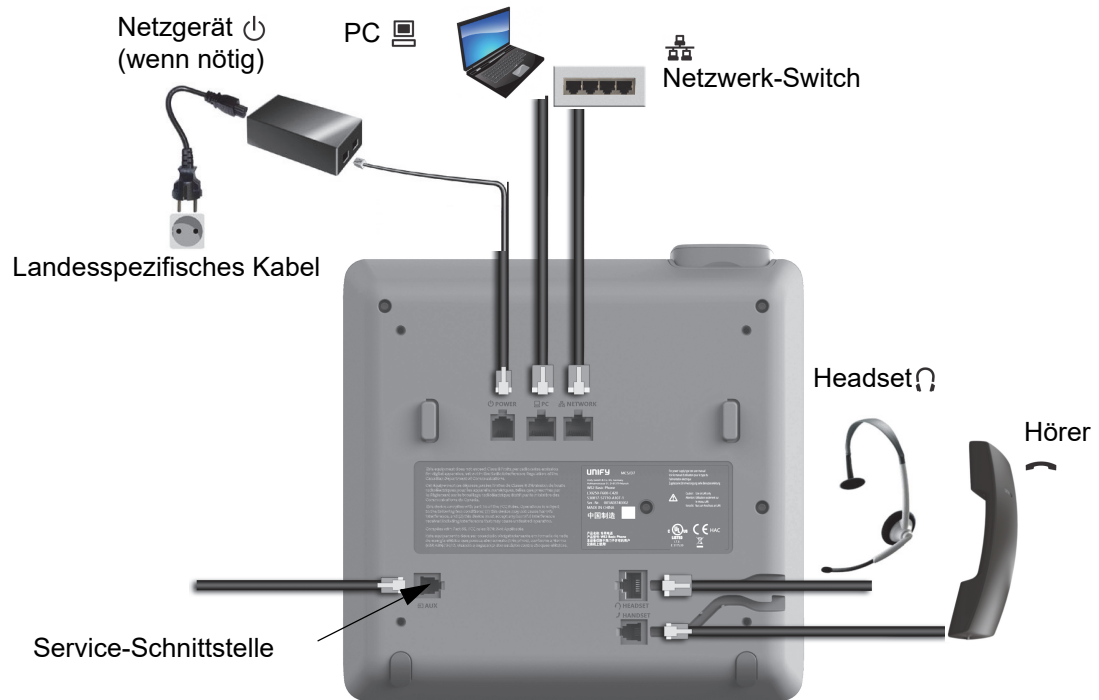
Um z. B. Fehlverhalten eines Telefons feststellen zu können, setzt das Fachpersonal eine Überwachungsfunktion ein. Sie können während der Überwachung Ihr Telefon ganz normal benutzen, werden aber vorher über den Vorgang mit einer Meldung am Display informiert und aufgefordert, die Überwachung zuzulassen.

Hat das Fachpersonal an Ihrem Telefon eine Funktion aktiviert, die laufend Betriebsdaten an einen Server überträgt, erhalten Sie das blinkende Symbol  in der oberen Displayzeile.

Diagnose-Anruf aktivieren

Bei Verbindungsproblemen mit einem bestimmten Ziel kann das Fachpersonal Sie bitten, vor der Rufnummer des Teilnehmers einen Aktivierungs-Code einzugeben mit dem eine Ablaufverfolgung (Tracing) der Verbindungsdaten am Telefon ausgelöst wird. Der Aktivierungs-Code, den Ihnen das Fachpersonal nennen muss, besteht aus dem führenden Stern gefolgt von drei Ziffern und dem Rautenzeichen als Abschluss, bevor Sie die eigentliche Rufnummer eingeben. Am Ende des Gesprächs werden die anrufbezogenen Daten zur weiteren Auswertung an den DLS-Server geschickt, der sie an den „OpenScape Voice Trace Manager“ weiterleitet.

Anschlüsse auf der Unterseite des Telefons




Netzwerk-Anschlüsse besser nutzen

Das OpenScape Desk Phone CP200 hat einen eingebauten Ethernet-Switch. Das bedeutet, Sie können auch einen PC mit einem LAN-Anschluss direkt über das Telefon mit dem LAN verbinden. Die Verbindungsmöglichkeit von Telefon zu PC muss vom Fachpersonal am Telefon erst aktiviert werden.




Durch diese Anschlussart sparen Sie jeweils einen Netzwerk-Anschluss des verwendeten Switches und nutzen bei entsprechender Anordnung kürzere Leitungswege.



Grundfunktionen

 Um die hier beschriebenen Schritte am Gerät umsetzen zu können, wird dringend empfohlen die Einführungskapitel „Das OpenScape Desk Phone CP200 kennenlernen“ → Seite 13 aufmerksam durchzulesen.

Anruf annehmen


Das Telefon läutet, wenn der Klingelton aktiv ist. Zusätzlich blinkt die Signalisierungs LED. Wenn Informationen über den Gesprächspartner (Name, Rufnummer) übertragen werden, erscheinen diese im Display.

 Haben Sie für Ihr Telefon eine Mustermelodie → Seite 139 oder einen Rufton → Seite 116 eingestellt, kann es sein, dass das Fachpersonal, abhängig von der Art des Anrufs (z. B. externes oder internes Gespräch) einen anderen Rufton voreingestellt hat.

 Wenn Sie während eines eingehenden Anrufs gerade Einstellungen am Telefon vornehmen, wird dieser Vorgang unterbrochen. Sie können jederzeit mit der Taste  an die Stelle im Menü zurückkehren, an der Sie unterbrochen wurden, es sei denn, die Zeit für das Passwort ist abgelaufen.

Anruf über Hörer annehmen

Das Telefon läutet. Der Anrufer wird angezeigt.

 Ist die Rufnummer im lokalen Telefon gespeichert, so wird der dazugehörige Name am Display angezeigt (muss vom Fachpersonal zugelassen sein).

Hörer abheben.

Gesprächslautstärke einstellen.

Anruf über Lautsprecher annehmen (Freisprechen)

Das Telefon läutet. Der Anrufer wird angezeigt.

Die Taste  blinkt grün.

Bestätigen.




Die Taste  leuchtet grün.

Taste drücken. Die Taste leuchtet. Die Freisprechfunktion ist aktiviert.

Gesprächslautstärke einstellen.

Hinweise zum Freisprechen:

- Regulieren Sie während des Freisprechens die Gesprächslautstärke.
- Der optimale Gesprächsabstand zum Telefon beträgt beim Freisprechen 50 cm.

evtl.   

Annehmen? ▼

oder



evtl.  

Annehmen?

OK

or



evtl. - +



Anruf über Headset annehmen

Das Telefon läutet. Der Anrufer wird angezeigt.

Die Tasten und blinken grün.

Bestätigen.

Taste drücken. Taste leuchtet. Das Headset ist aktiviert.

Gesprächslautstärke einstellen.

Anrufe automatisch über Headset annehmen



Es ist zusätzlich eine Taste mit der Funktion „Auto-Headset“ (AICS Zip tone) vom Fachpersonal eingerichtet (→ Seite 62).

Funktionstaste „Auto-Headset“ drücken, um die automatische Annahme einzuschalten.

Die Tasten und leuchten grün.

Ein Anruf wird mit einem kurzen Ton am Headset angekündigt und dann die Verbindung hergestellt.

Wenn Sie wieder Anrufe manuell annehmen wollen, schalten Sie die Automatik mit der „Auto-Headset“-Taste aus. Beide Tasten sind dunkel.

Gezielte Übernahme

Läutet das Telefon eines Kollegen, der nicht anwesend ist, so können Sie das Gespräch für ihn übernehmen. Hat ein Kollege an seinem MultiLine-Telefon eine Verbindung ins manuelle Halten gelegt, so können Sie dieses Gespräch ebenfalls gezielt übernehmen.

Anruf übernehmen

Voraussetzung: Sie kennen die interne Telefonnummer dieses Kollegen und die Funktion ist in der System für Sie eingerichtet.

Das Telefon eines Kollegen läutet.

Aus dem Ruhemenü im Kontextmenü auswählen und bestätigen.

Gezielte Übernahme?

bzw.



Hörer abheben.

oder



Taste drücken.

oder



Taste drücken.

Gezielte Übernahme?

Auswählen und bestätigen.



Interne Rufnummer des betreffenden Telefons eingeben und bestätigen. Sie sind mit dem anrufenden Teilnehmer entweder über Hörer oder im Freisprechmodus verbunden.

Gehaltene Verbindung übernehmen

Voraussetzung: Ihr Kollege hat an seinem MultiLine-Telefon eine Verbindung ins manuelle „Halten“ gelegt → Seite 111. Sie kennen die interne Telefonnummer dieses Kollegen und die Funktion ist in der System für Sie eingerichtet.

Aus dem Ruhemenü im Kontextmenü auswählen und bestätigen.

Gezielte Übernahme?

bzw.



Hörer abheben.

oder



Taste drücken.

oder



Taste drücken.

Gezielte Übernahme?

Auswählen und bestätigen.



Interne Rufnummer des betreffenden Telefons eingeben und bestätigen. Sie sind mit der gehaltenen Verbindung Ihres Kollegen entweder über Hörer oder im Freisprechmodus verbunden.

Von Hörer auf Freisprechen umschalten



Beachten Sie die zwei unterschiedlichen Abläufe und aktivieren Sie ggf. Ihren bevorzugten Modus → Seite 140.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über Hörer.



Die Funktionen Mikrofon und Lautsprecher sind vom Fachpersonal freigeschaltet.

Ablauf für Landeseinstellung US (Default):



Taste drücken.



Hörer auflegen. Gespräch fortsetzen.

Ablauf für alle anderen Landeseinstellungen:



und




Taste gedrückt halten und Hörer auflegen. Danach Taste loslassen und Gespräch fortsetzen.

Von Freisprechen auf Hörer umschalten

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch im Freisprechmodus.



Hörer abheben. Die Taste  erlischt.

Lauthören

Sie können anwesende Personen am Gespräch beteiligen. Teilen Sie dem Gesprächspartner mit, dass Sie den Lautsprecher einschalten.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über Hörer.

Einschalten



Taste drücken.

Ausschalten



Leuchtende Taste drücken.

In den Freisprech-Modus wechseln



und



Taste gedrückt halten und dabei Hörer auflegen. Anschließend Taste loslassen und Gespräch fortsetzen.

Mikrofon ein-/ausschalten

Um das Mithören des Gesprächspartners, z. B. bei einer Rückfrage im Raum, zu verhindern, können Sie das Mikrofon des Hörers oder des Freisprechmikrofons zeitweise ausschalten.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.

Mikrofon ausschalten

Taste drücken.

Mikrofon einschalten

Leuchtende rote Taste drücken.

Gespräch beenden

Auswählen und bestätigen.

oder

bei Gespräch über Hörer:



Hörer auflegen.

oder

bei Freisprechen:



Leuchtende grüne Taste drücken.

oder

bei Gespräch über Headset:



Leuchtende grüne Taste drücken.

Trennen?



Gruppenruf



Ihr Fachpersonal kann mehrere Telefone in einer Übernahmegruppe zusammenfassen. Wenn Ihr Telefon zu einer Übernahmegruppe gehört, können Sie auch Gespräche annehmen, die für andere Mitglieder dieser Gruppe bestimmt sind.

Ein Gruppenruf wird am Telefon angezeigt. Für die Signalisierung kann das Fachpersonal folgende Einstellungen vorgenommen haben:

| Telefonstatus | | | Läuten bei Gruppenruf = ja | Läuten bei Gruppenruf = nein |
|---------------|---------------|-----------------|-----------------------------|------------------------------|
| Rufton ein | Ruhe | | Rufton Lautsprecher | Piep Lautsprecher |
| | in Verbindung | Hörer | Rufton Lautsprecher | Piep Hörer |
| | | Hörer Lauthören | Piep Hörer und Lautsprecher | Piep Hörer und Lautsprecher |
| | | Lauthören | Piep Lautsprecher | Piep Lautsprecher |
| | | Freisprechen | Piep Lautsprecher | Piep Lautsprecher |
| Rufton aus | Ruhe | | Nichts | Nichts |
| | in Verbindung | Hörer | Nichts | Piep Hörer |
| | | Hörer Lauthören | Piep Hörer und Lautsprecher | Piep Hörer und Lautsprecher |
| | | Lauthören | Piep Lautsprecher | Piep Lautsprecher |
| | | Freisprechen | Piep Lautsprecher | Piep Lautsprecher |

Die Einstellungen der Lautstärken finden Sie ab → Seite 137.

Weitere Einstellungen des Fachpersonals für den Gruppenruf:

- Der Gruppenruf kann sowohl mit Abheben des Hörer als auch über die Menü-Option „Übernahme Gruppe“ übernommen werden.
- Der Gruppenruf kann über die Menü-Option „Übernahme Gruppe“ aber **nicht** allein durch Abheben des Hörers übernommen werden.
- Es ist eine Taste für die Anrufübernahme eingerichtet.
- Mit der Taste Anrufübernahme wird ein Pop-Up-Menü geöffnet, wenn ein Gruppenruf ansteht.

Annahme des Gruppenrufs mit Taste einleiten

- ✗ Die Taste „Anrufübernahme“ ist eingerichtet (→ Seite 62). Das Fachpersonal hat den Gruppenruf so eingestellt, dass er nur über die Taste „Anruf übernehmen“ durch Blinken angezeigt wird. Zusätzlich kann das Telefon im Ruhezustand läuten.

Ein Gruppenruf steht an. Die Taste „Anruf übernehmen“ blinkt. Am Display wird der Gruppenruf nicht angezeigt.

Taste drücken

Der Gruppenruf wird jetzt am Display mit

Übernahme: *Anrufer*

für: *Teilnehmer*
angezeigt.

Das Pop-Up-Menü öffnet sich:

Gruppenruf sofort über Pop-Up-Menü übernehmen

- ✗ Das Fachpersonal hat den Gruppenruf so eingestellt, dass er sofort am Display angezeigt wird und sich das Pop-Up-Menü öffnet.

- Ein Gruppenruf steht an und wird am Display mit

Übernahme: *Anrufer*

für: *Teilnehmer*
angezeigt.

Gruppenruf übernehmen

Das Pop-Up-Menü öffnet sich:

Bestätigen.

oder



Hörer abheben (nur wenn die Funktion vom Fachpersonal entsprechend eingestellt ist)

oder

Taste drücken bzw. erneut drücken, wenn die Annahme über die Taste eingeleitet wurde. Die Freisprechfunktion ist aktiviert.

Gruppenruf ignorieren

Auswählen und bestätigen. Das Telefon signalisiert den Gruppenruf nicht mehr.

Anruf überneh-



Übernahme Gruppe?



oder



oder

Anruf überneh-





Ignorieren?



Sprachnachrichten abhören

Voraussetzung ist, dass auf Ihrer Kommunikationsplattform eine Sprachbox für Sprachnachrichten eingerichtet ist (siehe → Seite 22).

Sind neue Nachrichten vorhanden, so blinkt die Nachrichtentaste  und am Display wird das Symbol  angezeigt. Die LED erlischt erst, wenn alle neuen Nachrichten abgefragt wurden.

Sprachnachrichten abhören



Taste im Ruhezustand des Telefons drücken. Das Menü **Nachrichten** wird geöffnet. Die Taste leuchtet rot.



Ggf. Aufruf für die Sprachbox auswählen

Sprachbox anrufen

Bestätigen, um die Sprachbox anzurufen. Folgen Sie der Sprachsteuerung. Ggf. müssen Sie ein Passwort eingeben.

Sprachnachrichten abfragen



Mit den Tasten des Navigators können Sie Informationen abrufen, welche und wieviel Sprachnachrichten gespeichert sind:

- Neux (1)
- Dringend-NeuxDringend-Neux (1)
- Altx (1)
- Dringend-Altx (1)

Sprachnachrichten direkt abhören

Sie können die Sprachbox alternativ sofort anrufen, ohne das Menü zu verwenden. Die Sprachbox meldet sich auch dann, wenn keine Nachrichten vorhanden sind.



Hörer abheben.



Taste drücken. Die Sprachbox meldet sich. Folgen Sie der Sprachsteuerung. Ggf. müssen Sie ein Passwort eingeben.



Sie haben immer die Möglichkeit, die Sprachbox sofort aufzurufen, wenn Sie am Display die Aufforderung „Bitte wählen“ erhalten.

Rufauswahl (2nd alert)



Damit Sie keine wichtigen Anrufe versäumen, kann das Fachpersonal für Sie eine Taste einrichten, die blinkt, wenn ein Anruf ansteht, während Sie zum Beispiel gerade wählen oder wenn zwei Anrufe gleichzeitig anstehen.



Die Rufauswahl funktioniert **nicht** bei MultiLine-Telefonen

Zwei Anrufe gleichzeitig

Voraussetzung: Die Taste für Rufauswahl (2nd alert) ist eingerichtet und „Zweitanruf“ erlaubt (→ Seite 81).



zwei Anrufe läuten gleichzeitig.

Die Anrufer-Informationen des ersten Anrufers werden am Display angezeigt und Sie haben folgende Optionen zur Auswahl:

- Annehmen
- Ablehnen
- Weiterleiten



Die Taste „2nd alert“ blinkt grün und Sie hören einen Aufmerksamkeitston.

Zweiten Anrufer anzeigen



Drücken Sie die grün blinkende Taste „2nd alert“, so werden Ihnen die Informationen zum zweiten Anrufer angezeigt und Sie bekommen ebenfalls die drei Optionen zur Auswahl.

Wieder zum ersten Anrufer wechseln



Mit nochmaligem Drücken der grün blinkenden Taste „2nd alert“ werden Ihnen wieder die Informationen zum ersten Anrufer angezeigt.

Ein Gespräch annehmen

Nehmen Sie eines der beiden Gespräche an, so erhält der andere Anruf den Status eines Zweitgesprächs (siehe → Seite 79)

Während des Wählens

➡ Beachten Sie bitte, dass nach dem Einrichten der Rufauswahl die Funktion „Besetzt bei Wählen“ → Seite 91 außer Kraft gesetzt ist. Ausgenommen, Sie wählen während einer Rückfrage → Seite 42.

Voraussetzung: Die Taste „2er Ruf“ ist eingerichtet und „Zweiteranruf“ erlaubt (→ Seite 81).

Während Sie wählen erhalten Sie einen Anruf. Sie hören einen Aufmerksamkeitston und die Taste „2er Ruf“ blinkt.

Drücken Sie die grün blinkende Taste „2er Ruf“. Der Wählvorgang wird abgebrochen. Sie erhalten Informationen zum Anrufer und haben folgende Optionen zur Auswahl:

- Annehmen
- Ablehnen
- Weiterleiten

Anrufen

➡ Haben Sie die Option „Anruf während des Wählens ablehnen“ → Seite 91 erlaubt, können Sie nicht durch einen Anruf unterbrochen werden. Ein Anrufer hört dann das Besetztzeichen.

Für die Wahl eines Teilnehmers können Sie auch Komfortfunktionen wie Ruflisten oder das persönliche bzw. firmenweite Telefonbuch verwenden → Seite 88.

Mit abgehobenem Hörer wählen

Hörer abheben.

Rufnummer eingeben. Evtl. Eingabe mit Hilfe den Navigationstasten → Seite 15 korrigieren.

Bestätigen, oder abwarten, bis Wahlverzögerung abgelaufen ist (siehe → Seite 89).

Bestätigen¹. ## steht für die zuletzt gewählte Rufnummer.

Die Verbindung wird aufgebaut.

➡ Verwenden Sie einen Wählplan und haben Sie **Sofort wählen** eingestellt (siehe → Seite 40), so wird automatisch gewählt, sobald die eingegebene Zeichenfolge mit einem Eintrag im Wählplan übereinstimmt.

➡ Ist ein Anschluss vorübergehend nicht erreichbar, so erhalten Sie einen speziellen Informations-Ton (kurze Tonfolge). Die Störung kann kurzfristig behoben sein, darum probieren Sie nach einer angemessenen Zeit noch einmal diese Rufnummer zu wählen.



Wählen

oder

Wahlwiederholung x ##?

1. Beachten Sie bitte den Hinweis zum Rufjournal auf → Seite 41

Wählen mit aufgelegtem Hörer

Der Verbindungsaufbau erfolgt bei aufgelegtem Hörer oder über den Lautsprecher (Freisprechen).



Taste drücken.



Rufnummer eingeben. Evtl. Eingabe mit Hilfe den Navigationstasten → Seite 15 korrigieren.



Drücken oder abwarten, bis Wahlverzögerung abgelaufen ist (siehe → Seite 89).

oder

Wahlwiederholung x ##? ▼

Bestätigen¹. ## steht für die zuletzt gewählte Rufnummer.

Zuerst Rufnummer eingeben

Geben Sie zuerst die Rufnummer ein, so leuchten mit Eingabe der ersten Ziffer die Lautsprechertaste.



Rufnummer eingeben. Evtl. Eingabe mit Hilfe den Navigationstasten → Seite 15 korrigieren.

Wählen

Bestätigen, oder abwarten, bis Wahlverzögerung abgelaufen ist (siehe → Seite 89).

Die Verbindung wird aufgebaut.



Verwenden Sie einen Wählplan und haben Sie Sofort wählen eingestellt (siehe → Seite 40), so wird automatisch gewählt, sobald die eingegebene Zeichenfolge mit einem Eintrag im Wählplan übereinstimmt.

1. Beachten Sie bitte den Hinweis zum Rufjournal auf → Seite 41

Sofortwahl



Sofort wählen sollten Sie nur einschalten, wenn vom Fachpersonal ein Wahlplan eingerichtet und freigeschaltet ist.

In der Voreinstellung ist Sofort wählen ausgeschaltet, darum müssen Sie nach der Eingabe der Rufnummer entweder die Option „Wählen“ bestätigen oder warten, bis die Wahlverzögerung abgelaufen ist, um die Verbindung aufzubauen. Ist **Sofort wählen** eingestellt, so wird automatisch gewählt, sobald die eingeebene Zeichenfolge mit einem Eintrag im Wahlplan übereinstimmt.

Sofortwahl ein- oder ausschalten

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 161.

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Wählen mit Hot- oder Warmline-Funktion



Ihr Fachpersonal kann für Ihr Telefon eine Hot- bzw. Warmline einrichten.

Heben Sie den Hörer des Telefons ab oder drücken die Lautsprechertaste, wird

- bei einer Hotline sofort oder
- bei einer Warmline nach Ablauf einer eingestellten Zeit,
- eine vom Fachpersonal vorgegebene Rufnummer gewählt.

Beispiele:

- Das Telefon im Aufzug wählt sofort die Rufnummer des Empfangs.
- Das Telefon an einem Patientenbett wählt z. B. nach einer Minute, wenn keine andere Wahl erfolgte, die Rufnummer des Stationstelephons.



Benutzer

evtl.

Konfiguration

Abgehende Anrufe

Sofort wählen = Nein

Ja

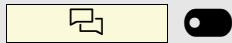
Speichern & beenden

Wahlwiederholung

- ➡ Um die Rufliste „Gewählt“ verwenden zu können, muss die Anrufprotokollierung aktiviert sein. Das gilt auch für die Wahlwiederholung der zuletzt gewählten Rufnummer → Seite 104. Bei ausgeschalteter Anrufprotokollierung erhalten Sie beim Versuch der Wahlwiederholung über eine entsprechend programmierte Funktionstaste die Displaymeldung „Tastenfkt. n. verfügbar“.

Wahlwiederholung aus der Anrufprotokollierung

- ➡ An einem MultiLine-Telefon (→ Seite 106) werden nur die Anrufe für die Hauptleitung erfasst.



Gewählt ▾

998324 01.01 ▴ ▾

Wählen ▾



oder



Wahlwiederholung x ##? ▾



oder



Wahlwiederholung x ##? ▾

Funktionstaste drücken, um Konversationen aufzurufen.

Auswählen und bestätigen. Die Rufliste Gewählt (x) wird geöffnet

Sofern Einträge gespeichert sind, gewünschten Eintrag auswählen und bestätigen.

Bestätigen. Die Rufnummer des Listeneintrags wird gewählt.

Wahlwiederholung aus dem Display-Dialog

Hörer abheben.

Taste drücken.

Bestätigen. Die zuletzt gewählte Rufnummer wird gewählt.

Wahlwiederholung aus dem Ruhe-Menü

drücken, um das Ruhemenü zu öffnen

Bestätigen. Die zuletzt gewählte Rufnummer wird gewählt.


Rückfrage bei zweitem Teilnehmer

Während eines Gesprächs können Sie einen zweiten Teilnehmer anrufen. Die Verbindung zum ersten Teilnehmer wird „gehalten“.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.


Bestätigen.

Konferenz starten

Im Kontextmenü der Verbindung auswählen und bestätigen, wenn Sie vorhaben, mit dem neuen Teilnehmer eine Konferenz aufzubauen. In diesem Fall können Sie auch die Taste  verwenden.

Rufnummer eines zweiten Teilnehmers eingeben und bestätigen.



Wollen Sie für die Rückfrage eine **Rufliste** oder eines der Telefonbücher verwenden, so wählen Sie im Kontextmenü statt Rückfrage **Halten** aus bzw. drücken die -Taste und rufen dann eine gewünschte Rufliste (→ Seite 89) oder eines der Telefonbücher (→ Seite 96/→ Seite 99) auf. Sie können alternativ eine Rufliste oder ein Telefonbuch auch ohne die **Rückfrage**- oder **Halten**-Funktionen aufrufen – das aktive Gespräch wird automatisch ins **Halten** gelegt.

Rückfrage beenden

Sie beenden die Rückfrage

Auswählen und bestätigen.

Die Rückfrage wird beendet. Die Verbindung zum ersten Teilnehmer wird wieder hergestellt.

Der zweite Teilnehmer legt auf

Legt der zweite Teilnehmer auf, so erhalten Sie die Aufforderung, das erste Gespräch wieder aufzunehmen. wenn „Halten und Auflegen“ ausgeschaltet ist (→ Seite 77). Andernfalls wird das erste Gespräch weiterhin gehalten, bis Sie nach einer eingestellten Zeit diese Aufforderung erhalten.

Bestätigen. Sie sind wieder mit dem ersten Teilnehmer verbunden.




Wird das Gespräch weiterhin gehalten, können Sie vor Ablauf der Zeit das Gespräch über das Kontextmenü wieder aufnehmen.

Beenden der Rückfrage bei aktivem Headset



Es ist zusätzlich eine Taste mit der Funktion „Auto-Headset“ (AICS Zip to ne) vom Fachpersonal eingerichtet (→ Seite 62).

Funktionstaste „Auto-Headset“ drücken, um die automatische Annahme einzuschalten. Diese Taste und die Taste  leuchten.

Sie führen ein Rückfragegespräch und der zweite Teilnehmer legt auf. Sie werden automatisch mit dem wartenden ersten Teilnehmer wieder verbunden. Die Aufforderung „Wiederaufnehmen“ entfällt.

Rückfrage?

oder

Konferenz



Trennen & zurückkehren?

Wiederaufnehmen

Auto-Headset



Makeln?

Trennen & zurückkehren?

Zum jeweils wartenden Teilnehmer wechseln (Makeln)

Voraussetzung: Sie führen ein Rückfragegespräch → Seite 42 oder haben ein Zweitgespräch angenommen → Seite 79.

Auswählen und bestätigen.

In der ersten Display-Zeile wird die Rufnummer oder der Name und die Verbindungsdauer der aktiven Verbindung angezeigt.



Durch wiederholtes Auswählen und Bestätigen von „Makeln“ können Sie zwischen den zwei Teilnehmern wechseln.

Makeln beenden

Auswählen und bestätigen.

Die aktive Verbindung wird getrennt und die gehaltene Verbindung wieder hergestellt.

Gespräche abwechselnd oder gleichzeitig halten und wiederaufnehmen

Aktives Gespräch ins Halten legen

Voraussetzung: Sie haben ein SingleLine Telefon und führen ein Rückfragegespräch → Seite 42 oder haben ein Zweitgespräch angenommen → Seite 79.



Taste drücken. Die Taste blinkt. Das Rückfrage- oder Zweitgespräch **und** das Erstgespräch werden gehalten.

Erstgespräch wieder aufnehmen



Wechseln Sie zum Erstgespräch.



Drücken Sie die blinkende Taste. Sie sind mit dem Teilnehmer verbunden. Das Rückfrage- oder Zweitgespräch wird weiterhin gehalten.

Zweites Gespräch wieder aufnehmen



Wechseln Sie zum gehaltenen Rückfrage- oder Zweitgespräch



Drücken Sie die blinkende Taste. Sie sind mit dem Teilnehmer verbunden. Das Erstgespräch wurde wieder ins „Halten“ gelegt.

Teilnehmer verbinden

Sie können den ersten Teilnehmer mit dem Teilnehmer des Rückfragegesprächs verbinden und damit das Gespräch zu beiden Teilnehmern beenden.

Voraussetzung: Sie führen ein Rückfragegespräch → Seite 42 und das Zusammenschalten ist erlaubt → Seite 44.

Auswählen und bestätigen.

Die aktive und die gehaltene Verbindung werden verbunden. Ihre Verbindung wird getrennt.

Verbinden durch Auflegen

Hörer auflegen oder wenn Sie im Freisprechmodus sind, die Lautsprechertaste drücken. Die beiden anderen Teilnehmer werden miteinander verbunden.

Zusammenschalten erlauben

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 161.

Taste drücken.

Bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Überg. durchführen?

oder



oder



Benutzer

evtl.



Konfiguration

Bestehende Verbindungen?

Zus.-schalten zul. = Ja

Ja

Speichern & beenden

Rückruf

Wenn ein angerufener Anschluss besetzt ist oder sich niemand meldet, können Sie einen Rückruf veranlassen.

Sie erhalten den Rückruf sobald der Teilnehmer nicht mehr besetzt ist.



Diese Option steht nur zur Verfügung, wenn sowohl Sie und das Fachpersonal die Funktion zugelassen haben (→ Seite 46).



An einem MultiLine-Telefon → Seite 106 werden nur die Rückrufaufträge für Ihre Hauptleitung protokolliert.

Rückruf anmelden

Voraussetzung: Der Anschluss ist besetzt oder niemand meldet sich.

Auswählen und bestätigen.

Rückrufaufträge löschen

Wenn Rückrufe nicht mehr benötigt werden, weil z. B. Arbeitsende ist, können Sie die anstehenden Rückrufwünsche löschen.

Voraussetzung: Mindestens ein Rückruf wurde angemeldet. Das Telefon befindet sich im Ruhezustand.

Auswählen und bestätigen.

Es werden alle Rückrufaufträge gelöscht.

Auf einen Rückruf reagieren



Die Funktionen Ablehnen und Weiterleiten sind vom Fachpersonal zugelassen.

Voraussetzung: Ein Rückruf wurde angemeldet. Ihr Telefon läutet und im Display erscheint die Teilnehmerinformation.

Rückruf annehmen

Auswählen und bestätigen.

Rückruf zurückweisen

Auswählen und bestätigen.

Die Rückrufanfrage wird gelöscht. Die Rufnummer des Anrufers wird in der Rufliste für verpasste Anrufe gespeichert.

Rückruf weiterleiten (nicht OpenScape Voice)

Auswählen und bestätigen.

Rufnummer eingeben und bestätigen.

Rückruf?



Rückrufe abbrechen?



Annehmen



Ablehnen?



Weiterleiten?



Rückruf zulassen



Die Funktion Rückruf ist vom Fachpersonal zugelassen.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 161.

Taste drücken.

Bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen, um die Rückruf-Funktion einzuschalten.

Auswählen und bestätigen.



Benutzer

evtl.

Konfiguration

Abgehende Anrufe?

Rückruf = Nein




Ja



Speichern & beenden



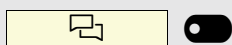
Verpassten Anruf zurückrufen

Wenn Sie während Ihrer Abwesenheit Anrufe erhalten, werden Sie durch eine Meldung (→ Seite 20) auf dem Ruhedisplay darauf hingewiesen. Außerdem leuchtet die Funktionstaste , wenn das Fachpersonal die Option so eingestellt hat.

Verpasste Anrufe werden in der Rufliste für entgangene Anrufe protokolliert. Über diese Liste erhalten Sie Informationen über den entgangenen Anruf und können auch direkt zurückrufen (Anrufprotokollierung → Seite 23). Verpasste Anrufe werden nicht gespeichert und angezeigt, wenn die Anrufprotokollierung ausgeschaltet ist → Seite 104.



An einem MultiLine-Telefon → Seite 106 werden nur die verpassten Anrufe für Ihre Hauptleitung erfasst.



Entgangen (x) ▼

998324 01.01▲

Wählen ▼

Funktionstaste drücken, um Konversationen aufzurufen.

Rufliste auswählen und bestätigen.

Gewünschten Eintrag auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Die Rufnummer des Eintrags wird gewählt.

Anrufumleitung



Je nach Einstellung durch das Fachpersonal stehen Ihnen die Standardumleitung des Telefons oder eine von der OpenScape Voice unterstützte erweiterte Umleitung nach Anrufart → Seite 55 zur Verfügung.

Die Funktion **Umleiten** muss vom Fachpersonal zugelassen sein.

Standardumleitung

Sie können Anrufe für Ihr Telefon auf ein anderes Telefon umleiten. Die Umleitung können Sie auch während eines Gesprächs bearbeiten und ein- und ausschalten.



An einem MultiLine-Telefon (→ Seite 106) können Sie eine Anrufumleitung nur für die Hauptleitung festlegen.

Im Anrufumleitungsmenü können drei Umleitungsbedingungen programmiert werden:

- o. Beding.
- Bei Besetzt
- Bei Nichtmelden (xs)

Wegen ihrer direkten Auswirkung hat die Umleitung für „o. Beding.“ die höchste Priorität, gefolgt von „Nichtmelden“ und „Besetzt“.

Die eingeschaltete Umleitung für „o. Beding.“ wird im Display angezeigt, wenn sich das Gerät im Ruhezustand befindet.

Umgeleitete Anrufe werden, sofern erlaubt, in einer Rufliste protokolliert (siehe → Seite 23).

In Menü **Umleiten** finden Sie drei Umleitungsarten:

- | | |
|---|---------------|
| <input type="checkbox"/> o. Beding. | Zielrufnummer |
| <input type="checkbox"/> Besetzt | Zielrufnummer |
| <input type="checkbox"/> Nichtmelden (xs) | Zielrufnummer |

Jeder Umleitungsart kann bereits eine Rufnummer zugeordnet sein. Ein Ziel könnte dann z. B. Ziel 12345 lauten.



Alternativ können Sie sich Umleitungen mit einem fest eingestellten Ziel und einer vorgegebenen Umleitungs- oder Anrufart auf eine oder mehrere Tasten programmieren → Seite 66.

Umleitung verwenden

Um Umleitungen ein- und auszuschalten und nach Ihren Erfordernissen zu konfigurieren stehen Ihnen folgende Funktionen zur Verfügung:

- "Sofortige Umleitung aus- oder einschalten" → Seite 49
- "Zielrufnummern für Umleitung speichern" → Seite 50
- "Favoriten bearbeiten" → Seite 51
- "Zielrufnummern kopieren und einfügen" → Seite 51
- "Zielrufnummer einer Umleitung zuweisen" → Seite 52
- "Umleitungsart aktivieren/deaktivieren" → Seite 53
- "Dauer der Rufsignalisierung vor einer Umleitung bei „Nichtmelden“ festlegen" → Seite 54

Sofortige Umleitung aus- oder einschalten

Voraussetzung: Idealerweise ist die ursprüngliche Umleitungstaste für die „Variable Umleitung“ eingerichtet (siehe → Seite 67). Andernfalls müssen Sie die Einstellungen für die Anrufumleitungen über das Benutzermenü (→ Seite 72) vornehmen. Es empfiehlt sich, die Taste einzurichten, damit Sie die folgenden Komfortfunktionen nutzen können.



Funktionstaste drücken, um die Umleitung aufzurufen.

Anrufumleitung ausschalten

War eine Anrufumleitung für z. B. **o. Beding.** eingeschaltet, so wird sie jetzt automatisch ausgeschaltet.

oder

Umleitung zum letzten Ziel einschalten

Das Pop-Up-Menü öffnet sich:

Am Display wird die Meldung:


„**Umleitung aktivieren nach**“ mit dem zuletzt verwendeten Umleitungsziel angezeigt und Sie erhalten folgende Optionen:

- Annehmen
- Umleitungsziel festlegen
- Anrufumleitung bearbeiten
- Abbrechen



Annehmen? ▾

oder

Umleitungsziel festlegen ▾




oder

Anrufumleitung bearbeiten? ▾

☐ o. Beding.? ▾

Ziel eingeben? ▾



Letztes Umleitungsziel verwenden

Auswählen und bestätigen, um das zuletzt eingestellte Umleitungsziel für z. B. **Alle Anrufe** wieder zu verwenden. Die Umleitung wird sofort für Alle Anrufe zu diesem Ziel eingeschaltet und die Taste leuchtet.

Mit variabler Zielrufnummer einschalten

Wenn Sie ein neues Umleitungsziel verwenden wollen:
Auswählen und bestätigen.

Neue Zielrufnummer eingeben und bestätigen.

Zuletzt eingestellte Zielrufnummer (wird angezeigt) bestätigen.

Die Umleitung wird sofort für z. B. **o. Beding.** zu diesem Ziel eingeschaltet und die Taste leuchtet.

Zielrufnummern für Umleitung speichern



Die Einstellungen für die Anrufumleitungen können Sie alternativ über das Benutzermenü (→ Seite 72) oder auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 161.

Funktionstaste drücken, um die Umleitung aufzurufen.

Das Pop-Up-Menü öffnet sich:

Am Display wird die Meldung:

„**Umleitung aktivieren nach**“ mit dem zuletzt verwendeten Umleitungsziel angezeigt und Sie erhalten folgende Optionen:

- Annehmen
- Umleitungsziel festlegen
- Anrufumleitung bearbeiten
- Abbrechen

Innerhalb von 3 Sekunden auswählen und bestätigen.

Es werden Ihnen im Einstellungsmenü drei Umleitungsarten angeboten:

- o. Beding.
- Besetzt
- Nichtmelden (xs)



An dieser Stelle können Sie kontrollieren, ob die Umleitungsart **Besetzt** oder **Nichtmelden (xs)** bereits eingeschaltet ist.

Zielrufnummer speichern

Umleitungsart auswählen und bestätigen (hier z. B. o. Beding.)

Auswählen und bestätigen.


Zielrufnummer eingeben/ändern und bestätigen.

oder



☐ o. Beding. ▼

Favoriten bearbeiten? ▼

Ziel 1 ▼



Speichern & beenden ▼

Anrufumleitung bearbeiten? ▼

☐ o. Beding.: 3339 ▼

Kopieren? ▼

☐ Nichtmelden (xs) ▼

Einfügen? ▼

☒ Nichtmelden (xs): 3339 ▼

Favoriten bearbeiten

Sie können für die Anrufumleitung bis zu 5 Zielrufnummern vorbelegen. Diese Zielrufnummern können dann den verschiedenen Umleitungsbedingungen zugeordnet werden.

Umleitungsart auswählen und bestätigen (hier z. B. o. Beding.)

Auswählen und bestätigen.

Z. B. erstes Ziel auswählen und bestätigen.

Zielrufnummer eingeben/ändern und bestätigen.
Evtl. weitere Zielrufnummern festlegen.

Auswählen und bestätigen

Zielrufnummern kopieren und einfügen

Kopiert wird die aktuelle Zielrufnummer einer Umleitungsart. Zum Beispiel die aktuelle Zielrufnummer für Alle Anrufe soll auch zur aktuellen Zielrufnummer für Nichtmelden (xs) werden.

Funktionstaste drücken, um die Umleitung aufzurufen.

Das Pop-Up-Menü öffnet sich:

Innerhalb von 3 Sekunden auswählen und bestätigen.

Es werden Ihnen im Einstellungs Menü drei Umleitungsarten angeboten:

- o. Beding.
- Besetzt
- Nichtmelden (xs)

1. Kopieren

Umleitungsart auswählen und bestätigen (hier z. B. o. Beding.)

Auswählen und bestätigen.

2. Einfügen

Ziel-Umleitungsart auswählen und bestätigen (hier z. B. Nichtmelden (xs))

Auswählen und bestätigen.

Beide Umleitungsarten haben jetzt die gleiche Zielrufnummer. Die Umleitungsart Nichtmelden (xs) wird automatisch eingeschaltet.

Zielfrufnummer einer Umleitung zuweisen

Voraussetzung: Es ist schon mindestens eine Zielfrufnummer gespeichert.

Funktionstaste drücken, um die Umleitung aufzurufen.

Das Pop-Up-Menü öffnet sich:

Am Display wird die Meldung:

„**Umleitung aktivieren nach**“ mit dem zuletzt verwendeten Umleitungsziel angezeigt und Sie erhalten folgende Optionen:

- Annehmen
- Umleitungsziel festlegen
- Anrufumleitung bearbeiten
- Abbrechen

Innerhalb von 3 Sekunden auswählen und bestätigen.

Es werden Ihnen im Einstellungs Menü drei Umleitungsarten angeboten:

- o. Beding.
- Besetzt
- Nichtmelden (xs)

Umleitungsart auswählen und bestätigen (hier z. B. o. Beding.)

Ein gespeichertes Ziel auswählen und bestätigen.

Die Umleitungsart wird eingeschaltet und das neue Ziel angezeigt.

Leuchtende Taste drücken, um die Anrufansicht aufzurufen. Hatten Sie Alle Anrufe aktiviert, so wird am Display das Umleitungsziel mit dem Umleitungssymbol angezeigt und die Taste **Umleitung** leuchtet. Die Umleitungsarten Besetzt und Nichtmelden (xs) werden nicht angezeigt.



Umleitungsart aktivieren/deaktivieren

Voraussetzung: Für die betreffende Umleitungsart ist bereits ein Umleitungsziel eingerichtet.

Funktionstaste drücken, um die Umleitung aufzurufen.

Das Pop-Up-Menü öffnet sich:

Am Display wird die Meldung:

„**Umleitung aktivieren nach**“ mit dem zuletzt verwendeten Umleitungsziel angezeigt und Sie erhalten folgende Optionen:

- Annehmen
- Umleitungsziel festlegen
- Anrufumleitung bearbeiten
- Abbrechen

Innerhalb von 3 Sekunden auswählen und bestätigen.

Wählen Sie eine der angebotenen Umleitungsarten

- ☐ o. Beding.: 3339 (ausgeschaltet ist voreingestellt)
- ☐ Besetzt: 3335
- ☐ Nichtmelden (xs): 3336

aus und bestätigen Sie Ihre Auswahl Hier z. B. o. Beding..

Auswählen und bestätigen. Die Umleitungsart wird aktiviert. Mit **Ausschalten** deaktivieren Sie diese Umleitungsart.

Die Umleitungs-Einstellungen kann wie folgt aussehen:

- ☐ o. Beding.: 3339 (ausgeschaltet ist voreingestellt)
- ☒ Besetzt: 3335
- ☒ Nichtmelden (xs): 3336

Leuchtende Taste drücken, um die Anrufansicht aufzurufen. Hatten Sie o. Beding. aktiviert, so wird am Display das Umleitungsziel mit dem Umleitungssymbol angezeigt und die Taste **Umleitung** leuchtet. Die Umleitungsarten Besetzt und Nichtmelden (xs) werden nicht angezeigt.



Anrufumleitung bearbeiten? ↕

☐ o. Beding.: 3339 ▼

Einschalten: ▼



Dauer der Rufsignalisierung vor einer Umleitung bei „Nichtmelden“ festlegen

Sie können festlegen wie oft das Telefon läuten soll, bevor die Umleitung bei „Nichtmelden“ aktiviert wird.



Diese Einstellung steht nur dann zur Verfügung, wenn das Fachpersonal die Funktion „Server features“ ausgeschaltet hat.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 161.

Funktionstaste drücken, um die Umleitung aufzurufen.

Innerhalb von drei Sekunden:

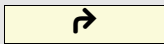
Innerhalb von 3 Sekunden auswählen und bestätigen.

Umleitungsart auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Geben Sie die gewünschte Zeit in Sekunden ein und bestätigen Sie Ihre Eingabe. Die eingestellte Zeit wird bei der Option angezeigt. Die Umleitung ist aktiviert.

Leuchtende Taste drücken, um die Anrufansicht aufzurufen.



Anrufumleitung bearbeiten

☐ Nichtmelden (xs): 3335

Verzögerungszeit setzen



Umleitung nach Anrufart

Wurde vom Fachpersonal die Verwendung Anlagenunterstützter Funktionen vorgegeben und die Funktion **Umleiten** nach **Intern/Extern** zugelassen, so haben Sie eine erweiterte Funktionalität der Umleitung zur Verfügung. Die Umleitung ist von der Umleitungsart und zusätzlich von der Anrufart abhängig. Der Aufbau der Menüs unterscheidet sich daher von der Standardumleitung → Seite 48. Die Umleitung können Sie auch während eines Gesprächs bearbeiten und ein- und ausschalten.

Umleitungsmenü

Das Umleitungsmenü wird entweder über die eingerichtete Taste „Variable Umleitung“ (siehe → Seite 67) oder über das Benutzermenü (→ Seite 72) aufgerufen und enthält die drei Umleitungsarten:

- Ohne Bedingung
- Bei Besetzt
- Bei Nichtmelden

Wegen ihrer direkten Auswirkung hat die Umleitungsart „**o. Beding.**“ die höchste Priorität, gefolgt von „**Nichtmelden**“ und „**Besetzt**“.

Die eingeschaltete Umleitung für „**o. Beding.**“ wird im Display angezeigt, wenn sich das Gerät im Ruhezustand befindet. Umgeleitete Anrufe werden, sofern erlaubt, in einer Rufliste protokolliert (siehe → Seite 23).

In Menü **Umleiten** sind den drei Umleitungsarten jeweils drei Anrufarten zugeordnet:

o. Beding.

- Alle Anrufe
- Extern
- Intern

Besetzt

- Alle Anrufe
- Extern
- Intern

Nichtmelden

- Alle Anrufe
- Extern
- Intern

Umleitung verwenden

Um Umleitungen ein- und auszuschalten und nach Ihren Erfordernissen zu konfigurieren stehen Ihnen folgende Funktionen zur Verfügung:

- Sofortige Umleitung aus- oder einschalten (→ Seite 56)
- Zielrufnummern für Umleitung speichern (→ Seite 57)
- Zielrufnummern vorbelegen oder bearbeiten (→ Seite 58)
- Zielrufnummern kopieren und einfügen (→ Seite 59)
- Zielrufnummer einer Anrufart zuweisen (→ Seite 60)
- Umleitung aktivieren/deaktivieren (→ Seite 60)

Sofortige Umleitung aus- oder einschalten

Voraussetzung: Idealerweise ist die Taste für die „Variable Umleitung“ eingerichtet (siehe → Seite 67). Andernfalls müssen Sie die Einstellungen für die Anrufumleitungen über das Benutzermenü (→ Seite 72) vornehmen. Es empfiehlt sich, die Taste einzurichten, damit Sie die folgenden Komfortfunktionen nutzen können.



Funktionstaste drücken, um die Umleitung aufzurufen.

Anrufumleitung ausschalten

War eine Anrufumleitung für **o. Beding.** eingeschaltet, so wird sie jetzt automatisch ausgeschaltet.

oder

Umleitung zum letzten Ziel einschalten

Das Pop-Up-Menü öffnet sich. Am Display wird die Meldung:

„**Umleitung aktivieren nach**“ mit dem zuletzt verwendeten Umleitungsziel angezeigt und Sie erhalten folgende weitere Optionen:

- Annehmen
- Umleitungsziel festlegen
- Anrufumleitung bearbeiten
- Abbrechen

Annehmen? ▼

Letztes Umleitungsziel verwenden

Innerhalb von 3 Sekunden auswählen und bestätigen, um das zuletzt eingestellte Umleitungsziel für **o. Beding.** wieder zu verwenden. Die Umleitung wird sofort für **Alle Anrufe** zu diesem Ziel eingeschaltet und die Taste „Variable Umleitung“ leuchtet.

Bestätigen Sie **Annehmen** nicht sofort, so wird die Umleitung nach kurzer Zeit automatisch eingeschaltet.

oder

Mit variabler Zielrufnummer einschalten

Wenn Sie ein neues Umleitungsziel verwenden wollen:

Innerhalb von 3 Sekunden auswählen und bestätigen.

Umleitungsziel festlegen ▼



Neue Zielrufnummer eingeben und bestätigen.

oder

Zuletzt eingestellte Zielrufnummer (wird angezeigt) bestätigen.

Die Umleitung wird sofort für **o. Beding.** und für **Alle Anrufe** zum eingestellten Ziel eingeschaltet und die Taste „Variable Umleitung“ leuchtet.

Zielfrühnummern für Umleitung speichern



Die Einstellungen für die Anrufumleitungen können Sie alternativ über das Benutzermenü (→ Seite 72) oder auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 161.



Anrufumleitung bearbeiten? ▾

Funktionstaste drücken, um die Umleitung aufzurufen.

Das Pop-Up-Menü öffnet sich. Am Display wird die Meldung:

„**Umleitung aktivieren nach**“ mit dem zuletzt verwendeten Umleitungsziel angezeigt und Sie erhalten folgende Optionen:

- Annehmen
- Umleitungsziel festlegen
- Anrufumleitung bearbeiten
- Abbrechen

Innerhalb von 3 Sekunden auswählen und bestätigen.

Es werden Ihnen im Einstellungsmenü drei Umleitungsarten mit jeweils drei Anrufarten und das Vorbelegen von oft verwendeten Zielfrühnummern angeboten:

- o. Beding.
 - Alle Anrufe
 - Extern
 - Intern
- Besetzt
 - Alle Anrufe
 - Extern
 - Intern
- Nichtmelden
 - Alle Anrufe
 - Extern
 - Intern
- Favoriten bearbeiten

o. Beding.?

☐ Alle Anrufe?

oder

☐ Extern

oder

☐ Intern

Ziel eingeben?

Anrufumleitung bearbeiten?

Favoriten bearbeiten?

Ziel 1

Speichern & beenden

Zielrufnummer speichern

Umleitungsart auswählen und bestätigen(hier z. B. o. Beding.)

Anrufart auswählen und bestätigen

Anrufart auswählen und bestätigen

Anrufart auswählen und bestätigen

Auswählen und bestätigen.

Zielrufnummer eingeben/ändern und bestätigen.

Sie können jetzt noch zusätzlich eine weitere Anrufart wählen und eine Zielrufnummer eingeben. Wenn Sie z. B. Zielrufnummern für Extern und Intern vergeben, so wird sowohl bei externen also auch bei internen Anrufen zu den jeweiligen Zielen umgeleitet.

Vergeben bzw. ändern Sie die Zielrufnummer für **Alle Anrufe**, so hat diese Umleitung Priorität und es werden sowohl externe als auch interne Anrufe zu dieser Zielrufnummer geleitet.

Leuchtende Taste drücken, um die Anrufansicht aufzurufen. Die Umleitung der gewählten Anrufart ist eingeschaltet

Zielrufnummern vorbelegen oder bearbeiten

Sie können für die Anrufumleitung bis zu 5 Zielrufnummern vorbelegen. Diese Zielrufnummern können dann den verschiedenen Anrufarten zugeordnet werden.

Innerhalb von 3 Sekunden auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Z. B. erstes Ziel auswählen und bestätigen.

Zielrufnummer eingeben/ändern und bestätigen.
Evtl. weitere Zielrufnummern festlegen.

Auswählen und bestätigen

Leuchtende Taste drücken, um die Anrufansicht aufzurufen.

Zielfrufnummern kopieren und einfügen

Kopiert wird die aktuelle Zielfrufnummer einer Anrufart. Zum Beispiel die aktuelle Zielfrufnummer für Alle Anrufe soll auch zur aktuellen Zielfrufnummer für **Intern** werden.

Funktionstaste drücken, um die Umleitung aufzurufen.

Das Pop-Up-Menü öffnet sich:

Innerhalb von 3 Sekunden auswählen und bestätigen.

Es werden Ihnen im Einstellungs-menü die drei Umleitungsarten mit den dazugehörigen Anrufarten angeboten:

- o. Beding.
 - Alle Anrufe
 - Extern
 - Intern
- Besetzt
 - Alle Anrufe
 - Extern
 - Intern
- Nichtmelden
 - Alle Anrufe
 - Extern
 - Intern

1. Kopieren

Umleitungsart auswählen und bestätigen (hier z. B. o. Beding.)

Anrufart auswählen und bestätigen (hier z. B. Alle Anrufe)

Auswählen und bestätigen.

2. Einfügen in eine Anrufart der gleichen Umleitungsart

Ziel-Anrufart auswählen und bestätigen (hier z. B. Extern)

Auswählen und bestätigen.

Beide Anrufarten haben jetzt die gleiche Zielfrufnummer. Die Anrufart Extern wird automatisch eingeschaltet.

3. Einfügen in eine Anrufart einer anderen Umleitungsart

Umleitungsart auswählen und bestätigen (hier z. B. Besetzt)

Ziel-Anrufart auswählen und bestätigen (hier z. B. Intern)

Auswählen und bestätigen.

Beide Anrufarten haben jetzt die gleiche Zielfrufnummer. Die Anrufart Intern bei Besetzt wird automatisch eingeschaltet.

Leuchtende Taste drücken, um die Anrufansicht aufzurufen.

Zielfrufnummer einer Anrufart zuweisen

Voraussetzung: Es ist schon mindestens eine Zielfrufnummer gespeichert.

Funktionstaste drücken, um die Umleitung aufzurufen.

Das Pop-Up-Menü öffnet sich:

Auswählen und bestätigen.

Umleitungsart auswählen und bestätigen (hier z. B. o. Bedingung)

Ziel-Anrufart auswählen und bestätigen (hier z. B. Intern)

Ein zuvor gespeichertes Ziel auswählen und bestätigen.

Die Anrufart wird eingeschaltet und das neue Ziel angezeigt.

Leuchtende Taste drücken, um die Anrufansicht aufzurufen.

Umleitung aktivieren/deaktivieren

Voraussetzung: Für die betreffende oder betreffenden Anrufarten ist bzw. sind bereits Umleitungsziele eingerichtet.

Funktionstaste drücken, um die Umleitung aufzurufen.

Das Pop-Up-Menü öffnet sich:

Am Display wird die Meldung:

„**Umleitung aktivieren nach**“ mit dem zuletzt verwendeten Umleitungsziel angezeigt und Sie erhalten folgende Optionen:

- Annehmen
- Umleitungsziel festlegen
- Anrufumleitung bearbeiten
- Abbrechen

Auswählen und bestätigen.

Sie erhalten die Liste der Umleitungsarten

- o. Beding.
- Besetzt
- Nichtmelden

Auswählen und bestätigen (z. B.)**o. Beding.**

Wählen Sie eine der angebotenen Anrufarten

- ☐ Alle Anrufe: 3339 (ausgeschaltet ist voreingestellt)
- ☐ Extern: 3335
- ☐ Intern: 3336

aus und bestätigen Sie Ihre Auswahl, z. B. **Extern**.

Auswählen und bestätigen. Die Anrufart wird aktiviert. Mit **Ausschalten** deaktivieren Sie diese Anrufart.

Sie können auch alle drei Anrufarten einschalten. In diesem Fall hat die Anrufart **Alle Anrufe** Priorität und alle Anrufe werden zu der eingestellten Zielrufnummer umgeleitet. Umleitungen für die Anrufarten **Extern** und **Intern** können gleichzeitig eingeschaltet sein. Bei der Umleitungsart **o. Beding.** wird dann am Display **INT/EXT** angezeigt.

Die Umleitungs-Einstellungen kann wie folgt aussehen:

- ☐ Alle Anrufe: 3339 (ausgeschaltet ist voreingestellt)
- ☒ Extern: 3335
- ☒ Intern: 3336



Bei der Umleitungsart **o. Beding.** sind alle Anrufarten automatisch ausgeschaltet. Bei den Umleitungsarten **Besetzt** und **Nichtmelden** bleiben zuvor eingeschaltete Umleitungen aller Anrufarten so lange eingeschaltet bis sie von Ihnen manuell ausgeschaltet werden. Eingeschaltete Umleitungen für **Besetzt** und **Nichtmelden** werden in der Liste durch das Umleitungssymbol gekennzeichnet.



Leuchtende Taste drücken, um die Anrufansicht aufzurufen. Hatten Sie die Umleitungsart **o. Beding.** ausgewählt und hier eine Anrufart eingeschaltet, so wird am Display die Anrufart mit dem Umleitungssymbol angezeigt und die Taste **Umleitung** leuchtet. Bei den Umleitungsarten **Besetzt** und **Nichtmelden** erfolgt keine Anzeige.

Umleitungskette

Es kommt vor, dass ein Teilnehmer zu einem anderen Teilnehmer umgeleitet hat, der ebenfalls eine Umleitung oder einen Anrufschutz eingeschaltet hat. Auf diese Weise könnte z. B. eine Umleitungskette aus mehreren Telefonen entstehen deren letztes Glied Ihr Telefon ist.

Im Display Ihres Telefons öffnet sich ein PopUp-Fenster mit folgenden Umleitungsinformationen:

- Wer ruft an
- Wer hat zuerst oder wer hat zuletzt umgeleitet.
- Der Umleitungsgrund wird mit einem Symbol dargestellt.

Sie können einstellen, ob der Teilnehmer, der zuerst oder der zuletzt umgeleitet hat, angezeigt wird (siehe → Seite 73).

Freiprogrammierbare Tasten

Das Telefon verfügt über eine Reihe von Funktionen, die Sie je nach Bedarf auf freiprogrammierbare Tasten legen können.

Das Telefon ist mit 4 freiprogrammierbaren Tasten ausgestattet, von denen alle Tasten in zwei Ebenen frei belegbar sind.

Sie sollten dabei eine der Tasten als „Ebenen-Taste“ einrichten, um zwischen den beiden Tastenebenen wechseln zu können.

Die Tasten sind im Auslieferungszustand vorbelegt (siehe → Seite 16).

Die Tasten können auch über die WEB-Oberfläche programmiert werden (→ Seite 161).

Liste der verfügbaren Funktionen

- | | |
|-------------------------------|--------------------------------|
| 1. Nicht zugewiesen | 26. Funktionsumschaltung |
| 2. Zielwahl | 27. Telefonbildschirm anzeigen |
| 3. Wahlwiederholung | 28. Mobilität |
| 4. Umleiten aller Anrufe | 29. Gezielte Übernahme |
| 5. Umleiten bei Nichtmelden | 30. Trennen |
| 6. Umleiten bei Besetzt | 31. Rückruf |
| 7. Uml. o. Bedingung - alle | 32. Rückrufe abbrechen |
| 8. Uml. o. Bedingung - int. | 33. Rückfrage |
| 9. Uml. o. Bedingung - ext. | 34. Direktruf |
| 10. Uml. b. besetzt - alle | 35. Anklopfen |
| 11. Uml. b. besetzt - int. | 36. Sofortiger Rufton |
| 12. Uml. b. besetzt - ext. | 37. Vorschau |
| 13. Uml. b. Nichtmeld. - alle | 38. Anrufaufzeichnung |
| 14. Uml. b. Nichtmeld. - int. | 39. AICS Zip-Ton |
| 15. Uml. b. Nichtmeld. - ext. | 40. Server-Leistungsmerkmal |
| 16. Rufton aus | 41. Belegtlampenfeld (BLF) |
| 17. Makeln | 42. URL senden |
| 18. Übergabe vor Melden | 43. Integr. Uml. |
| 19. Anruf übergeben | 44. 2er Ruf |
| 20. Weiterleiten | 45. Persönliches Telefonbuch |
| 21. Ebenen-Taste | 46. Rückrufe pausieren |
| 22. Anrufsicherheit | 47. Rückrufe wiederaufn. |
| 23. Anruf übernehmen | 48. Firmenverzeichnis |
| 24. Erweiterte Zielwahl | 49. Konversationen |
| 25. Leitung | |

Taste programmieren

Die Tastenprogrammierung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 161.

Programmierung einleiten

Direkt über die Funktionstaste



Muss vom Fachpersonal freigeschaltet sein.

Eine der vier Tasten die mit einer Funktion belegt werden soll, lange drücken, bis die Abfrage für die Programmierung angezeigt wird.



Wird die Abfrage nicht angezeigt dann können Sie die Tasten-Programmierung nur über das Benutzermenü aufrufen (fragen Sie Ihr Fachpersonal nach der aktuellen Einstellung).

Bestätigen um die Programmierung zu starten. Die Taste leuchtet dauerhaft.

Über das Benutzermenü

Sie können die Programmierung der Tasten auch über das Benutzermenü aufrufen.

Taste drücken.

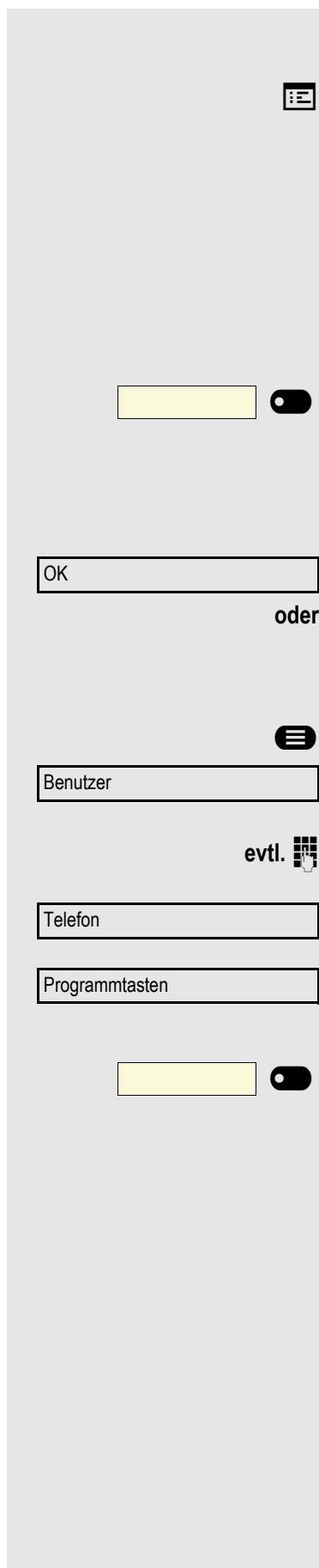
Bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen. Sie werden aufgefordert, die zu programmierende Taste zu drücken.

Eine der vier Tasten, die mit einer Funktion belegt werden soll, drücken. Die Taste leuchtet dauerhaft.



Ebene 1

oder


Ebene 2

Anrufschutz

Speichern & beenden

OK

Ebene 1 = 

Erweiterte Zielwahl 

Einstellung 



Speichern & beenden 

Programmierung beginnen

Auswählen und bestätigen, um die erste Ebene zu belegen bzw. zu ändern.

Auswählen und bestätigen, um die zweite Ebene zu belegen.

Gewünschte Funktion (z. B. Anrufschutz) in der Liste auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen. Beschriften Sie das Tastenfeld ggf. neu (→ Seite 167)

Erweiterte Funktionen programmieren

Zielwahl erweitert

Eine der vier Tasten, die mit der Funktion belegt werden soll, lange drücken, bis die Abfrage für die Programmierung angezeigt wird.

Bestätigen um die Programmierung zu starten. Die Taste leuchtet dauerhaft.

Auswählen und bestätigen, um z. B. die erste Ebene zu belegen.

Gewünschte Funktion auswählen und bestätigen.

Zum Eingeben einer Zielrufnummer auswählen und bestätigen.

Zielrufnummer eines Teilnehmers eingeben und bestätigen.

In die Wahlfolge können Sie Sonderzeichen auswählen und einfügen:

« Verbindung trennen

¬ Pause

~ Rückfrage einleiten

» normalen Anruf tätigen

Das Menü bieten zusätzlich die Funktionen:

- OK
- Abbrechen
- Modus: ABC, Abc, abc, 123 oder HEX
- Cursor nach links bewegen
- Cursor nach rechts bewegen
- Kopieren
- Einfügen

Auswählen und bestätigen. Beschriften Sie das Tastenfeld ggf. neu (→ Seite 167)



Die erweiterte Zielwahl kann bis zu 40 Zeichen lang sein.

Konversationen

Die Tastenprogrammierung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 161.

Unter Konversationen finden Sie die Ruflisten:

- Entgangen (x)
- Gewählt (x)
- Angenommen (x)
- Umgeleitet (x)

Die Taste kann nur verwendet werden, wenn Konversationen eingeschaltet ist.

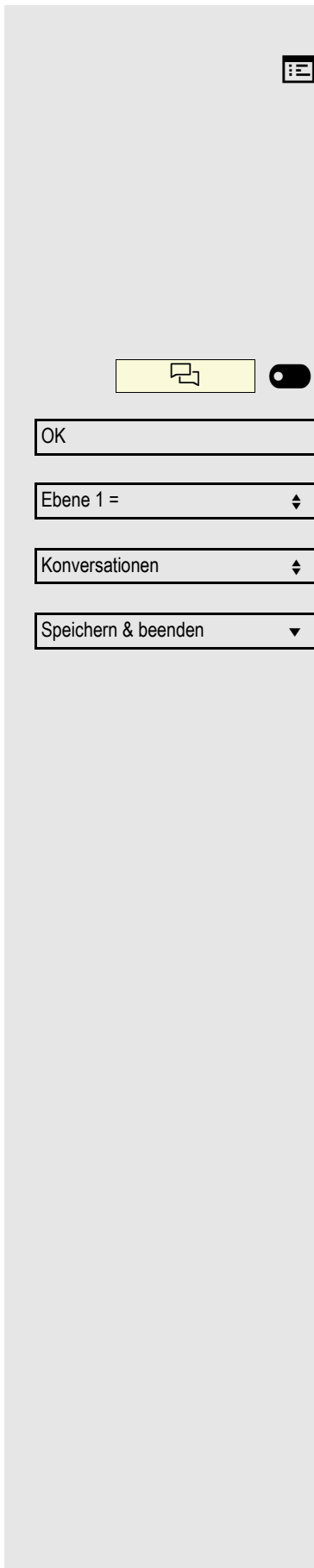
Eine der vier Tasten, die mit der Funktion belegt werden soll, lange drücken, bis die Abfrage für die Programmierung angezeigt wird.

Bestätigen um die Programmierung zu starten. Die Taste leuchtet dauerhaft.

Auswählen und bestätigen, um z. B. die erste Ebene zu belegen.

Gewünschte Funktion auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen. Beschriften Sie das Tastenfeld ggf. neu (→ Seite 167)



The image shows a vertical control panel with a light gray background. At the top right is a small icon of a list with three horizontal lines. Below this is a yellow rectangular button with a speech bubble icon and a black toggle switch to its right. Further down are four buttons stacked vertically: 'OK', 'Ebene 1 =', 'Konversationen', and 'Speichern & beenden'. Each button has a small downward-pointing arrow on its right side.

Feste Umleitungstaste einrichten

Die Tastenprogrammierung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 161.

Eine der vier Tasten, die mit einer Funktion belegt werden soll, lange drücken, bis die Abfrage für die Programmierung angezeigt wird.



Wird die Abfrage nicht angezeigt oder eine programmierte Funktion ausgeführt, dann können Sie die Tasten-Programmierung nur über das Benutzermenü aufrufen (fragen Sie Ihr Fachpersonal nach der aktuellen Einstellung).

Bestätigen um die Programmierung zu starten. Die Taste leuchtet dauerhaft.

Auswählen und bestätigen, um z. B. die erste Ebene zu belegen.

Umleitung abhängig von der Umleitungsart

Eine der Umleitungsarten auswählen:

- Umleiten aller Anrufe
- Uml. b. Nichtm
- Uml. b. bes.

Gewünschte Funktion auswählen und bestätigen.

Umleitung abhängig von der Anrufart

Wurde vom Fachpersonal die Verwendung Anlagenunterstützter Funktionen vorgegeben und die Funktion **Umleiten** nach **Intern/Extern** zugelassen, so haben Sie eine erweiterte Funktionalität der Umleitung zur Verfügung. Die Umleitung ist von der Umleitungsart und zusätzlich von der Anrufart abhängig.

Eine der Umleitungsarten auswählen:

- Uml. o. Bedingung - alle
- Uml. o. Bedingung - int.
- Uml. o. Bedingung - ext.
- Uml. b. besetzt - alle
- Uml. b. besetzt - int.
- Uml. b. besetzt - ext.
- Uml. b. Nichtmeld. - alle
- Uml. b. Nichtmeld. - int.
- Uml. b. Nichtmeld. - ext.

Zum Eingeben des Umleitungsziels auswählen und bestätigen.

Rufnummer des Umleitungsziels eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen. Beschriften Sie das Tastenfeld ggf. neu (→ Seite 167)

Variable Umleitungstaste einrichten

Mit der Taste „Variable Umleitung“ können Sie

- Die Umleitung für „Alle Anrufe“ sofort einschalten bzw. ausschalten
→ Seite 49
- Die Anrufumleitung bearbeiten → Seite 50

Idealerweise verwenden Sie die bereits eingerichtete Umleitungstaste für Umleitung.

Die Tastenprogrammierung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 161.

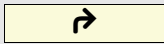
Eine der vier Tasten, die mit einer Funktion belegt werden soll, lange drücken, bis die Abfrage für die Programmierung angezeigt wird.

Bestätigen um die Programmierung zu starten. Die Taste leuchtet dauerhaft.

Auswählen und bestätigen, um z. B. die erste Ebene zu belegen.

Auswählen und bestätigen

Auswählen und bestätigen. Beschriften Sie das Tastenfeld ggf. neu (→ Seite 167)



OK

Ebene 1 =

Integr. Uml.

Speichern & beenden

Programmierte Tasten verwenden

Je nach aktuellem Status des Telefons können Sie programmierte Funktionen aufrufen. Die jeweilige Anzeige erscheint, nachdem Sie eine Taste gedrückt haben.

Beispiel 1: gespeicherte Rufnummer anrufen

Voraussetzung: Das Ruhemenü wird im Grafik-Display angezeigt.

Eine der vier Tasten mit dem gespeicherten Kontakt drücken. Der Verbindungsaufbau wird im Display angezeigt.

Beispiel 2: Anklopfen aus/einschalten

Sie können – auch während eines Gesprächs – per Taste ein- und ausschalten, ob ein Zweitanruf erlaubt wird oder nicht. Voraussetzung dabei ist, dass ein Zweitanruf grundsätzlich erlaubt ist (→ Seite 81). In der Voreinstellung ist ein Zweitanruf erlaubt.

Eine der vier Tasten mit der Funktion „Anklopfen“ drücken. Die Taste erlischt. Die Funktion Zweitanruf ist deaktiviert. Ein Anrufer wird abgewiesen oder umgeleitet.

Beispiel 3: Sofortiger Rufton

Mit dieser Funktion schalten Sie die voreingestellte Verzögerung (→ Seite 115) für alle Leitungstasten aus bzw. ein. In der Voreinstellung ist die Verzögerung eingeschaltet, die Taste leuchtet nicht.

Eine der vier Tasten mit der Funktion „Sofortiger Rufton“ drücken. Die Taste leuchtet. Der Verzögerte Rufton ist deaktiviert. Ein eingehender Anruf läutet sofort unabhängig davon, welche Verzögerungszeit eingestellt ist.

Teilnehmer



Anklopfen



Sofortiger Rufton



Programmierte Tasten zurücksetzen

Sie können hier die von Ihnen eingerichteten Tasten wieder auf Werkseinstellung zurücksetzen (siehe auch → Seite 148).

Taste drücken.

Bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen, um in das Menü **Ben.-daten zurücks.** zu wechseln.

Auswählen.

Auswählen und bestätigen um die Inhalte aller Tasten zu löschen.

„Ausgewählte Benutzerdaten zurücksetzen“ auswählen und bestätigen. Die Inhalte der von Ihnen eingerichteten Tasten werden gelöscht.



Tasten, die ausschließlich vom Fachpersonal eingerichtet werden können, bleiben erhalten.

The screenshot shows a vertical menu on a light gray background. At the top right is a hamburger menu icon. Below it is a text field labeled 'Benutzer'. Further down is a button labeled 'Zurücksetzen'. Below that is a dropdown menu labeled 'Daten d. Funktionst' with an upward arrow. Below the dropdown is a button labeled 'Ja' with a double arrow icon. At the bottom is a button labeled 'Telefon zurücksetzen'. To the left of the 'Benutzer' field and the 'Zurücksetzen' button is the text 'evtl.' followed by a small icon of a grid with a hand cursor pointing to it.

Komfortfunktionen

Ankommende Anrufe

Anruf weiterleiten

Anrufweiterleitung verwenden

Voraussetzung: Ein eingehender Anruf wird angezeigt bzw. signalisiert. „Weiterleiten“ muss zugelassen sein.

Auswählen und bestätigen.

Bei gespeicherter Zielrufnummer (→ Seite 70) können Sie diese auswählen und bestätigen. Der Anruf wird dann weitergeleitet.

Falls Sie bei den Einstellungen der Weiterleitung keine Rufnummer gespeichert haben, werden Sie aufgefordert eine Zielrufnummer für die Weiterleitung einzutragen.

Zielrufnummer eintragen und bestätigen. Der Anruf wird weitergeleitet.

Anrufweiterleitung erlauben

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 161.



„Weiterleiten“ muss vom Fachpersonal zugelassen sein.

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Rufnummer eintragen, an die der Teilnehmer weitergeleitet werden soll und bestätigen.

Weiterleiten? ▲

089008844 ▼

oder



Benutzer

evtl.

Konfiguration

Ankommende Anrufe

Weiterleiten?

Weiterleitung zul. = Nein ▼

Ja ▼

Standardziel = ▼



oder

Weiterl. zu Direktr = Ja ▲

Speichern & beenden ▼

Ablehnen? ▼



Bei aktiver Anrufweiterleitung ist die Eingabe einer Zielrufnummer nicht zwingend notwendig. Wollen Sie einen eingehenden Anruf weiterleiten, werden Sie bei nicht gespeicherter Zielrufnummer aufgefordert, eine Zielrufnummer einzutragen.

Weiterleiten an eine Direktrufnummer

Ein Anruf kann über die Direktruftaste an einen Direktrufteilnehmer weitergeleitet werden, wenn die Taste eingerichtet und die Weiterleitungsfunktion vom Fachpersonal eingeschaltet wurde → Seite 114.

Informativ gemäß Einstellung vom Fachpersonal: Ja oder Nein.

Auswählen und bestätigen.

Anruf ablehnen

Sie können einen eingehenden Anruf zurückweisen.



„Ablehnen“ muss vom Fachpersonal zugelassen sein.

Ein eingehender Anruf wird angezeigt bzw. signalisiert

Auswählen und bestätigen.
Der Anrufer hört ein Besetztzeichen.



Wurde die Rufnummer des zurückgewiesenen Anrufers übertragen, wird sie in der Rufliste gespeichert. Der Anrufer kann dann zu einem späteren Zeitpunkt zurückgerufen werden.

Anrufumleitung konfigurieren



Die Einstellungen für die Anrufumleitungen können Sie alternativ über die Umleitungstaste (→ Seite 49) einleiten.



Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 161.



Taste drücken.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.

evtl.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Konfiguration

Auswählen und bestätigen.

Ankommende Anrufe

Auswählen und bestätigen.

Umleiten?

Auswählen und bestätigen.

Umleitung konfigurieren

Einstellungen?

Auswählen und bestätigen.

Die Beschreibung der Einstellungen entnehmen Sie bitte dem Kapitel "**Standardumleitung**" → Seite 48.

Die Beschreibung der Einstellungen entnehmen Sie bitte dem Abschnitt "**Standardumleitung**" → Seite 48 oder "Umleitung nach Anrufart" → Seite 55.

Warnungen einstellen

Im Menü Anrufumleitungswarnungen schalten Sie visuelle und hörbare Warnsignale für die Umleitung ein und aus (geht nicht über die Umleitungstaste).

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 161.

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Im Kontextmenü Ja/Nein auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen.

Letzten anzeigen/Ersten anzeigen auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Benutzer

evtl.

Konfiguration

Ankommende Anrufe

Umleiten?

Hinweise

Warnsignal:visuell= Nein

Ja

bzw.

Warnsignal:hörbar= Nein

Ja

bzw.

Umleitender Teilnehmer

Letzten anzeigen

Speichern & beenden

Verbindung halten

Mit dieser Funktion legen Sie ein aktuelles Gespräch ins „Halten“, um z. B. das Mithören des Teilnehmers bei einer internen Rückfrage zu verhindern.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.

Im Kontextmenü der Verbindung auswählen und bestätigen.

Halten ?

oder



Taste drücken. Die Taste leuchtet.



Nehmen Sie das gehaltene Gespräch nicht nach einer eingestellten Zeit wieder auf, so ertönt zur Erinnerung ein dreimaliger Piep-Ton und am Display wird die Aufforderung, das Gespräch wieder aufzunehmen oder zu trennen angezeigt. Die Einstellung dafür finden Sie auf → Seite 75 und → Seite 76.

Gehaltenes Gespräch wieder aufnehmen

Im Kontextmenü der Verbindung auswählen und bestätigen.

Wiederaufnahme ?

oder



Leuchtende Taste drücken.

Leitungstasten verwenden

An einem MultiLine-Telefon können Sie Gespräche auch mit den Leitungstasten auf „Halten“ legen.

Leitung 1



Die entsprechende Leitungstaste drücken. Die LED der Leitungstaste beginnt zu flimmern. Das Gespräch wird gehalten.

Gehaltenes Gespräch wieder aufnehmen:

Leitung 1



Die entsprechende Leitungstaste drücken. Die LED der Leitungstaste leuchtet. Das Gespräch wird wieder aufgenommen.



Andere MultiLine-Telefone, die diese Leitung eingerichtet haben, erkennen an der LED-Anzeige, → Seite 107 dass das Gespräch auf „Halten“ gelegt ist und könnten das Gespräch nun übernehmen.

Wartezustand eines gehaltenen Gespräches

Sie können, nachdem Sie ein Gespräch auf „Halten“ gesetzt haben, den Hörer auflegen und dann entscheiden, ob Sie das Gespräch wieder aufnehmen oder trennen wollen.

Voraussetzung: Sie haben ein Gespräch auf „Halten“ gesetzt und den Hörer **aufgelegt** oder im Freisprechmodus die Lautsprechertaste gedrückt.

Es erfolgt unmittelbar ein Wiederanruf und am Display erscheint ein Pop-Up-Menü:

Wiederaufnehmen ?

oder

Trennen ?

Auswählen und bestätigen, um die gehaltene Verbindung im Freisprechmodus wieder aufzunehmen.

Auswählen und bestätigen, um die gehaltene Verbindung zu trennen.



Haben Sie „Halten und Auflegen“ eingeschaltet (→ Seite 77) wird das Gespräch eine eingestellte Zeit gehalten (→ Seite 76), bevor mit einem Wiederanruf die Aufforderung, das Gespräch aufzunehmen oder zu trennen, angezeigt wird. Sie können aber vor Ablauf der Zeit das Gespräch über das Kontextmenü wieder aufnehmen oder trennen.

Diese Funktion kann bei MultiLine-Telefonen **nicht** verwendet werden.

Halteerinnerungston ein /ausschalten

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 161.

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.



Benutzer

evtl.

Konfiguration

Bestehende Verbindungen?

Halteerinner. zul. = Nein

Ja

Speichern & beenden

Zeit für Halteerinnerung festlegen

Mit der Funktion „Verzög. Halteerinn.“ stellen Sie die Zeit ein, nach der Sie automatisch an einen gehaltenen Teilnehmer erinnert werden wollen. Der kleinste Wert ist 3, d. h. die Erinnerung erfolgt nach drei Minuten. Der Höchstwert ist 15 Minuten.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 161.

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Einen Wert zwischen 1 und 15 auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

The screenshot shows a mobile application interface with a light gray background. At the top, there is a menu icon (three horizontal lines) and a hamburger menu icon (three horizontal lines). Below these, there is a text input field labeled "Benutzer". To the right of this field is a small icon of a grid with a hand cursor. Below the "Benutzer" field is a text input field labeled "Konfiguration". Below that is a text input field labeled "Bestehende Verbindungen?". Below that is a text input field labeled "Verzög. Halteerinn.=3" with a small up/down arrow icon to its right. Below this field are two icons: a speech bubble with an up arrow and a speech bubble with a down arrow. At the bottom, there is a text input field labeled "Speichern & beenden" with a small down arrow icon to its right.

Halten und Auflegen ein-/ausschalten

Die Funktion wirkt bei folgenden Gesprächsverläufen:

- Sie halten ein Gespräch und legen auf.
- Sie führen ein Rückfragegespräch und der zweite Teilnehmer legt auf.
- Sie haben ein Zweitgespräch angenommen und Sie oder der zweite Teilnehmer legen auf.

Mit „Halten und Auflegen“ bestimmen Sie, ob Sie sofort oder nach einer eingestellten Zeit aufgefordert werden, das gehaltene Gespräch wieder aufzunehmen.



Diese Funktion kann bei MultiLine-Telefonen **nicht** verwendet werden.



Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 161.



Taste drücken.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.

evtl.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Konfiguration

Auswählen und bestätigen.

Bestehende Verbindungen

Auswählen und bestätigen.

Halten und Auflegen

Auswählen und bestätigen.

Ja

Im Kontextmenü auswählen und bestätigen, um die Funktion einzuschalten oder

Nein

auswählen und bestätigen, um die Funktion wieder auszuschalten. In der Voreinstellung ist die Funktion ausgeschaltet.

Speichern & beenden

Auswählen und bestätigen.

Musik im Wartezustand

Werden Sie als Teilnehmer von Ihrem Gesprächspartner ins Halten gelegt, so hören Sie eine Wartemelodie, sofern Sie die Option eingeschaltet haben.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 161.

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.



Benutzer

evtl.



Konfiguration

Bestehende Verbindungen?

Wartemusik = Nein



Ja



Speichern & beenden



Zweitanruf (Anklopfen)

Während Sie telefonieren, können Sie einen zweiten eingehenden Anruf annehmen. Der Anrufer hört das Freizeichen, bei Ihnen wird in Form eines Signaltons „angeklopft“ und im Display erscheint eine Glocke, daneben wird gegebenenfalls die Rufnummer des Anrufers eingeblendet.

Sie können den Zweitanruf ignorieren oder annehmen. Nehmen Sie den Zweitanruf entgegen, können Sie das erste Gespräch zuvor beenden, aber auch auf „Halten“ legen und später weiterführen.

Den Zweitanruf oder den Signaltone können Sie auch verhindern (→ Seite 81).

Zweitanruf annehmen

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch und die Funktion „Zweitanruf“ wurde erlaubt (→ Seite 81).

Auswählen und bestätigen.

Sie können mit dem zweiten Teilnehmer sprechen.

Die Verbindung zum ersten Teilnehmer wird gehalten.

Während des Gespräches mit dem zweiten Anrufer stehen Ihnen weitere Funktionen zur Verfügung:

- Makeln (siehe → Seite 43),
- Übergabe durchführen (siehe → Seite 44),
- Konferenz (siehe → Seite 92),
- Übergabe v. Melden (siehe → Seite 83),
- Halten (siehe → Seite 74).
- Zweit- und Erstgespräch abwechselnd halten und wiederaufnehmen
→ Seite 43

Rückfrage im Zweitgespräch

Ist das Zweitgespräch ihr aktives Gespräch, so können Sie daraus eine Rückfrage einleiten.



Das Fachpersonal muss die Rückfrage im Zweitgespräch zugelassen haben.

Aus dieser Rückfrage im Zweitgespräch können Sie

- eine Konferenz einleiten
- zwischen Zweitgespräch und Rückfrage makeln
- Zweit- und Erstgespräch abwechselnd halten und wiederaufnehmen
→ Seite 43
- eine Übergabe durchführen
- Die Gespräche wieder trennen

Während einer Rückfrage im Zweitgespräch wird das Erstgespräch „geparkt“ und kann erst wieder „entparkt“ werden, wenn das Rückfrage- oder Zweitgespräch beendet oder diese Gespräche verbunden wurden.

Zweitgespräch trennen

Im Kontextmenü des Zweitgesprächs auswählen und bestätigen. Das Gespräch zu diesem Teilnehmer wird beendet und die Verbindung zum ersten Teilnehmer wieder hergestellt.

Annehmen ▼

Trennen & zurückkehren? ▲

Beenden des Zweitgesprächs durch Auflegen

Legen Sie oder der Teilnehmer des Zweitgesprächs auf, so erhalten Sie die Aufforderung, das erste Gespräch wieder aufzunehmen, wenn „Halten und Auflegen“ ausgeschaltet ist (→ Seite 77). Andernfalls wird das erste Gespräch weiterhin gehalten, bis Sie nach einer eingestellten Zeit diese Aufforderung erhalten.

Zweitanruf ignorieren

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch und die Funktion „Zweitanruf“ wurde erlaubt → Seite 81.

Auswählen und bestätigen.

Der Anrufer hört weiterhin das Freizeichen. Sie können den Zweitanruf nachträglich über das Kontextmenü Annehmen, Ablehnen oder Weiterleitung.

Während das ignorierte Zweitgespräch weiterhin wartet, können Sie beim aktiven Gespräch:

- ein Rückfrage führen
- eine Konferenz einleiten
- zwischen dem Rückfragegespräch und Ihrem Gesprächspartner makeln
- eine Übergabe durchführen

Ein dritter Anruf würde mit dem Besetztzeichen abgewiesen werden

Haben Sie das Erstgespräch beendet, läutet automatisch das ignorierte Zweitgespräch als normaler Anruf.

Zweitanruf ablehnen

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch und die Funktion „Zweitanruf“ wurde erlaubt (→ Seite 81).

Auswählen und bestätigen.

Der Zweitanruf wird zurückgewiesen. Der Anrufer hört das Besetztzeichen. Die Rufnummer des Anrufers wird in der Rufliste für verpasste Anrufe gespeichert.

Zweitanruf weiterleiten

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch und die Funktion „Zweitanruf“ wurde erlaubt (→ Seite 81).

Auswählen und bestätigen.

Bei gespeicherter Zielrufnummer (→ Seite 70) können Sie diese auswählen und bestätigen. Der Anruf wird dann weitergeleitet.

Falls Sie bei den Einstellungen der Weiterleitung keine Rufnummer gespeichert haben, werden Sie aufgefordert eine Zielrufnummer für die Weiterleitung einzutragen.

Zielrufnummer eintragen und bestätigen.

Der Zweitanruf wird an das angegebene Ziel weitergeleitet. Sie sind wieder mit dem ersten Teilnehmer verbunden.

Ignorieren?



Ablehnen?



Weiterleiten?



oder



Überg. durchführen

oder

oder

Benutzer

evtl.

Konfiguration

Ankommende Anrufe?

Bearbeiten?

Anklopfen zulassen = Nein

Ja

Speichern & beenden

Teilnehmer verbinden

Auswählen und bestätigen. Die beiden anderen Teilnehmer sind miteinander verbunden. Sie können jetzt auflegen oder z. B. neu wählen.

Verbinden durch Auflegen



Verbinden durch Auflegen ist aktiviert (Fachpersonal fragen) und „Zuordnung umschalten“ muss auf „Ja“ gesetzt sein (→ Seite 82).

Hörer auflegen oder wenn Sie im Freisprechmodus sind, die Lautsprechertaste drücken. Die beiden anderen Teilnehmer werden miteinander verbunden.

Zweitanruf erlauben



Wird der Zweitanruf (Anklopfen) ausgeschaltet, erhält ein Anrufer das Belegzeichen, sofern Sie gerade ein Gespräch führen.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 161.



Die Option Zweitanruf wurde vom zuständigen Fachpersonal eingerichtet.

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Sie können, wenn **Anklopfen zulassen** eingeschaltet ist, wechselweise mit einer eingerichteten Taste den Zweitanruf erlauben oder verbieten (→ Seite 68).

Teilnehmer durch Auflegen verbinden

Setzen Sie die Funktion „Zuordnung umschalten“ auf Ja, wenn Sie ein Zweit- oder Übernahmegespräch durch Auflegen verbinden wollen.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 161.

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.



Benutzer

evtl.



Konfiguration

Bestehende Verbindungen

Zuordnung umschalten = Nein



Ja



Speichern & beenden




Gespräch übergeben

Ihr aktuelles Gespräch können Sie an einen anderen Teilnehmer mit oder ohne Rückfrage übergeben.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch. Die Optionen „Gesprächsübergabe“ und „Übergabe bei Rufton“ wurde erlaubt (→ Seite 85).

Ohne Rückfrage übergeben

Sie können wählen zwischen Einfacher Übergabe mit der Taste  und Übergabe über das Menü.

Einfache Übergabe

Taste drücken.

Rufnummer des zweiten Teilnehmers eingeben, an den der Anruf übergeben werden soll und bestätigen. Sie können an dieser Stelle auch einen Teilnehmer aus einer Rufliste oder einem der beiden Telefonbücher auswählen und anrufen → Seite 96.

Taste erneut drücken.

Übergabe über das Menü

Auswählen und bestätigen.

Rufnummer des zweiten Teilnehmers eingeben, an den der Anruf übergeben werden soll. Sie können an dieser Stelle auch einen Teilnehmer aus einer Rufliste oder einem der beiden Telefonbücher auswählen und anrufen → Seite 96.

Bestätigen oder warten, bis die Wahlverzögerung abgelaufen ist.


Nach erfolgreicher Übergabe, kehrt das Display in den Ruhezustand zurück.



Übergabe vor Melden?



Mit Rückfrage übergeben

Sie können die Übergabe beim Empfänger vorher ankündigen. Sie können wählen zwischen Einfacher Übergabe mit der Taste  und Übergabe über das Menü.

Einfache Übergabe

Taste drücken.

Rufnummer des zweiten Teilnehmers eingeben, an den der Anruf übergeben werden soll und bestätigen.

Sobald der zweite Teilnehmer sich gemeldet hat, können Sie die Übergabe des Gespräches ankündigen. Sie können an dieser Stelle auch einen Teilnehmer aus einer Rufliste oder einem der beiden Telefonbücher auswählen und anrufen → Seite 96.

Taste erneut drücken.

Nach erfolgreicher Übergabe, kehrt das Display in den Ruhezustand zurück.

Übergabe über das Menü

Auswählen und bestätigen. Das Gespräch wird auf „Halten“ gesetzt.

Rufnummer des Teilnehmers eingeben, an den der Anruf übergeben werden soll. Sie können an dieser Stelle auch einen Teilnehmer aus einer Rufliste oder einem der beiden Telefonbücher auswählen und anrufen → Seite 96.

Kündigen Sie dem Teilnehmer die Übergabe an.

Auswählen und bestätigen.

Wenn sich der Teilnehmer nicht meldet:

Sie müssen nicht abwarten, bis der zweite Teilnehmer sich gemeldet hat, um das Gespräch zu übergeben.

Legen Sie den Hörer auf oder, wenn Sie sich im Freisprech-Modus befinden, drücken Sie auf die leuchtende Taste , um das Gespräch zu übergeben.

Sollte der Teilnehmer sich nicht melden, erhalten Sie einen Rückruf des ersten Teilnehmers.



Rückfrage?



Überg. durchführen?

Gesprächsübergabe erlauben

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 161.

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

„Übergabe bei Rufton“ erlauben

Wird diese Option erlaubt, können Sie bei der Gesprächsübergabe den Hörer auflegen, obwohl der angerufene Gesprächspartner noch nicht abgehoben hat.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 161.

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen, um die Rückruf-Funktion einzuschalten.

Auswählen und bestätigen.

The screenshot shows a vertical menu on a light gray background. At the top right is a list icon. Below it is a hamburger menu icon. The menu items are: 'Benutzer' (text input), 'evtl.' with a keypad icon, 'Konfiguration' (text input), 'Bestehende Verbindungen?' (text input), 'Anrufübergabe zul. = Nein' (dropdown with up/down arrows), 'Ja' (dropdown with a down arrow), and 'Speichern & beenden' (dropdown with a down arrow). The bottom section of the menu is identical but includes an additional item 'Abgehende Anrufe' before 'Übergabe bei Rufton = Nein'.

CTI-Anrufe

Auto-Antwort und Piepton

Wenn Sie mit einer CTI-Anwendung (z. B. Outlook) eine Nummer wählen und Auto-Antwort ist eingeschaltet, geht das Telefon automatisch in den Freisprechmodus. Ist Auto-Antwort ausgeschaltet, läutet das Telefon zuerst und Sie müssen die Lautsprechertaste drücken oder den Hörer abheben, um die Verbindung aufzubauen. Diese Einstellung bestimmt auch, ob eingehende Anrufe automatisch angenommen werden oder nicht. Wird ein ankommendes Gespräch automatisch angenommen, ertönt ein Piepton, wenn die Funktion eingeschaltet ist.

Informationen zur Bedienung der bei Ihnen eingerichteten CTI-Anwendung entnehmen Sie bitte der zugehörigen Bedienungsanleitung.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 161.



Die Option CTI wurde vom zuständigen Fachpersonal eingerichtet.



Benutzer

evtl.

Konfiguration

Ankommende Anrufe?

CTI-Anrufe?

Auto-Antwort = Nein

Ja

Piep b. Auto-Antw. = Nein

Ja

Speichern & beenden

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Piepton bei Auto-Wiederaufnahme

Sie können ein gehaltenes Gespräch sowohl über die CTI-Applikation als auch über das Telefon wieder aufnehmen. Ein Piepton ist zu hören, wenn Sie zwischen einem aktiven Gespräch und einem gehaltenen Gespräch wechseln, wenn die Funktion eingeschaltet ist.



Die Option CTI wurde vom zuständigen Fachpersonal eingerichtet.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 161.

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.



Benutzer

evtl.

Konfiguration

Ankommende Anrufe?

CTI-Anrufe?



Piep b. AutoW.aufn. = Nein



Ja



Speichern & beenden



Anrufen

Mit Zielwahltaste wählen

Sie können häufig gewählte Rufnummern auf freiprogrammierbare Tasten legen (→ Seite 62). Wenn Sie eine solche „Zielwahltaste“ kurz drücken, erscheint der gespeicherte Kontakt bzw. die Rufnummer und der Wählvorgang wird eingeleitet.

Voraussetzung: Eine Zielwahltaste ist eingerichtet → Seite 62.

Belegte Zielwahltaste drücken. Wählvorgang wird eingeleitet.

Teilnehmer aus lokalem Telefonbuch anrufen

Eingerichtete Taste für das lokale Telefonbuch drücken (→ Seite 62).

Gewünschten Teilnehmer auswählen und bestätigen.

Bestätigen. Die Rufnummer des Teilnehmers wird gewählt.

Ausführliche Informationen zum lokalen Telefonbuch und zur Teilnehmersuche erhalten Sie ab → Seite 96.

Teilnehmer aus firmenweiten Telefonbuch anrufen

Voraussetzung: Sie haben einen Teilnehmer im firmenweiten Telefonbuch gesucht und ausgewählt → Seite 99.

Teilnehmer bestätigen.

Bestätigen. Die Verbindung wird hergestellt.

Teilnehmer



Niels, Bohr

Wählen #####

Niels, Bohr

Wählen

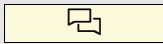
Rufnummer aus einer Liste anrufen

Unter Konversationen stehen folgende Ruflisten zur Verfügung:

- Entgangen (x)
- Gewählt (x)
- Angenommen (x)
- Umgeleitet (x)



Eine detaillierte Beschreibung der Ruflisten finden Sie auf → Seite 23. Beachten Sie bitte die Hinweise auf → Seite 96



Gewählt (x)



Niels, Bohr

30.05. 07:06am

Taste drücken

Auswählen und bestätigen.

Listeneintrag auswählen und bestätigen.

Die Rufnummer des Listeneintrags wird gewählt. Falls Sie vorher nicht den Hörer abgehoben hatten, führen Sie jetzt das Gespräch im Freisprechmodus.

Automatische Wahlverzögerung verwenden

Nach Ablauf einer konfigurierbaren Verzögerungszeit, beginnt im Anschluss an die Eingabe der letzten Ziffer automatisch der Wählvorgang. Dies erfolgt aus verschiedenen Zuständen:

- Wählen aus dem Ruhezustand heraus
- Rückfrage
- Übergabe eines angenommenen Anrufs

Die Verzögerung kann durch folgende Eingriffe verkürzt werden:

- Taste drücken. Dies gilt immer.
- Abnehmen des Hörers. Dies gilt nur bei Rufnummerneingabe im Ruhezustand oder Eingabe einer Rufnummer für eine Rückfrage bei aufgelegtem Hörer.
- Drücken der Lautsprechtaste. Dies gilt nur bei Rufnummerneingabe im Ruhezustand mit nicht leuchtender Lautsprechtaste oder Eingabe einer Rufnummer für eine Rückfrage bei nicht leuchtender Lautsprechtaste.



Wenn eine Notrufnummer vom Fachpersonal voreingestellt ist, verkürzt sich bei dieser Rufnummer die Verzögerung auf eine Sekunde.



Die automatische Wahlverzögerung ist nicht wirksam, wenn Sie einen Wählplan verwenden und Sofort wählen eingestellt haben (siehe → Seite 40). Es wird automatisch gewählt, sobald die eingegebene Zeichenfolge mit einem Eintrag im Wählplan übereinstimmt.

Einstellungen für Wahlverzögerung



Diese Einstellung hat keine Auswirkung auf die automatische Wahl der Notrufnummer.

Bei der Einstellung **Verzög. autom. Wahl** müssen Sie bei der Rufnummernwahl mit aufliegender Hörer entweder die Option „Wählen“ bestätigen, die Lautsprechertaste drücken oder warten, bis die Wahlverzögerung abgelaufen ist, um die Verbindung aufzubauen.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 161.

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Einen Wert zwischen 1 und 9 auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

The screenshot shows a vertical menu on a light gray background. At the top, there are two icons: a list icon and a hamburger menu icon. Below these are several menu items, each in a white box with a black border. The items are: 'Benutzer', 'Konfiguration', 'Abgehende Anrufe', 'Verzög. autom. Wahl = 8' (with a small up/down arrow icon), and 'Speichern & beenden' (with a dropdown arrow icon). To the right of the 'Verzög. autom. Wahl' item, there are two small icons: a speaker and a mouth.

„Anruf während des Wählens abweisen“ erlauben

Schalten Sie die Funktion ein, wird ein Anruf, der Sie während des Wählens erreicht, abgewiesen. Der Anrufer hört dann das Besetzt-Zeichen.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 161.

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.



evtl. 

Benutzer

Konfiguration

Abgehende Anrufe

Besetzt bei Wählen = Nein ▲

Ja ▼

Speichern & beenden ▼


Konferenz

Lokale Konferenz

Diese Konferenz wird auch als Dreier-Konferenz bezeichnet. Sie besteht aus maximal drei Teilnehmern.

Voraussetzung: Sie führen ein Rückfragegespräch → Seite 42 oder haben einen Zweitanruf angenommen → Seite 79 und die Konferenz-Funktion wurde erlaubt → Seite 93.

Lokale Konferenz aufbauen


Im Kontextmenü auswählen und bestätigen. Sie sind mit beiden Gesprächspartnern gleichzeitig verbunden. Sie können alternativ die Taste  drücken.

Zu Einzelgesprächen wechseln

Zu trennende 1. Verbindung im Display auswählen und bestätigen.

Zu trennende 2. Verbindung im Display auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen. Sie haben mit dem noch verbleibenden Teilnehmer ein Einzelgespräch.

 bzw. 



Befanden Sie sich in einer gesicherten Verbindung zu einem Gesprächspartner und leiten eine Rückfrage ein, wird der aktuelle Partner ins Halten gelegt. Die neue Verbindung aus der Rückfrage kann sowohl gesichert als auch ungesichert sein. Werden jetzt alle drei Teilnehmer zu einer Konferenz zusammengeschaltet, so bleibt die erste Verbindung gesichert.

Sobald die Verbindung zu einem Partner nicht sicher ist, so gilt die ganze Konferenz als nicht sicher.

Das entsprechende Schloss-Symbol erscheint in der Zeile „Konferenz“.

Konferenz?

1: Teilnehmer

oder

2: Teilnehmer

Trennen?

Lokale Konferenz verlassen

Voraussetzung: Die Funktion „Verbinden in lokaler Konferenz erlauben“
→ Seite 94“ wurde eingeschaltet.

Im Kontextmenü auswählen und bestätigen. Die beiden Gesprächspartner bleiben verbunden. Ihre Verbindung zur Konferenz wird getrennt.

Hörer auflegen oder wenn Sie im Freisprechmodus sind, die Lautsprechertaste drücken. Die beiden Gesprächspartner bleiben verbunden. Ihre Verbindung zur Konferenz wird getrennt.

Lokale Konferenz beenden

Im Kontextmenü auswählen und bestätigen.
Beide Verbindungen werden getrennt – die Konferenz ist aufgelöst.

Lokale Konferenz erlauben

Mit dieser Option erlauben bzw. unterbinden Sie die Funktion Konferenz.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 161.

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.



Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.


Auswählen und bestätigen.


Konf. verlassen? ▾

oder


 oder 

Konf. beenden? ▴▾





Benutzer

evtl. 

Konfiguration

Bestehende Verbindungen?

Konferenzen zul. = Nein ▴

Ja ▾

Speichern & beenden ▾

Verbinden in lokaler Konferenz erlauben

Mit dieser Option erlauben bzw. unterbinden Sie die Möglichkeit, Ihre beiden Gesprächspartner nach Beendigung einer Konferenz zu verbinden.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 161.

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Anlagengestützte Konferenz

Diese Konferenz wird auch als „Große Konferenz“ bezeichnet. Sie kann aus drei bis zu maximal sechzehn Teilnehmern bestehen (abhängig von den Einstellungen in der OpenScape Voice).

Voraussetzung: Sie führen ein Rückfragegespräch → Seite 42 oder Sie haben einen Zweitanruf angenommen → Seite 79.



Die „Anlagengestützte Konferenz wurde vom Fachpersonal eingerichtet.“

Konferenz aufbauen

Im Kontextmenü einer Verbindung auswählen und bestätigen. Sie sind mit den ersten beiden Gesprächspartnern gleichzeitig verbunden. Die Konferenz wird mit den aktuellen Teilnehmern angezeigt. Sie können jetzt:

- Ein Rückfragegespräch führen
- Die Konferenz halten
- Die Konferenz verlassen

Rückfrage?

Rückfragegespräch führen

In Kontextmenü für „Konferenz“ auswählen und bestätigen. Wenn sich der Teilnehmer meldet, können Sie

- Zwischen dem Teilnehmer und der Konferenz makeln
- Das Rückfragegespräch an einen weiteren, anzurufenden Teilnehmer verbinden.
- Das Rückfragegespräch beenden und zur Konferenz zurückkehren
- Den Rückfrageteilnehmer in die Konferenz einbinden.



Wenn Sie vorhaben, den Teilnehmer einer Rückfrage in die Konferenz einzubinden, können Sie statt der Option „Rückfrage“ auch die Option „Hinzufügen zu Konferenz“ verwenden.

Wollen Sie für die Rückfrage eine **Rufliste** verwenden, so wählen Sie im Kontextmenü statt Rückfrage (bzw. Hinzufügen zu Konferenz) **Halten** aus bzw. drücken die **Halten**-Taste und rufen dann eine gewünschte Rufliste auf (→ Seite 96). oder eines der Telefonbücher (→ Seite 96/→ Seite 99) auf.

Sie können alternativ eine Rufliste oder ein Telefonbuch auch ohne die **Halten**-Funktionen aufrufen – die Konferenz wird automatisch ins **Halten** gelegt.


Konferenz erweitern

Voraussetzung: Sie führen das Rückfragegespräch und die Konferenz wird gehalten.



Taste drücken. Der Teilnehmer wird in die Konferenz aufgenommen. Es wird nur noch die Konferenz mit allen aktuellen Teilnehmern angezeigt. Sie können durch die Liste der Teilnehmer blättern.




Sie können statt der Option Konferenz im Kontextmenü auch die Taste  verwenden.

Konferenz halten

Halten?

In Kontextmenü für „Konferenz“ auswählen und bestätigen. Die Konferenz wird gehalten und Sie können z. B. eine Rückfrage im Raum halten.



Sie können statt der Option Konferenz im Kontextmenü auch die Taste  verwenden.

Konferenz verlassen

Konf. verlassen?

In Kontextmenü für „Konferenz“ auswählen und bestätigen. Ihre Verbindung zur Konferenz wird getrennt und Sie können z. B. wieder neu wählen. Die anderen Gesprächspartner bleiben verbunden.

Telefonbücher und Konversationen

Persönliches Telefonbuch

Das persönliche Telefonbuch ist auf 100 Einträge begrenzt. Wenn Sie für das persönliche, lokale Telefonbuch eine Taste eingerichtet haben, so können Sie es auch über diese Taste öffnen (→ Seite 62).

Neuen Kontakt anlegen

Kontakte können Sie bequemer über die WEB-Oberfläche anlegen
→ Seite 161.

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Füllen Sie die drei Felder

- Nachname
- Vorname
- Nummer

entsprechend aus.

Auswählen und bestätigen, um den Telefonbucheintrag abzuspeichern.

Kontakt bearbeiten

Kontakte können Sie bequemer über die WEB-Oberfläche bearbeiten
→ Seite 161.

Taste drücken, um das lokale Telefonbuch zu öffnen.

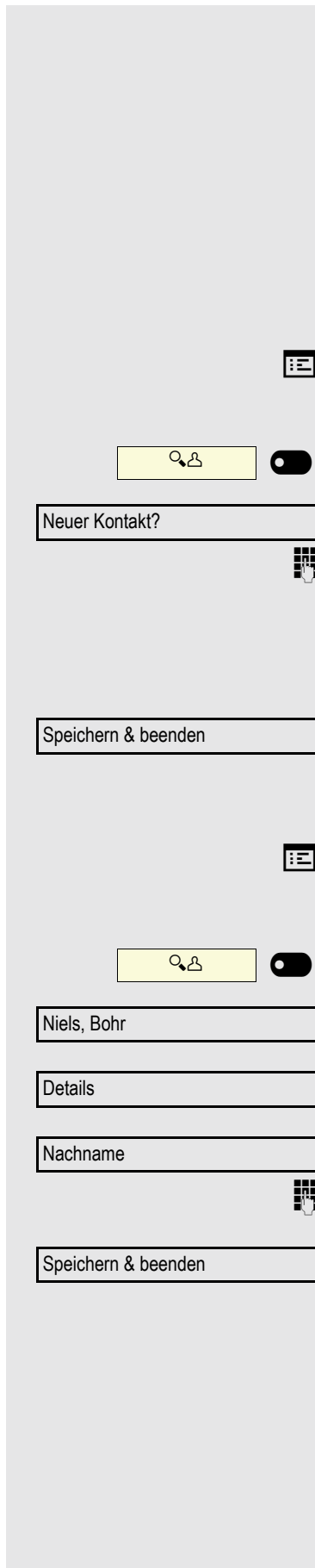
Betreffenden Eintrag auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Wählen und bestätigen Sie z. B. das Feld Nachname.

Ändern und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.



Kontakt löschen

Kontakte können Sie bequemer über die WEB-Oberfläche → Seite 161 löschen.

Taste drücken, um das lokale Telefonbuch zu öffnen.

Betreffenden Eintrag auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen, um den Vorgang abzubrechen.

Alle Kontakte löschen

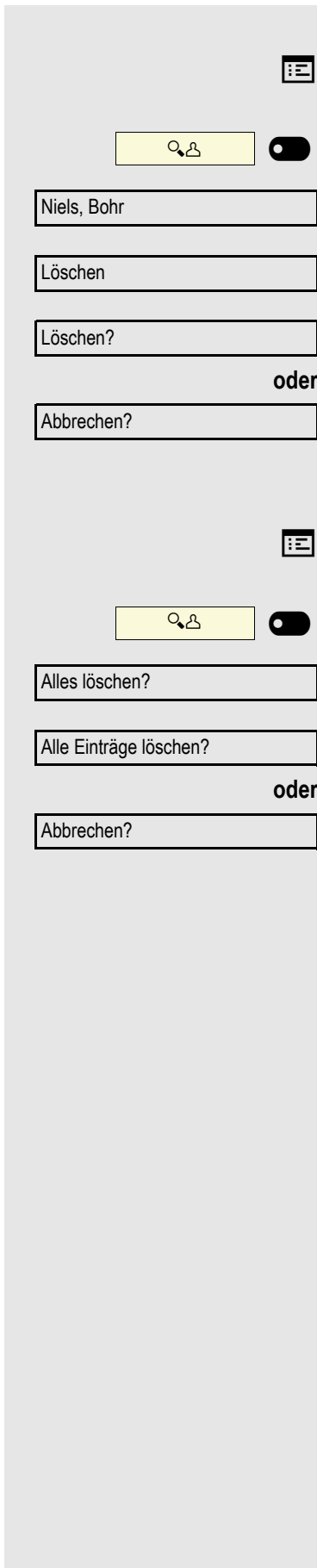
Kontakte können Sie bequemer über die WEB-Oberfläche → Seite 161 löschen.

Taste drücken, um das lokale Telefonbuch zu öffnen.

Auswählen und bestätigen.

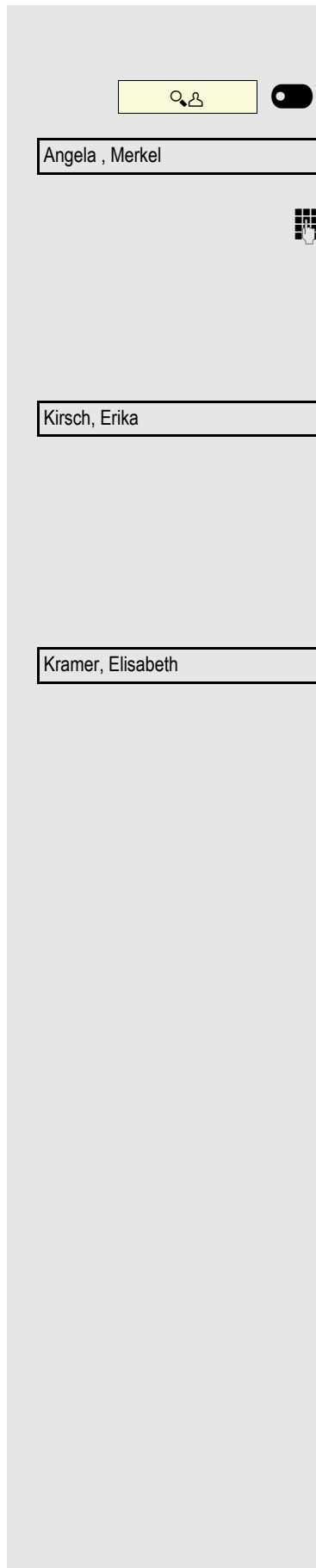
Bestätigen.

Auswählen und bestätigen, um den Vorgang abzubrechen.



The screenshot shows a mobile phone interface with a light gray background. At the top right, there is a menu icon (three horizontal lines). Below it, there is a yellow button with a magnifying glass and a person icon, and a black toggle switch. Below these, there are three text input fields: the first contains 'Niels, Bohr', the second contains 'Löschen', and the third contains 'Löschen?'. Below the third field, the word 'oder' is displayed. Below 'oder', there is a fourth text input field containing 'Abbrechen?'. The same sequence of elements (menu icon, yellow button, toggle switch, three text input fields, 'oder', and a fourth text input field) is repeated below the first set.

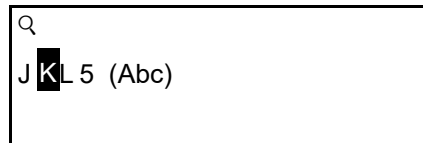
Kontakt suchen



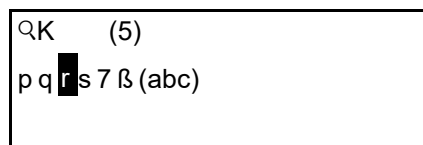
Taste drücken, um das lokale Telefonbuch zu öffnen.

Der zuletzt verwendete Eintrag wird angezeigt.

Geben Sie den Anfangsbuchstaben des gesuchten Namens ein z. B. K.



Nach einer kurzen Zeit wird der erste gefundene Name mit dem Anfangsbuchstaben K angezeigt. Suchen Sie einen Namen, der mit Kr anfängt, so geben Sie auch noch den zweiten Buchstaben in das Suchfeld ein:



Der erste Name, der mit den Anfangsbuchstaben Kr anfängt, wird angezeigt.

Sie können das Telefonbuch auch mit Hilfe der Navigationstasten durchblättern bis Sie den gewünschten Teilnehmer erreicht haben → Seite 15.

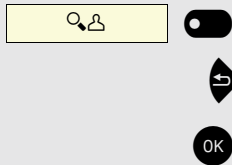
Firmenweites Telefonbuch



Das firmenweite Telefonbuch ist eine LDAP-Datenbank. Sie ist über Ihr Netzwerk erreichbar, wenn der Zugang vom Fachpersonal korrekt eingerichtet wurde.

Sie können nach dem Namen (Einfache Suche) oder nach anderen Kriterien eines Eintrags (Erweiterte Suche) z. B. Berufsbezeichnung oder Adresse nach Kontakten suchen.

Kontakt suchen



Taste drücken, um das lokale Telefonbuch zu öffnen.

Löschentaste drücken, um ins Hauptmenü zu wechseln.

Drücken, um das firmenweite Telefonbuch „Unternehmen“ zu öffnen.

Suchen

Auswählen und bestätigen

Folgende 11 Suchfelder können verwendet werden:

- Nachname
- Vorname
- Geschäft 1
- Geschäft 2
- Mobil
- Privat
- Firma
- Adresse 1
- Adresse 2
- Berufliche Funktion
- E-Mail

Nachname



Gewünschtes Suchfeld (z. B. „Nachname“) auswählen und bestätigen.

Suchtext eingeben. Geben Sie z. B. nur den Anfangsbuchstaben des Nachnamens ein, so werden alle Einträge, die mit diesem Anfangsbuchstaben beginnen, aufgelistet.

Suchen

Auswählen und bestätigen, wenn Sie ein oder mehrere Suchfelder ausgefüllt haben. Der Suchvorgang beginnt. Ist der gesuchte Eintrag gefunden, so können Sie anrufen oder Details des Eintrags ansehen.

Erweiterte Bearbeitung im Telefonbuch

Eintrag ansehen

Voraussetzung: Sie haben einen Eintrag gesucht und ausgewählt (siehe oben).

Auswählen und bestätigen. Alle Felder des Eintrags werden angezeigt.

Suchfelder zurücksetzen

Voraussetzung: Die Suchfelder sind aufgelistet.

Auswählen und bestätigen Sie können jetzt neue Suchkriterien für eine Suche eingeben

Auswahlkriterium vor dem Suchen bestimmen

Vor dem Suchen haben Sie die Möglichkeit auszuwählen, welches Attribut ergänzend in der Ausgabeliste angezeigt werden soll.

Auswählen und bestätigen. Sie bekommen folgende Kriterien angeboten:

- Kein Kriterium
- Berufliche Funktion
- Adresse 1
- E-Mail
- Geschäft 1
- Mobil
- Geschäft 2
- Privat
- Firma
- Adresse 2

Kriterium auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen, um die Liste zu verlassen.

Details

Löschen

Kriterium



Zurück

Schnellsuche



Kirsch, Erika

Taste drücken, um das lokale Telefonbuch zu öffnen.

Löschentaste drücken, um ins Hauptmenü zu wechseln.

Drücken, um das firmenweite Telefonbuch „Unternehmen“ zu öffnen.



Name eingeben (Abc)

Geben Sie den Anfangsbuchstaben des gesuchten Namens ein z. B. „K“.



J **K** L 5 (Abc)

Geben Sie jetzt keinen Folgebuchstaben ein, so werden nach einer eingestellten Verzögerung, oder wenn Sie mit **OK** bestätigen alle vorhandenen Namen mit dem entsprechenden Anfangsbuchstaben aufgelistet.



p q **r** s 7 ß (abc)

Sie können die Ausgabe einschränken, indem Sie den zweiten oder weitere Folgebuchstaben eingeben. Mit der Taste **#↔** wechseln Sie zwischen alphabetischem und numerischem Zeichenformat. Mit den Tasten **▲** **▼** löschen Sie einzelne Zeichen wieder.

Mit der Eingabe von Sonderzeichen können Sie die Suche individuell steuern. Für die Auswahl der Sonderzeichen drücken Sie bitte zuerst die Taste ***⏏**.

Regelliste:

| Zeichen | Beschreibung |
|---------|--|
| # | Sucht nach der genauen Zeichenkette vor dem Sonderzeichen. |
| , | Sie können Nachname und Vorname getrennt durch ein Komma eingeben. Gesucht wird nach dem Nachnamen (eventuell mit Wildcard) und dem ersten Vornamen der mit dem ersten Zeichen nach dem Komma beginnt. |
| * | Wildcard. Sucht nach den eingegebenen und allen möglichen nachfolgenden Zeichen. |

Diese Zeichen geben Sie über die Auswahl der Sonderzeichen ein.

Schnellsuche über Teile eines Suchbegriffs

Hat das Fachpersonal das Template des firmenweiten Telefonbuchs um ein Feld erweitert und dieses einem vorhandenen Suchfeld zugewiesen, so können Sie für die Suche z. B. beliebige Zeichenfolgen eines Nachnamens verwenden.

Wollen Sie z. B. alle Einträge auflisten, bei denen im Feld **Nachname** die Zeichenfolge „er“ vorkommt, so geben Sie bei der Aufforderung „Name eingeben“ diese Zeichenkombination ein.

Nachdem die Ausgabeliste mit Einträgen dieser Bedingung zur Verfügung steht, können Sie nun mit Eingabe des Anfangsbuchstabens des Nachnamens zum ersten entsprechenden Eintrag springen.



Fragen Sie bitte Ihr Fachpersonal, ob im Template des firmenweiten Telefonbuchs ein weiteres Feld hinzugefügt und welchem Suchfeld es zugewiesen wurde. Beachten Sie bitte, dass für diesen Fall eine herkömmliche Schnellsuche unerwünschte Ergebnisse liefert.

Anrufprotokollierung

Eine detaillierte Beschreibung der unterschiedlichen Ruflisten in der Anrufprotokollierung finden Sie auf → Seite 23. Um Ruflisten ansehen und verwalten zu können, muss die Funktion Anrufprotokollierung aktiviert sein → Seite 104, andernfalls erhalten Sie die Meldung „Tastenfunktion nicht verfügbar“.

Eintrag wählen

Taste Konversationen drücken.

z. B. Liste für entgangene Anrufe auswählen und bestätigen.

Die Liste ist chronologisch sortiert, wobei der zuletzt eingetragene Anrufer an erster Stelle steht.

Mit den Navigationstasten können Sie durch die Liste blättern.

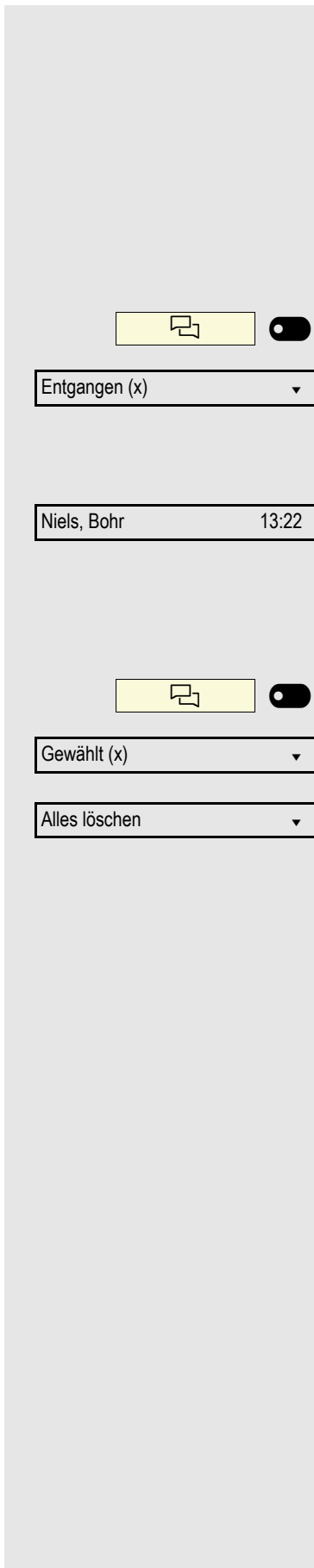
Listeneintrag auswählen und bestätigen. Die Rufnummer wird gewählt.

Alle Einträge löschen

Taste Konversationen drücken

z. B. Liste für gewählte Rufnummern auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen. Alle Einträge der angezeigten Liste werden gelöscht.



Anrufprotokollierung aktivieren/deaktivieren

Um zu verhindern, dass Dritte unbefugt Kenntnis über Ihre Gesprächspartner aus den Ruflisten erhalten, können Sie die Funktion ausschalten. Es werden dann keine Anrufe oder Gespräche mehr protokolliert. In der Voreinstellung ist die Funktion aktiviert.

➡ Wenn Sie das Anrufprotokollierung deaktivieren, beachten Sie bitte, dass auch die gewohnte Wahlwiederholung davon betroffen ist. Sie können dann nicht mehr die zuletzt gewählte Rufnummer wiederholen → Seite 41.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 161.

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen

Bestätigen um das Rufjournal zu deaktivieren. Sie erhalten die Displaymeldung „Rufjournal ist ausgeschaltet“.

Bestätigen um das Rufjournal wieder zu aktivieren.

Auswählen und bestätigen.

➡ Wird die Funktionen deaktiviert, werden alle vorhandenen Einträge des Journals sowie Anzeigen für vorhandene verpasste Anrufe am Display und durch LEDs gelöscht.



Benutzer

evtl.

Konfiguration

Anrufprotokollierung

Rufjournal - Allgemein?

Journal aktivieren = Ja

Nein

bzw.

Ja

Speichern & beenden

Aufzeichnung entgangener Anrufe

Diese Funktion hat zwei Einträge mit jeweils zwei Optionen zur Verwaltung der entgangenen Anrufe:

- Anderswo angenommene Anrufe einschließen
- Eintrag löschen

Es werden alle entgangenen Anrufe, die für diesen Anschluss bestimmt waren, protokolliert und neue entgangene Anrufe angezeigt. Ist die Option „Nein“ bei „Anderswo angenommene Anrufe einschließen“ eingestellt, werden entgangene Anrufe für diesen Anschluss, die von anderen Teilnehmern der Gruppe oder mit „Gezielte Übernahme“ angenommen wurden, weder angezeigt noch protokolliert (siehe auch → Seite 34). Sind Gruppen eingerichtet, wird die Einstellung „Nein“ empfohlen.

Mit der Voreinstellung „Manuelles Löschen“ bei „Eintrag löschen“, können Sie entgangene Anrufe, die von Ihnen zurückgerufen wurden, gezielt selbst löschen. Wählen Sie stattdessen die Option „Löschen nach Rückruf“ aus, so werden diese Anrufe automatisch gelöscht.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 161.

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen

Anzeigen entgangener Anrufe die anderweitig angenommen wurden

Entgangene Anrufe, die von anderen Teilnehmern entgegen genommen wurden, sind mit einem Haken gekennzeichnet.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen, um Anrufe, die von anderen Teilnehmern angenommen wurden, nicht in der Liste anzuzeigen.

Auswählen und bestätigen.

Löschen entgangener Anrufe nach Rückruf

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen, wenn Sie Einträge nach Rückruf selbst löschen wollen.

Auswählen und bestätigen.

The screenshot shows a vertical menu on a light gray background. At the top, there are two icons: a list icon and a hamburger menu icon. Below these are several menu items, each in a white box with a black border. The items are: 'Benutzer', 'Konfiguration', 'Anrufprotokollierung', 'Rufjournal - Entgangene Anrufe', 'Anderswo angenommene Anrufe', 'Nein?', 'Speichern & beenden', 'Eintrag löschen = Löschen nach', 'Manuelles Löschen?', and 'Speichern & beenden'. To the left of the 'Benutzer' item is a small icon of a person. To the left of the 'Konfiguration' item is a small icon of a gear. To the left of the 'Anrufprotokollierung' item is a small icon of a document. To the left of the 'Rufjournal - Entgangene Anrufe' item is a small icon of a book. To the left of the 'Anderswo angenommene Anrufe' item is a small icon of a checkmark. To the left of the 'Nein?' item is a small icon of a question mark. To the left of the 'Speichern & beenden' item is a small icon of a save symbol. To the left of the 'Eintrag löschen = Löschen nach' item is a small icon of a trash can. To the left of the 'Manuelles Löschen?' item is a small icon of a trash can. To the left of the final 'Speichern & beenden' item is a small icon of a save symbol.

MultiLine

Nachfolgend sind Telefoniesituationen am MultiLine-Telefon beschrieben. Detaillierte Beschreibungen zu Einstellungen finden Sie ab → Seite 115.

Leitungstasten

Auf freiprogrammierbare Tasten des OpenScape Desk Phone IP CP200 können vom Fachpersonal Leitungs- oder Direktruffasten eingerichtet sein. Diese Leitungstasten können vom Benutzer nicht geändert oder gelöscht werden.

Jede mit der Funktion „Leitung“ belegte Taste entspricht einer Leitung, somit können bis zu 3 Leitungen auf den Funktionstasten eingerichtet sein. Man unterscheidet zwischen Haupt-, Neben- und Phantomleitung. Jede dieser Leitungstypen kann privat oder gemeinsam genutzt werden → Seite 106.

Hauptleitung

Jedes MultiLine-Telefon besitzt eine Hauptleitung. Diese Leitung ist für gewöhnlich über Ihre öffentliche Rufnummer erreichbar. Eingehende Anrufe an Ihre Rufnummer werden auf dieser Leitung signalisiert.



Um Konflikte zwischen den einzelnen MultiLine-Telefonen zu verhindern, können die Funktionen „Anrufschatz“ und „Anrufumleitung“ nur für die Hauptleitung genutzt werden.

Nebenleitung

Eine Nebenleitung an Ihrem Telefon wird von einem anderen Teilnehmer einer Leitungsgruppe als Hauptleitung genutzt. Zugleich ist Ihre Hauptleitung, die an einem anderen Telefon einer Leitungsgruppe eingerichtet ist, dort die Nebenleitung.

Phantomleitung





Eine Phantomleitung wird von keinem Telefon einer Leitungsgruppe als Hauptleitung genutzt. Dies ergibt sich z. B. wenn eine Kommunikationsanlage mehr Leitungen bereitstellen kann, als Telefone zur Verfügung stehen.

Leitungsnutzung

- **Private Leitung:** Eine Leitung, die nur von einem Telefon genutzt wird. Diese Leitung kann nicht von einem anderen Telefon als Nebenleitung eingesetzt werden.
- **Gemeinsam genutzte Leitung:** Eine Leitung, die an mehreren Telefonen eingerichtet ist. Alle Telefone, die diese Leitung teilen, erhalten den Status der Leitung angezeigt. Wenn z. B. eine gemeinsame Leitung von einem Telefon genutzt wird, erhalten alle anderen Telefone, die diese Leitung teilen, die Statusinformation, dass die Leitung besetzt ist.
- **Direktruffleitung:** Eine Leitung mit der direkten Verbindung zu einem anderen Telefon.

Den Status einer Leitung erkennen Sie im Menü team an den Symbolen und der Farbe der LEDs der Leitungstasten → Seite 107:

LED-Anzeigen

| LED | Bedeutung |
|---|---|
|  | LED Aus: die Leitung befindet sich im Ruhezustand. |
|  | Blitzt grün auf: <ul style="list-style-type: none"> ankommender Anruf auf der Leitung → Seite 107 Halteerinnerung ist aktiviert → Seite 75 |
| | LED Flackert grün: <ul style="list-style-type: none"> ausgehender Anruf auf der Leitung eingehender Anruf wurde über die „automatische Leitungsauswahl für ankommende Anrufe“ bevorzugt ausgewählt |
| | Flimmern: die Leitung ist auf „Halten“ gelegt. |
| | Blinken: eine Umleitung ist aktiviert. |
|  | LED leuchtet grün: die Leitung ist belegt. |
|  | LED leuchtet orange: die Leitung ist auf „Halten“ gelegt. |

Ankommende Anrufe

Abhängig von Ihren individuellen Einstellungen, werden Sie auf eingehende Anrufe aufmerksam gemacht → Seite 138.

Anruf für die Hauptleitung annehmen

In diesem Fall reagiert das Telefon wie ein SingleLine-Telefon → Seite 28 und → Seite 70.

Anruf für eine Nebenleitung annehmen

Voraussetzung: Die Nebenleitung ist auf Ihrem MultiLine-Telefon eingerichtet.

Hörer verwenden

Hörer abheben.

Gespräch führen.



Die Leitung, über die der Rufton eingeht, wird automatisch ausgewählt. Liegen auf mehreren Leitungen Rufe an, werden Sie mit der Leitung verbunden, die am längsten läutet.

Leitungstaste verwenden

Blinkende Leitungstaste drücken. Freisprechen.

Bestätigen. Freisprechen.

Leitung 1



oder

Annehmen?



Anrufen

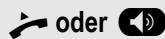
Bevor Sie an einem MultiLine-Telefon wählen können, müssen Sie eine Leitung belegen.

Die Leitungsbelegung kann individuell konfiguriert werden. Ihr zuständiges Fachpersonal kann festlegen, ob und mit welcher Priorität die Leitungen an Ihrem Telefon automatisch belegt werden.



Haben Sie eine Nebenleitung belegt, bleibt diese für eine vom Fachpersonal eingestellte Zeit für Sie zum Wählen reserviert. In dieser Zeit kann kein anderer diese Leitung belegen, an dessen Telefon sie ebenfalls angelegt ist.

Leitung manuell belegen



Hörer abheben oder  Taste drücken.

Leitung 1



Gewünschte Leitungstaste drücken.

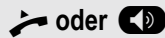


Rufnummer eingeben oder z. B. Wahlwiederholung verwenden. Die Verbindung wird aufgebaut.

Leitung automatisch belegen



Ihr zuständiges Fachpersonal hat die automatische Leitungsbelegung konfiguriert.



Hörer abheben oder  Taste drücken.



Leitung 2



Die lt. Konfiguration festgelegte Leitung ist belegt.



Rufnummer eingeben. Die Verbindung wird aufgebaut.

 oder 
Leitung 1 

Wahlwiederholung x 12345? ▼

Letztgewählte Nummer wählen

Die an Ihrem Telefon – unabhängig über welche Leitung – zuletzt gewählte Rufnummer, wird Ihnen über das Kontextmenü der ausgewählten Nummer zur Wahlwiederholung angeboten.

Hörer abheben oder  Taste drücken.

Gewünschte Leitungstaste drücken. (→ Seite 108).

Im Display wird die Wahlwiederholung angeboten sofern zuvor eine Rufnummer gewählt wurde:

Bestätigen. Die Verbindung wird aufgebaut.

Anrufe für Hauptleitung umleiten

Die Umleitung kann nur für die Hauptleitung eingeschaltet werden. Welche Umleitungen möglich sind, wie sie eingerichtet und eingeschaltet werden lesen Sie ab → Seite 48.

Umleitungsinformation



Ihr Fachpersonal hat „Umleitung anzeigen“ eingeschaltet.

Haben Sie an Ihrem Telefon eine der Umleitungsarten für die Hauptleitung eingeschaltet und ein Teilnehmer ruft an, so wird ein PopUp-Fenster mit folgender Information geöffnet:

- Wer ruft an
- Wohin wird umgeleitet.

Während eines Gesprächs

Telefonieren auf einer Leitung

Solange Sie an Ihrem MultiLine-Telefon nur eine Leitung benutzen und weitere Gespräche auf derselben Leitung ankommen, erfolgt die Bedienung wie an einem SingleLine-Telefon:

- Wahlwiederholung → Seite 41
- Rückfrage → Seite 42
- Makeln → Seite 43
- Rückruf → Seite 45
- Halten → Seite 74
- Zweitanruf (Anklopfen) → Seite 79
- Gespräch übergeben → Seite 83
- Konferenz → Seite 92

Funktionen, die Sie nur für die Hauptleitung nutzen können:

- Ruflisten → Seite 23
- Sprachnachrichten → Seite 22
- Anrufe umleiten → Seite 48
- Anrufschutz → Seite 120

➡ Abhängig von Ihren individuellen Einstellungen, werden Sie auf eingehende Anrufe aufmerksam gemacht → Seite 137.

Telefonieren mit mehreren Leitungen

Zweitgespräch annehmen

➡ Abhängig von den Einstellungen für „Rollover“, werden Sie auf eingehende Anrufe aufmerksam gemacht → Seite 118.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch. Auf einer anderen Leitung geht ein Anruf ein.

Gespräch auf Leitung 1.

Leitungstaste Leitung 2 drücken. Das Gespräch auf Leitung 1 wird auf „Halten“ gesetzt.

➡ Alle MultiLine-Teilnehmer, die die gehaltene Leitung gemeinsam nutzen (→ Seite 106) können das gehaltene Gespräch nun übernehmen. Wenn Sie diese Übernahme verhindern wollen, müssen Sie das Gespräch in „Rückfrage“ → Seite 42 halten.

Abhängig von der Einstellung des Fachpersonals, müssen Sie u. U. zweimal die Leitungstaste drücken, um den Anruf auf der anderen Leitung zu übernehmen. Je nach Einstellung wird das Erstgespräch dann gehalten oder ausgelöst.

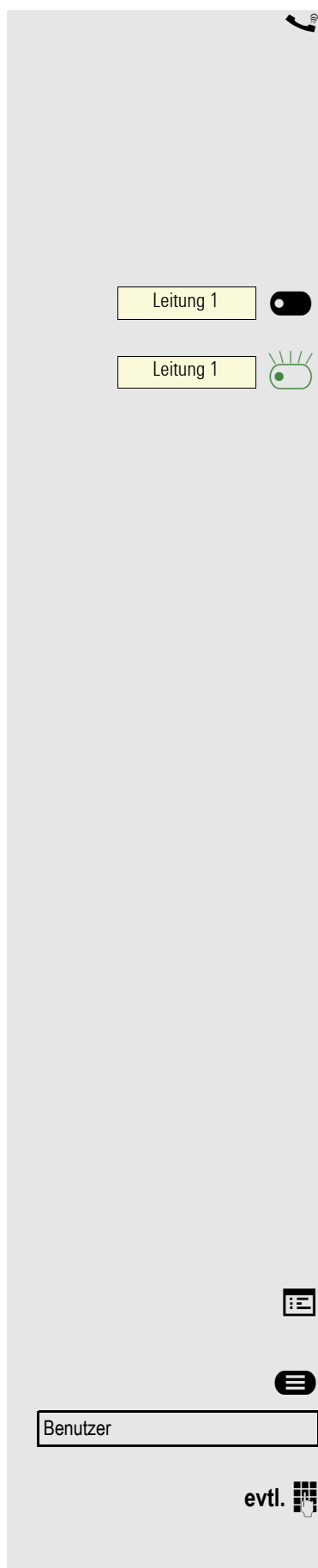
Gespräch auf Leitung 2 führen.

Gespräch auf Leitung 2 beenden.

Leitungstaste Leitung 1 drücken.

Leitung 2

Leitung 1



Gespräch auf Leitung 1 weiterführen.

Manuelles Halten einer Leitung

An einem MultiLine Telefon können Sie Anrufe mit den Leitungstasten auf manuelles „Halten“ legen.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.

Taste der Gesprächsleitung drücken.

- Die LED der Leitungstaste blinkt.
- Die LED der Leitung zeigt an allen MultiLine Telefonen, an denen die Leitung aufliegt, den Haltezustand an.
- An den Telefonen, an denen die Leitung aufliegt, kann ein Benutzer die betreffende Leitungstaste drücken und den gehaltenen Anruf übernehmen.

Bei einer Rückfrage oder nach Annahme eines anklopfenden Gesprächs kann das manuelle Halten nicht verwendet werden.

Leitungen mit Hot- oder Warmline-Funktion



Ihr Fachpersonal kann für die Haupt- oder eine Nebenleitung eine Hot- bzw. Warmline einrichten.

Die Funktion wird aktiviert, wenn Sie bei

- der Hauptleitung
den Hörer des Telefons abnehmen oder die Leitungs- oder Lautsprechartaste, drücken
- der Nebenleitung
die Leitungstaste drücken.

Bei einer Hotline wird sofort, bei einer Warmline nach Ablauf einer eingestellten Zeit, eine von Ihnen vorgegebene Rufnummer gewählt.

Beispiele:

- Das Telefon im Aufzug wählt sofort die Rufnummer des Empfangs.
- Das Telefon an einem Patientenbett wählt z. B. nach einer Minute, wenn keine andere Wahl erfolgte, die Rufnummer des Stationstelefons.

Rufnummer für Hot- Warmline-Funktion eintragen

Bestimmen Sie, welche Rufnummer gewählt werden soll, wenn die Hot- oder Warmline-Funktion aktiviert wird.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 161.

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

| |
|--|
| Konfiguration |
| Keyset |
| Leitungen? |
| Leitung  |
| Hot-/Warm-Ziel? = nnnn  |
|  |
| Speichern & beenden  |

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Die gewünschte Leitung auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Ziel eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

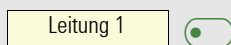
Zuschalten

Ein Teilnehmer einer Leitungsgruppe telefoniert. Seine Hauptleitung ist bei Ihrem Telefon als Nebenleitung eingerichtet. Diese Leitung hat jetzt den Status „belegt“. Sie können sich zu dem Gespräch zuschalten, indem Sie auf die leuchtende Taste dieser Leitung drücken (siehe auch → Seite 106).

Voraussetzung: Eine Nebenleitung ist auf Ihrem MultiLine-Telefon eingerichtet, Zuschalten ist für Ihr Telefon aktiviert und die „Anlagengestützte Konferenz“ ist für Ihr System eingestellt (→ Seite 94)

Ist für die entsprechende Leitung eine Vorschau eingerichtet und eingeschaltet (→ Seite 117), so müssen Sie nach der Vorschau ein zweites Mal auf die Leitungstaste drücken, um sich zuzuschalten.

Die Taste einer Nebenleitung leuchtet – sie ist belegt. Sie wollen sich zu dem Gespräch zuschalten.



Leuchtende Leitungstaste drücken. Eine Konferenz ist aufgebaut. Sie sind mit den Gesprächspartnern der Nebenleitung verbunden. Die Taste leuchtet weiterhin und Konferenz wird am Display angezeigt.



War auf der Nebenleitung bereits eine Konferenz, so werden Sie in diese Konferenz eingebunden. Am Display wird Konferenz angezeigt.

Sie können jetzt:

- die Nebenleitung ins manuelle Halten legen
- die Konferenz der Nebenleitung verlassen
- eine Rückfrage durchführen
- ein Zweitgespräch annehmen
- zwischen neuem Gesprächspartner und Konferenz der Nebenleitung makeln
- einen Gesprächspartner aus einer Rückfrage oder einem Zweitgespräch in die Konferenz einbinden

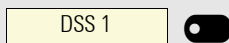
Direktruftaste

Außer Leitungstasten kann das Fachpersonal zusätzlich Direktruftasten (DSS) einrichten. Mit einer Direktruftaste können Sie einen internen Teilnehmer direkt anrufen, Gespräche für diesen Teilnehmer übernehmen oder Gespräche direkt an ihn weiterleiten.

Teilnehmer direkt anrufen

Sie können die Taste für den Direktruf nicht verwenden, während der Teilnehmer einen Anruf erhält (die LED blinkt).

Aus dem Ruhemenü anrufen



Betreffende Direktruftaste drücken. Die Taste leuchtet und die Verbindung wird aufgebaut.



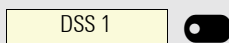
Das Fachpersonal kann die Direktruftaste so einrichten, dass die Verbindung auch dann aufgebaut wird, wenn der Direktrufteilnehmer den Anrufschutz eingeschaltet oder eine Umleitung eingerichtet hat.

Rückfrage beim Direktrufteilnehmer

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.



Die Direktruftaste ist vom Fachpersonal für Rückfrage eingerichtet.



Betreffende Direktruftaste für die Rückfrage drücken. Die Taste leuchtet und die Verbindung wird aufgebaut. Meldet sich der Teilnehmer, können Sie makeln, das erste Gespräch übergeben oder eine Konferenz einleiten.



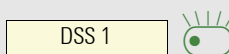
Ist vom Fachpersonal statt Rückfrage Übergabe eingerichtet, können Sie das aktuelle Gespräch mit dem Direktrufteilnehmer nur verbinden.

Gespräch übernehmen

Sie können Gespräche für den Direktrufteilnehmer übernehmen. Steht ein Anruf für seine Leitung an, so blinkt die LED.


Indirekte Übernahme

Voraussetzung: Die Funktion Auto-Antwort ist ausgeschaltet → Seite 86.



Direktruftaste drücken. Das Gespräch wird auf Ihre Hauptleitung geleitet und es läutet.



Hörer abheben oder  Taste drücken. Sie sind mit dem Teilnehmer verbunden.

Gespräch abweisen



Die Möglichkeit Abweisen muss vom Fachpersonal für Direktruffasten freigeschaltet und die Funktion Auto-Antwort ausgeschaltet sein → Seite 86.

Direktruffaste drücken. Das Gespräch wird auf Ihre Hauptleitung geleitet und es läutet.

Im Pop-Up-Menü auswählen und bestätigen.
Der Anrufer hört ein Besetztzeichen.

Direkte Übernahme

Voraussetzung: Die Funktion Auto-Antwort ist eingeschaltet → Seite 86.

Direktruffaste drücken. Das Gespräch wird auf Ihre Hauptleitung geleitet und Sie sind sofort mit dem Teilnehmer über die Freisprechfunktion verbunden.

Anruf an Direktteilnehmer weiterleiten

Voraussetzung: Die Weiterleitungsfunktion muss für Direktruffasten freigeschaltet sein. Information zur aktuellen Einstellung siehe → Seite 71.

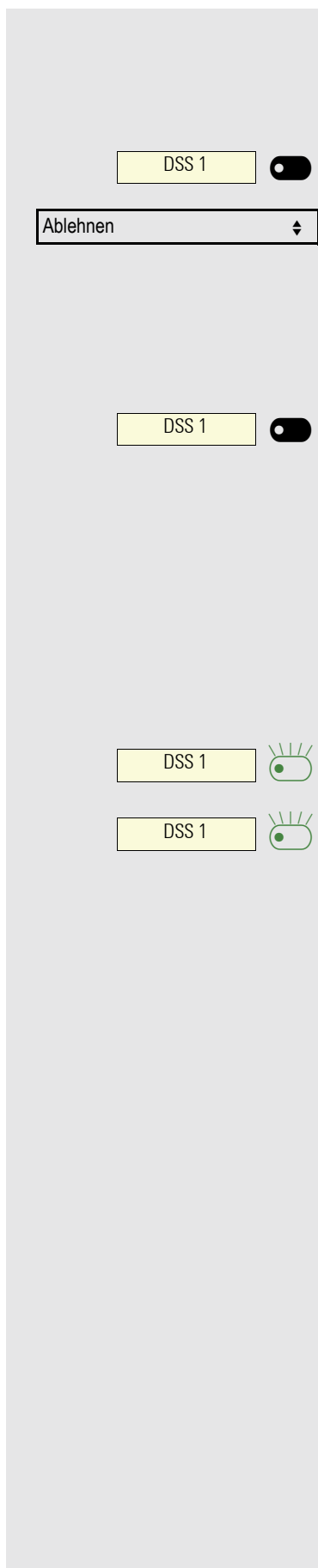
Erhalten Sie einen Anruf auf einer Ihrer Leitungen, so können Sie den Anruf sofort an den Direktteilnehmer weiterleiten.

Ihre Telefon läutet und eine Leitungstaste blinkt.

Betreffende Direktruffaste drücken. Der Anruf wird an den Direktteilnehmer weitergeleitet. Antwortet der Direktteilnehmer nicht, so können Sie den Anruf annehmen, indem Sie auf die Direktruffaste drücken.

LED-Anzeige bei Direktruffasten

| DSS-Taste | Bedeutung |
|-----------|---|
| | Aus: Die Leitung befindet sich im Ruhezustand. |
| | Blinkt grün: Sie können ein Gespräch für den Direktteilnehmer über die Taste annehmen. Das Gespräch wird bei der Annahme auf Ihre Hauptleitung gelenkt. |
| | Leuchtet grün: Die Leitung ist belegt. Vorausgesetzt, Zweitanruf ist eingeschaltet, können Sie den Direktteilnehmer trotzdem über die Taste erreichen. Er kann Sie als Zweitgespräch annehmen. |



Einstellungen für MultiLine (Keyset)

Die Details für die jeweilige Keyset-Leitung enthalten ergänzende Informationen für den Benutzer. Folgende unveränderbare Felder werden angezeigt:

- Adresse
 - Zeigt die Rufnummer dieser Leitung
- Rufton ein/aus
 - Zeigt, ob der Rufton dieser Leitung ein ist
- Auswahlreihenfolge
 - Gibt die Priorität der Leitungsbelegung beim Abheben des Hörers oder Drücken der Lautsprechertaste für diese Leitung an.

Zeit für verzögerten Rufton einstellen

Bestimmen Sie hier, nach welcher Zeit ein anstehender Anruf auf einer Leitung signalisiert werden soll.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 161.

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Gewünschte Leitung (z. B. Leitung 1) auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Verzögerungswert eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Sie können die eingestellte Verzögerungszeit für alle Leitungstasten über eine Funktionstaste ein- und ausschalten → Seite 68.

Rufton für Leitungen einstellen

Wenn vom Fachpersonal für Leitungen eigene Ruftöne eingerichtet sind, können Sie diese hier nach Ihren Vorstellungen anpassen.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 161.

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Gewünschte Leitung (z. B. Leitung 1) auswählen und bestätigen.

Rufton auswählen

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen. Gewünschte Ruftondatei^[1] oder Muster auswählen. Sie hören sofort die dazugehörige Ruftonmelodie. Aktuelle Ruftondatei bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Mustermelodie auswählen

Die folgende Einstellung hat nur Auswirkung, wenn Sie unter Rufton „Muster“ ausgewählt haben.

Auswählen und bestätigen, anschließend gewünschte Mustermelodie^[1] zwischen 1 und 8 auswählen (z. B. 4). Sie hören sofort die dazugehörige Mustermelodie. Gewählte Mustermelodie bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Musterfolge auswählen

Die folgende Einstellung hat nur Auswirkung, wenn Sie unter Rufton „Muster“ ausgewählt haben.

Auswählen und bestätigen, anschließend gewünschte Musterfolge zwischen 1 und 6 auswählen (z. B. 2) Sie hören sofort die eingestellte Mustermelodie mit der gewählten Musterfolge. Gewählte Einstellung bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

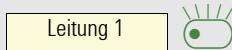
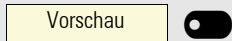
Leitungsvorschau

Voraussetzung: Sie führen bereits auf einer Leitung ein Gespräch und auf einer Nebenleitung läutet ein weiteres Gespräch. Sie haben eine Sensortaste mit der Funktion „Vorschau“ eingerichtet → Seite 62.

Vorschau für einen Anruf



Ihr Fachpersonal hat die permanente Vorschau-Funktion deaktiviert.



Taste „Vorschau“ drücken. Die Taste leuchtet. Die Vorschau-Funktion ist temporär eingeschaltet.

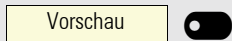
Blinkende Leitungstaste drücken. Ein PopUp-Fenster öffnet sich und Sie erhalten Informationen über den Anrufer. Drücken Sie die Leitungstaste nochmals, um das Gespräch anzunehmen oder warten Sie, bis nach einer eingestellten Zeit das PopUp-Fenster von selbst geschlossen wird.

Die Vorschau-Funktion ist ausgeschaltet und muss für einen weiteren Vorgang wieder eingeschaltet werden.

Permanente Vorschau



Ihr Fachpersonal hat die permanente Vorschau-Funktion deaktiviert.



Drücken Sie die Taste „Vorschau“, so bleibt die Vorschau für alle Leitungen mit „Leitungsvorschau“ so lange eingeschaltet, bis Sie wieder die Taste „Vorschau“ drücken.

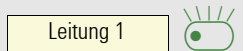


Ist die Vorschau ausgeschaltet, so wird ein Gespräch auf einer Leitung beim Drücken der Leitungstaste sofort angenommen, ohne vorher Informationen über den Anrufer anzuzeigen.

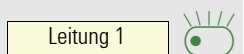
Rollover für Leitung



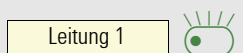
Ihr zuständiges Fachpersonal kann festlegen, wie Rollover-Anrufe signalisiert werden.



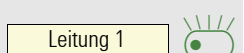
oder



oder



oder



Nur die entsprechende Leitungstaste blinkt.

Sie hören einen **speziellen Hinweiston** über das im Moment aktive Mikrofon und die entsprechende Leitungstaste blinkt.

Sie hören die **eingestellte Rufmelodie kurz** (etwa 3 Sek.) über den Lautsprecher und die entsprechende Leitungstaste blinkt.

Sie hören einen kurzen Aufmerksamkeitston.



Telefonieren Sie im Freisprechmodus, wird die Rufmelodie nicht abgespielt.

Das Telefon läutet. Die entsprechende Leitungstaste blinkt, ein Popup-Menü mit den zur Verfügung stehenden Informationen wird angezeigt.

Privatsphäre/Sicherheit

Rufton aus- und einschalten

Rufton permanent aus- und einschalten oder auf Piepton einstellen

Wenn Sie nicht durch das Läuten eines eingehenden Anrufs gestört werden wollen, können Sie den Rufton ganz abschalten oder so einstellen, dass Sie nur alle 25 Sekunden durch einen Piepton auf einen Anruf hingewiesen werden. Die Einstellungen können Sie auch während des Klingelns des Telefons vornehmen.



Taste gedrückt halten (ca. 2 Sekunden) bis im Display in der Statuszeile → Seite 19 das Symbol für den ausgeschalteten Rufton erscheint.

Der Rufton ist ausgeschaltet.



Taste gedrückt halten bis im Display in der Statuszeile das Symbol für den ausgeschalteten Rufton ausgeblendet wird, um die Funktion wieder auszuschalten.

Sie können die Funktion auch über die Option im Ruhemenü ein- und ausschalten.

Auswählen und bestätigen.

Rufton aus?

Rufton auf Piepton einstellen



Taste gedrückt halten (ca. 3 Sekunden) bis im Display in der Statuszeile (→ Seite 19) das Symbol für Piepton erscheint. Sie hören alle 25 Sekunden einen kurzen Piepton, solange der Anrufer nicht selbst aufgelegt hat.



Taste gedrückt halten bis im Display in der Statuszeile das Symbol für Piepton ausgeblendet wird, um die Funktion wieder auszuschalten.

oder

Rufton mit Taste ausschalten

Voraussetzung: Die Taste „Rufton aus“ muss eingerichtet sein (→ Seite 62).

Taste drücken. Bei einem ankommenden Anruf ertönt der Rufton nur einmal.

Rufton aus



Rufton aus



Um die Funktion „Rufton aus“ auszuschalten, die leuchtende Taste erneut drücken. Der Piepton kann nicht über die Taste eingestellt werden.

Rufton temporär beim Läuten aus- und wieder einschalten

Werden Sie z. B. bei einem wichtigen Gespräch vom Läuten des Telefons gestört, so können Sie den Rufton für diesen Anruf kurzfristig aus- und wieder einschalten.



Taste kurz drücken. Der Rufton wird ausgeschaltet.



Anschließend Taste wieder kurz drücken. Der Rufton wird wieder eingeschaltet.

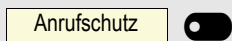
Anrufschutz (DND)

Ist der Anrufschutz aktiviert, läutet Ihr Telefon nicht. Der Anrufer erhält das Besetztzeichen oder eine entsprechende Ansage.

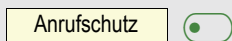


An einem MultiLine-Telefon (→ Seite 106) können Sie den Anrufschutz nur für Ihre Hauptleitung aktivieren.

Anrufschutz über Taste aktivieren



Taste drücken um den Rufton auszuschalten.



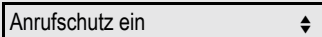
Leuchtende Taste erneut drücken um die den Rufton auszuschalten.



Der Anrufschutz kann auch während eines Gesprächs ein- bzw. während eines eingehenden Anrufes ausgeschaltet werden.

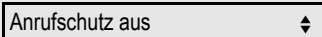
oder

Anrufschutz über Ruhemenü aktivieren



Im Ruhemenü auswählen und bestätigen. Es erscheint das Anrufschutz-Symbol → Seite 20.

bzw.



Auswählen und bestätigen. Das Anrufschutz-Symbol wird gelöscht.

Anrufschutz erlauben

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 161.

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.



Benutzer

evtl.

Konfiguration

Ankommende Anrufe?

Bearbeiten?



Anrufschutz zulassen = Nein



Ja



Speichern & beenden



Sicherheit

Benutzerpasswort

Mit Ihrem Benutzerpasswort schützen Sie Ihre benutzerbezogenen Einstellungen einschließlich der Spracheinstellungen. Mit dem Benutzerpasswort können Sie auch Ihr Telefon sperren → Seite 125.

Folgende Einstellungen können durch das Fachpersonal vorgenommen worden sein:

- Das Passwort ist deaktiviert: Sie haben keine Möglichkeit Benutzer-Einstellungen vorzunehmen. Sie erhalten die Meldung „Passwort ist deaktiviert“.
- Das Passwort ist vorübergehend gesperrt: Während dieser Zeit haben Sie keine Möglichkeit, Benutzer-Einstellungen vorzunehmen. Sie erhalten die Meldung „Passwort ist gesperrt“.
- Nachdem Sie sich das erste Mal im Benutzerbereich angemeldet haben, kann es sein, dass Sie das voreingestellte Passwort durch ein neues Passwort ersetzen müssen.
- Ein Passwort kann eine voreingestellte Gültigkeit haben: Nach dieser Zeit müssen Sie ein neues Passwort erstellen. Sie werden zur gegebenen Zeit mit der Meldung „Ändern (noch x Tage)“ darauf aufmerksam gemacht. Nach Ablauf der Frist erhalten Sie die Meldung „Passwort ist abgelaufen“. Bestätigen Sie dann „Passwort ändern“ und ändern Sie das Passwort wie in diesem Abschnitt beschrieben.
- Haben Sie ein Passwort wiederholt falsch eingegeben (2 bis 5 mal), werden weitere Versuche blockiert. Nach einer eingestellten Frist können Sie es erneut versuchen.
- Ein bereits verwendetes Passwort können Sie unter Umständen eine Zeit lang nicht wieder als „neues Passwort“ verwenden, sondern müssen ein anderes erstellen.
- Die Vorschriften, welche und wieviele Zeichen für ein Passwort verwendet werden dürfen oder müssen, erfahren Sie von Ihrem Fachpersonal.

Passwort ändern



Das voreingestellte Passwort „000000“ entspricht einem leeren Passwort, d. h., das Telefon lässt sich nicht sperren und das Benutzermenü ist **nicht** passwortgeschützt. (siehe auch → Seite 124)

Das Benutzerpasswort kann auch über die WEB-Oberfläche geändert werden → Seite 161.

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen

Aktuelles Passwort eingeben (mindestens 6 Zeichen) und bestätigen (Texteingabe, siehe → Seite 17).

Auswählen und bestätigen

Neues Passwort eingeben (mindestens 6 Zeichen) und bestätigen (Texteingabe, siehe → Seite 17).

Auswählen und bestätigen.

Neues Passwort nochmals eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Benutzer

Sicherheit?

Benutzerpasswort ändern ▼

Aktuelles Passwort ▼

Neues Passwort ↕

Neues Passwort ↕

Passwort bestätigen ↕

Speichern & beenden ▼

Passwortabfrage deaktivieren

Wurde bereits ein Passwort eingerichtet, können Sie die Abfrage für das Telefon wieder außer Kraft setzen.

➡ Das Deaktivieren der Passwortabfrage gilt nicht für die WEB-Oberfläche → Seite 161 und auch nicht für CTI-Applikationen, die eine Passwortabfrage vorsehen. Solange die Passwortabfrage deaktiviert ist, haben Sie keinen Zugang zu den Benutzereinstellungen über die WEB-Oberfläche.

Wenn Sie die Passwortabfrage deaktivieren, können Sie das Telefon **nicht** mehr sperren → Seite 125 und das Benutzer Menu ist **nicht** Passwort geschützt.



Benutzer

evtl.

Sicherheit?

Benutzerpasswort ändern ▼

Aktuelles Passwort ▼



Neues Passwort ▼



Passwort bestätigen



Speichern & beenden ▼

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen

Aktuelles Passwort eingeben (mindestens 6 Zeichen) und bestätigen (Texteingabe, siehe → Seite 17).

Auswählen und bestätigen

Geben Sie 6 Nullen („000000“) ein, um die Passwortabfrage zu deaktivieren. Eingabe bestätigen (mindestens 6 Zeichen, (Texteingabe, siehe → Seite 17).

Auswählen und bestätigen.

6 Nullen („000000“) nochmals eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Telefon sperren

Um das Telefon vor unberechtigtem Zugriff zu schützen, können Sie das Telefon sperren, damit niemand, ohne das Benutzerpasswort zu kennen, telefonieren oder Einstellungen ändern kann.

Vordefinierte Nummern aus dem Wählplan können gewählt werden – fragen Sie dazu das Fachpersonal.



Das Telefon kann nur gesperrt werden, wenn Sie ein Benutzerpasswort festgelegt haben → Seite 122. Das Passwort darf dabei nicht der Voreinstellung „000000“ entsprechen.

Fragen Sie ggf., ob das Fachpersonal für Sie die Telefonsperre freigeschaltet hat.

Sperre einschalten

Taste lange drücken.

Bestätigen. Am Display erscheint das Symbol für Telefonsperre → Seite 20.



Sperren bestätigen?

oder



Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Benutzer



Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Sicherheit?

Auswählen und bestätigen.

Telefonsperre?

Auswählen und bestätigen.

Telefonsperre Nein

Auswählen und bestätigen

Ja ?

Auswählen und bestätigen.

Speichern & beenden

Auswählen und bestätigen.
Das Telefon ist gesperrt.



Wurde eine Notrufnummer vom Fachpersonal im Telefon eingetragen, so wird **Notruf** am Display zur Auswahl angeboten, nachdem Sie die Sperre eingeschaltet haben. Sie können die Notrufnummer auch über die Wähltastatur eingeben.

Telefon entsperren

Am Display wird angezeigt: Telefon gesperrt.

Zum Entsperren stehen zwei Optionen zur Auswahl:

- Benutzer entsperren
- Admin entsperren

Auswählen und bestätigen, wenn Sie das Benutzerpasswort kennen. Sie werden aufgefordert, das Benutzerpasswort einzugeben.

Auswählen und bestätigen, wenn Sie nur das Administratorpasswort kennen. Sie werden aufgefordert, das Administratorpasswort einzugeben.

Benutzerpasswort bzw. Administratorpasswort eingeben und bestätigen, die Sperre ist aufgehoben, wenn das Passwort korrekt war.



Eine vom Fachpersonal eingetragene Notrufnummer kann bei gesperrtem Telefon über die Wähltastatur eingegeben oder über die Option **Notruf** gewählt werden.

Wenn das Telefon gesperrt ist, können Zielwahltasten nicht verwendet werden. Das gilt auch dann, wenn darauf die Notrufnummer gespeichert ist.

Nutzer entsperren?

oder

Admin entsperren?



Mobilitäts-Funktion

Voraussetzung: Ihr Telefon wurde vom Fachpersonal „Mobilitäts-fähig“ eingerichtet. Ein DLS-Server ist im LAN vorhanden und seine Adresse im Telefon eingetragen.

Mobilitäts-Szenarien

Wenn Sie sich an Ihrem oder einem beliebigen „Mobilitäts-fähigen“ Telefon anmelden, sind folgende Szenarien möglich:

An- und Abmelden am gleichen Telefon

- Als Mobilitäts-Benutzer anmelden → Seite 128.
- Als Mobilitäts-Benutzer abmelden → Seite 129.

An- und Abmelden an unterschiedlichen Telefonen

Für diese Fälle kann das Fachpersonal folgende Einstellungen vorgenommen haben:

- Anmelden mit erzwungenem Anmelden an einem Remote-Telefon, wenn der Benutzer dort noch angemeldet ist → Seite 130.
- Anmelden mit erzwungenem Abmelden mit Verzögerung an einem Remote-Telefon, wenn der Benutzer dort noch angemeldet ist und dieses Telefon besetzt ist → Seite 131.

Übertragen der benutzerbezogenen Einstellungen und Daten

Wenn Sie sich als Mobilitäts-Benutzer abmelden, werden Ihre benutzerbezogenen Einstellungen und Daten im DSL-Server gespeichert, um beim Anmelden an einem anderen Telefon dorthin übertragen zu werden. Dazu gehören auch Ihre Kontakte aus dem persönlichen Telefonbuch → Seite 96. Das persönliche Telefonbuch kann nur erfolgreich übertragen werden, wenn das Zieltelefon über ein strukturgleiches Telefonbuch verfügt. Ihr Telefonbuch kann z. B. nicht zu einem OpenStage 60 übertragen werden, weil das Zieltelefonbuch eine andere Struktur aufweist.

An- und Abmelden am gleichen Telefon

Am Telefon anmelden

Voraussetzung: Es ist kein anderer „Mobilitäts-Benutzer“ angemeldet.

Anmeldung über Taste

Falls eine Programmtaste für Mobilität eingerichtet ist.

Taste drücken.

Anmeldung über das Kontextmenü

Im Kontext-Menü des Ruhe-Displays auswählen und bestätigen (→ Seite 19).

Der Dialog **Mobilitätsanmeldung** erscheint.

Sie werden aufgefordert, die Mobilitäts-ID einzugeben.


Mobilitäts-ID – in der Regel eine Telefonnummer – eintragen und bestätigen.

Sie werden aufgefordert, das Passwort einzugeben.

Benutzerpasswort eintragen und bestätigen.

Am Display erscheinen folgende Meldungen:

- Benutzer anmelden...
- Validierung
- Registrierung
- Benutzerdaten laden

Nach Beendigung der Anmeldung erscheint das Mobilitäts-Symbol  .



Am Telefon abmelden

Voraussetzung: Sie sind als „Mobilitäts-Benutzer“ angemeldet.

Abmeldung über Taste

Falls eine Programmtaste für Mobilität eingerichtet ist.

Taste drücken.

Anmeldung über das Kontextmenü

Im Kontextmenü des Ruhe-Displays → Seite 19 auswählen und bestätigen.

Wird angezeigt. Sie haben kurz die Möglichkeit die Abmeldung abubrechen andernfalls wird der Abmeldevorgang gestartet.

Im Grafik-Display erscheinen die Meldungen:

- Benutzer abmelden...
- Benutzerprofil sichern
- Registrierung
- Benutzerdaten laden

Nach der Abmeldung wird das Mobilitäts-Symbol  ausgeblendet.

Abmeldung bei gesperrtem Telefon

Ist das Telefon gesperrt, kann die Abmeldung trotzdem erfolgen, wenn für die Abmeldung keine PIN erforderlich ist.

Am Display wird angezeigt: Telefon gesperrt.

Es stehen drei Optionen zur Auswahl:

- Nutzer entsperren
- Mobile Abmeldung
- Admin entsperren

Auswählen und bestätigen. Der Abmeldevorgang wird gestartet.

Mobilität



oder

Mobile Abmeldung?



Mobile Abmeldung

Mobile Abmeldung

Anmelden an unterschiedlichen Telefonen

Ist der Benutzer bereits an einem anderen Telefon angemeldet und für den Mobilitäts-Benutzer ist „Logon mit Forced Logoff“ ausgeschaltet, so wird die Anmeldung abgewiesen.

Anmelden mit erzwungenem Abmelden am Remote-Telefon

Ist der Benutzer bereits an einem anderen Telefon angemeldet und an diesem wird im Augenblick ein Gespräch geführt, so wird das Anmelden abgewiesen.

Ist dagegen zusätzlich vom Fachpersonal „Forced-Logoff während Gespräch“ ohne Zeitangabe eingestellt, so wird keine Rücksicht darauf genommen, ob das Remote-Telefon besetzt ist oder nicht.

Anmeldung über Taste

Falls eine Programmtaste für Mobilität eingerichtet ist.

Taste drücken.

Anmeldung über das Kontextmenü

Im Kontextmenü des Ruhe-Displays → Seite 19 auswählen und bestätigen.

Sie werden aufgefordert, die Mobilitäts-ID einzugeben.

Mobilität-ID – in der Regel eine Telefonnummer – eintragen und bestätigen.

Sie werden aufgefordert, das Passwort einzugeben

Benutzerpasswort eintragen und bestätigen.

Am Display erscheinen folgende Mobilitätsmeldungen:

- Validierung
- Fremdstation abmelden...
- Registrierung

Die Abmeldung wird gleichzeitig am Remote-Telefon angezeigt. Nach Beendigung der Anmeldung leuchtet die LED der Programmtaste „Mobilität“ und im Display erscheint das Mobilitäts-Symbol .

Mobilität



oder

Mobile Anmeldung

Mobilitäts-ID eingeben



Passwort eingeben



Anmelden mit erzwungenem, verzögertem Abmelden am Remote-Telefon

Wenn das Remote-Telefon besetzt ist und zusätzlich vom Fachpersonal „Forced-Logoff während Gespräch“ mit einer Verzögerungszeit eingestellt ist, erfolgt erst nach Ablauf dieser Zeit die erzwungene Abmeldung.

Anmeldung über Taste

Falls eine Programmtaste für Mobilität eingerichtet ist.

Taste drücken.

Anmeldung über das Kontextmenü

Im Kontextmenü des Ruhe-Displays → Seite 19 auswählen und bestätigen.

Sie werden aufgefordert, die Mobilitäts-ID einzugeben.

Mobilitäts-ID – in der Regel eine Telefonnummer – eintragen und bestätigen.

Sie werden aufgefordert, das Passwort einzugeben.

Benutzerpasswort eintragen und bestätigen.


Am Display erscheinen folgende Mobilitätsmeldungen:

- Validierung
- Fremdstation abmelden...



Gleichzeitig erscheint im Display des besetzten Remote-Telefons „Erzwungene Abmeldung steht bevor.“ Nach einer eingestellten Zeit wird das aktive Gespräch getrennt und die Remote-Abmeldung durchgeführt.

- Registrierung
- Benutzerdaten laden

Nach Beendigung der Anmeldung leuchtet die LED der Programmtaste „Mobilität“ und im Display erscheint das Mobilitäts-Symbol .

Mobilität



oder

Mobile Anmeldung

Mobilitäts-ID eingeben



Passwort eingeben



Individuelle Einstellung

Display

Kontrast einstellen

Sie können den Grafik-Display-Kontrast in mehreren Stufen Ihren Lichtverhältnissen anpassen.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 161.

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Kontrast einstellen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Benutzer

Telefon?

Display ?

Kontrast: =

oder

Speichern & beenden

Datum und Uhrzeit

Mit dieser Funktion können Sie bei Bedarf aus drei verschiedenen Anzeigemodi für das Datum auswählen und die Uhrzeit manuell einstellen.

Diese Einstellungen können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 161.

Uhrzeit einstellen

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen. Die eingestellte Uhrzeit wird angezeigt.

Uhrzeit eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Datum einstellen

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen. Das eingestellte Datum wird angezeigt.

Datum eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

The image shows a vertical interface with two identical sections. Each section starts with a menu icon (three horizontal lines) and a 'Benutzer' field. Below this is a label 'evtl.' followed by a grid icon. The main part of each section is a 'Datum und Uhrzeit?' field. In the top section, the value is 'Uhrzeit = 14:44' with a dropdown arrow. In the bottom section, the value is 'Datum = 20.02.2007' with a dropdown arrow. Below the value field is a grid icon. At the bottom of each section is a 'Speichern & beenden' button with a dropdown arrow.

Sommerzeit einstellen

Voraussetzung: Auto DST ist ausgeschaltet → Seite 135.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 161.

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen. Die eingestellte Uhrzeit wird angezeigt.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Differenz zwischen Sommer- und Winterzeit einstellen

Voraussetzung: Auto DST ist ausgeschaltet → Seite 135.

Geben Sie hier die Zeitdifferenz an, die für die Sommerzeit verwendet werden soll.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 161.

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen. Die eingestellte Differenz wird angezeigt.

Differenz zwischen Sommer- und Winterzeit in Minuten eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Benutzer

evtl.

Datum und Uhrzeit?

Sommerzeit = Nein

Ja

Speichern & beenden

Benutzer

evtl.

Datum und Uhrzeit?

Differenz (Min.) = 60

Speichern & beenden

Automatische Sommerzeiteinstellung

Die Einstellung **Auto DST** ist informativ und kann nur vom Fachpersonal geändert werden.

Diese Information können Sie auch über die WEB-Oberfläche abrufen
→ Seite 161.

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Ist bei **Auto DST** ein **Nein** vorgegeben, so muss die Sommerzeit manuell eingestellt werden → Seite 134.

Format für Zeitanzeige

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 161.

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen. Das eingestellte Format wird angezeigt.

Zeitformat (12 oder 24 Stunden-Anzeige) auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

The screenshot shows a vertical control panel with the following elements from top to bottom:

- A small icon of a list or menu.
- A small icon of a hamburger menu.
- A text input field labeled "Benutzer".
- A small icon of a grid with the text "evtl." to its left.
- A text input field labeled "Datum und Uhrzeit?".
- A small icon of a list or menu.
- A small icon of a hamburger menu.
- A text input field labeled "Benutzer".
- A small icon of a grid with the text "evtl." to its left.
- A text input field labeled "Region und Sprache?".
- A dropdown menu labeled "Uhrzeitformat = 24 Stunden" with an upward arrow.
- A dropdown menu labeled "12 Stunden (AM/PM)" with a double-headed arrow.
- A dropdown menu labeled "Speichern & beenden" with a downward arrow.

Format für Datumsanzeige

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 161.

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen. Das eingestellte Format wird angezeigt.

Gewünschtes Format auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.



Benutzer

evtl.

Region und Sprache?

Datumsformat = TT.MM.JJ



JJ-MM-TT



Speichern & beenden



Audio

Lautstärken

Über diese Auswahl stellen Sie folgende Lautstärken in 10 Stufen ein:

- Lautsprecher
- Rufton
- Hörer
- Kopfhörer
- Freisprechen
- Rollover

Beispiel: **Hörer**

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Lautstärke einstellen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.



Benutzer

evtl. 

Audio

Lautstärken?

Hörer 

 oder 

Speichern & beenden 

Einstellungen

Raumakustik

Damit Ihr Gesprächspartner Sie bei aktivierter Freisprechfunktion optimal verstehen kann, können Sie das Telefon auf die Raumakustik folgender Raumeigenschaften anpassen: „Normal“, „Hallend“, „Gedämpft“.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 161.

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Raumtyp auswählen (z. B. Normal) und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Rufton

Sie können für den Rufton eine Real-Ton-Datei mit dem Formaten „*.mid“ und „*.wav“ auswählen, sofern das Fachpersonal entsprechende Dateien in das Telefon geladen hat. Falls keine individuellen Audiodateien zur Verfügung stehen, ist der Rufton „Muster“ voreingestellt.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 161.

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen. Gewünschte Ruftondatei^[1] oder Muster auswählen. Sie hören sofort die dazugehörige Ruftonmelodie. Aktuelle Ruftondatei bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

Mustermelodie

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 161.

Voraussetzung: Sie haben als Rufton „Muster“ gewählt, siehe → Seite 138.

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen, anschließend gewünschte Mustermelodie^[1] zwischen 1 und 8 auswählen (z. B. **4**). Sie hören sofort die dazugehörige Mustermelodie. Gewählte Mustermelodie bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Musterfolge

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 161.

Voraussetzung: Sie haben als Rufton „Muster“ gewählt, siehe → Seite 138.

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen, anschließend gewünschte Musterfolge zwischen 1 und 6 auswählen (z. B. **2**) Sie hören sofort die eingestellte Mustermelodie mit der gewählten Musterfolge. Gewählte Einstellung bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Modus für Lauthören

Stellen Sie hier ein, welchen Modus Sie für Lauthören bevorzugen (siehe → Seite 32).

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 161.

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Gewünschte Einstellung auswählen („Standardmodus“ oder „US-Modus“) und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Kopfhöreranschluss

Stellen Sie hier den Typ des Kopfhöreranschlusses ein.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 161.

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Gewünschte Einstellung auswählen („Verkabelter Kopfhörer“, „Schnurloser Kopfhörer“ oder „Konferenzgerät“) und bestätigen

Auswählen und bestätigen .

The image shows two screenshots of a device's menu system. The top screenshot is for 'Modus für Lauthören' and the bottom is for 'Kopfhöreranschluss'. Both screens have a light gray background and a vertical list of menu items. At the top of each screen is a small icon of a document with a list. Below this is a hamburger menu icon. The menu items are: 'Benutzer', 'evtl.' (with a small icon of a person), 'Audio', 'Einstellungen?', and 'Lauthören = Standardmodus' (with a dropdown arrow). At the bottom is a 'Speichern & beenden' button with a dropdown arrow. The bottom screenshot also includes 'Kopfhöreranschluss=Verkabelter Kopfhörer' as a menu item.

Spezielle Ruftöne

Für vier unterschiedliche Anruftypen können Sie eine spezielle Ruftoneinstellung vornehmen. Der Anruftyp wird von der Telefonanlage signalisiert, vom Telefon erkannt und entsprechend priorisiert.

Folgende Anruftypen können Sie konfigurieren:

- Intern
- Extern
- Wiederanruf (z.B. Rückruf)
- Notruf
- Spezial 1
- Spezial 2
- Spezial 3



Die speziellen Ruftöne sind vom Fachpersonal eingerichtet.



Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 161.



Taste drücken.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.



Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Audio

Auswählen und bestätigen.

Spezielle Ruftöne

Auswählen und bestätigen.

Intern

Der Ablauf der Einstellung ist für alle 4 Anruftypen gleich.
Nachfolgend wird die Einstellung für den Anruftyp "Intern" beschrieben.
Auswählen und bestätigen.

Vorhanden Ja

"Ja" bedeutet, dass der Administrator spezielle Ruftöne eingerichtet hat.

Rufton

Auswählen und bestätigen.

ABC.wav

Bestätigen. Gewünschte Ruftondatei^[1] oder Muster auswählen. Sie hören sofort die dazugehörige Ruftonmelodie. Aktuelle Ruftondatei bestätigen.

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

Mustermelodie

4

Musterfolge

2

Speichern & beenden



Benutzer

evtl.

Konfiguration

Bestehende Verbindungen

Ton, sicherer Anruf = Nein

Ja

Speichern & beenden

Einstellungen für Ruftonart „Muster“

Wenn Sie „Muster“ als Ruftonart ausgewählt haben, können Sie dafür noch Einstellungen für Mustermelodie und Musterfolge vornehmen:

Auswählen und bestätigen.

Gewünschte Mustermelodie^[1] zwischen 1 und 8 auswählen (z. B. **4**). Sie hören sofort die dazugehörige Mustermelodie. Gewählte Mustermelodie bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Gewünschte Musterfolge zwischen 1 und 6 auswählen (z. B. **2**) Sie hören sofort die eingestellte Mustermelodie mit der gewählten Musterfolge. Gewählte Einstellung bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Ton und Hinweis bei ungesicherter Sprachverbindung

Mit dieser Option schalten Sie einen Aufmerksamkeitston ein, den Sie hören, wenn eine gesicherte Sprachverbindung zu ihrem aktuellen Gesprächspartner nicht mehr sicher ist. Zusätzlicherscheint der Hinweis „Ungesicherte Verbindung“.



Das Fachpersonal hat bevorzugt den Aufbau gesicherter Verbindungen eingestellt.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 161.

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Im Kontextmenü auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Tastenton

Sie können einstellen, ob bei Betätigen einer Taste ein Ton zu hören sein soll. Dabei können Sie zusätzlich bestimmen, ob es alle Tasten oder nur die des Tastenfelds betreffen soll. Weiterhin können Sie die Lautstärke des Tons einstellen bzw. den Ton abschalten.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 161.

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Lautstärke für Tastenton einstellen

Auswählen und bestätigen.

Z. B. mittlere Lautstärke auswählen und bestätigen. Sie haben noch diese weiteren drei Optionen zur Auswahl:

- Gering
- Hoch
- Aus (für keinen Klick)

Tastenauswahl

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen, wenn nur die Tasten zur Zeicheneingabe betroffen sein sollen.

oder

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Benutzer

Telefon

Tastenton

Lautstärke

Mittel

evtl.

Aktiv für:

Nur Tastenfeld

oder

Alle Tasten

Speichern & beenden

Sprache und Land einrichten

Sprache auswählen

Mit dieser Menüoption können Sie die Sprache für die Menüführung einstellen.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 161.

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen. Die eingestellte Sprache wird angezeigt.

Auswählen und bestätigen, um die gewünschte Sprache, hier z. B. English, einzustellen.

Auswählen und bestätigen.



Benutzer

evtl.

Region und Sprache?

Sprache = Deutsch

English

Speichern & beenden

Liste der einstellbaren Sprachen:

1. Bahasa Indonesia
2. Bahasa Malaysia
3. Brasileiro
4. Català
5. Čeština
6. Cymraeg
7. Dansk
8. Deutsch
9. English
10. English(US)
11. Español
12. Français
13. Hrvatski
14. Italiano
15. Latviešu Valoda
16. Lietuvių Š Kalba
17. Magyar
18. Nederlands
19. Norsk
20. Polski
21. Português
22. Român fÉ
23. Sloven fçina
24. Slovenski Jezik
25. Srpski Jezik
26. Suomi
27. Svenska
28. Tiếng Việt
29. Türkçe
30. Ελληνικά
31. Български
32. Македонски Јазик
33. Русский
34. Српски Језик
35. 中文
36. 日本語

Länderspezifische Einstellungen

Passen Sie Ihr Telefon an die länderspezifischen Gegebenheiten, wie z. B. Übertragungstechnische Parameter, an.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 161.

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen. Das eingestellte Land wird angezeigt.

Auswählen und bestätigen, um das gewünschte Land¹⁾, hier z. B. US, einzustellen.

Auswählen und bestätigen.

Liste der einstellbaren Länder

| | | | |
|-----------------|-----------|----------------------------|-----------|
| 1. Argentinien | AR | 20. Luxemburg | LU |
| 2. Australien | AT | 21. Mexiko | MX |
| 3. Österreich | AU | 22. Niederlande | NL |
| 4. Belgien | BE | 23. Neuseeland | NZ |
| 5. Brasilien | BR | 24. Norwegen | NO |
| 6. Kanada | CA | 25. Polen | PL |
| 7. China | CN | 26. Portugal | PT |
| 8. Chile | CL | 27. Russische Föderation | RU |
| 9. Kroatien | HR | 28. Singapur | SG |
| 10. Tschechien | CZ | 29. Slowakei | SK |
| 11. Dänemark | DK | 30. Südafrika | ZA |
| 12. Finnland | FI | 31. Spanien | ES |
| 13. Frankreich | FR | 32. Schweden | SE |
| 14. Deutschland | DE | 33. Schweiz | CH |
| 15. Ungarn | HU | 34. Thailand | TH |
| 16. Indien | IN | 35. Türkei | TR |
| 17. Irland | IE | 36. Vereinigtes Königreich | GB |
| 18. Italien | IT | 37. Vereinigte Staaten | US |
| 19. Japan | JP | 38. Vietnam | VN |

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

Netzwerkinformationen

Diese Informationsübersicht im Benutzerbereich des Servicemenüs gibt Ihnen Auskunft über IP-Adresse des Telefons und HTML-Adresse der WEB-Oberfläche. Zusätzlich erhalten Sie Informationen zur Netzwerk-Aktivität des Telefons in Echtzeit.

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen. Sie können durch folgende Übersicht blättern:

Adresse des Telefons: Name oder Nummer des Telefons.

Web-Adresse: HTTP-Adresse der WEB-Oberfläche. Diese Adresse wird in die Adresszeile des Internet-Browsers eingetragen, um die WEB-Oberfläche des Telefons im Browser aufzurufen.

IPv4-Adresse: Anzeige der IP-Adresse oder des Namens, die bzw. der dem Telefon im Netzwerk zugewiesen wurde.

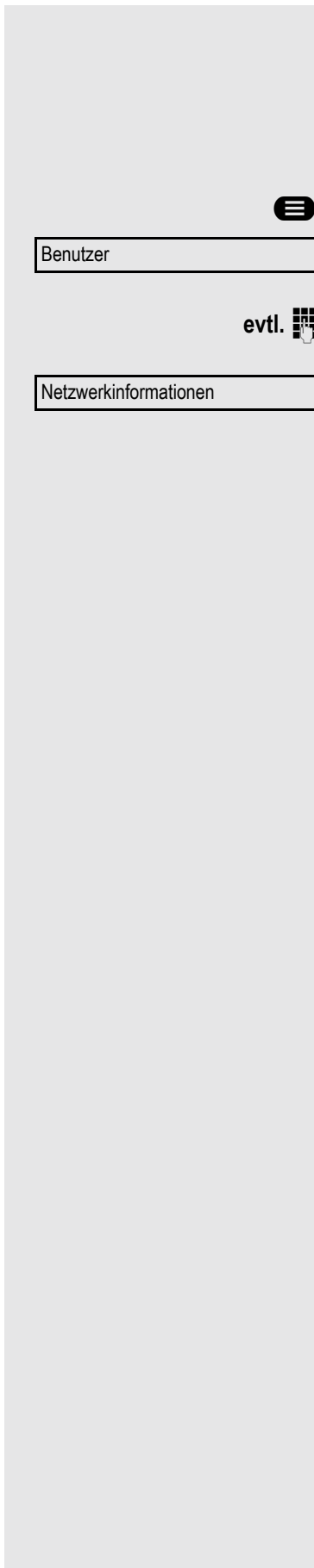
Globale IPv6-Adresse: Anzeige der globalen IPv6-Adresse

LAN/PC-RX: Die empfangenen Datenpakete der Netzwerk- bzw. PC-Schnittstelle werden als Balken dynamisch dargestellt.

LAN/PC-TX: Die gesendeten Datenpakete der Netzwerk- bzw. PC-Schnittstelle werden als Balken dynamisch dargestellt.

LAN/PC aut. festgelegt: [Ja|Nein]: Anzeige, ob die Datentransferrate der Netzwerk- bzw. PC-Schnittstelle auf automatisch (**JA**) oder manuell (**Nein**) eingestellt ist.

LAN/PC-Informationen: [10|100|1000] Mbit/s: Datentransferrate der Netzwerk- bzw. PC-Schnittstelle. Wenn eine Schnittstelle nicht in Gebrauch ist, wird **Link down** angezeigt.



Benutzerdaten zurücksetzen

Folgende benutzerbezogenen Einstellungen, die Sie über das Telefonmenü oder über die WEB-Oberfläche geändert haben, können Sie wieder auf die Werkseinstellung zurücksetzen.

- Display-Kontrast
- Spracheinstellung
- Audio-Einstellungen
 - Lautstärken
 - Einstellungen
- Ruflisten
 - Alle Einträge werden gelöscht
- Programmierbare Tasten
 - Alle benutzerbezogenen Programmierungen werden gelöscht (siehe auch → Seite 69).

Achtung: Es werden alle aufgeführten Daten **ohne** Warnhinweis zurückgesetzt.

Zurücksetzen durchführen

Taste drücken.

Bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen. Die zuvor aufgeführten Benutzerdaten sind auf Werkseinstellung zurückgesetzt.

Um den Vorgang abubrechen.

Individuelle Einstellungen mit Auswirkungen auf die Energieeffizienz

Durch die folgenden Einstellungen an Ihrem Telefon können Sie den Energieverbrauch aktiv reduzieren und damit einen wertvollen Beitrag zum Umweltschutz leisten:

- Reduzieren Sie die Ruftonlautstärke, Display-Helligkeit und -Kontrast. Die Standard-Einstellungen bei Auslieferung betragen 50 %.



Benutzer

evtl.

Zurücksetzen

Alle Benutzerdaten zurücksetzen?

oder

Abbrechen?

Gesprächsaufzeichnung

Für die Gesprächsaufzeichnung ist im Netz ein zentrales Sprachaufnahmegerät (Sprachrekorder) installiert, mit dem Ihr Telefon Verbindung aufnimmt, um die Sprache des aktuellen Gesprächs aufzunehmen. Der Rekorder nimmt den gesamten Sprachfluss von zwei oder mehr Teilnehmern auf.

Um sich die Handhabung der manuellen Gesprächsaufzeichnung zu erleichtern, sollten Sie sich eine Aufnahmetaste ("Anrufaufzeichnung") einrichten
→ Seite 62. In der weiteren Beschreibung wird davon ausgegangen, dass eine entsprechende Taste konfiguriert wurde.

Betriebsarten der Aufzeichnung

Das Servicepersonal kann folgende Betriebsarten für die Gesprächsaufzeichnung – in der Beschreibung auch alternativ Rekorder genannt – vornehmen:

- Manuell (Manual)
- Auto-Start
- Alle Gespräche (All Calls)
- Aus (Disabled)

Für den akustischen Hinweis auf die Aufzeichnung gibt es folgende Einstellungen:

- Wiederholter Piepton (Repeated)
- Einmaliger Piepton (Single Shot)
- Aus (Off)

Fragen Sie Ihr Fachpersonal, welche Einstellungen für Ihr Telefon vorgenommen wurde.

Betriebsart: ALLE-GESPRÄCHE

Das Telefon startet und stoppt den Rekorder automatisch, um sicherzustellen, dass alle Gespräche aufgenommen werden.

Betriebsart: MANUELL

Sie entscheiden, wann der Rekorder gestartet und gestoppt bzw. angehalten wird. Ist der Rekorder eingeschaltet, werden alle weiteren Gespräche aufgezeichnet. Halten Sie den Rekorder an, dann wird auch nichts aufgenommen. Gibt es keine Gespräche, dann hält der Rekorder ebenfalls an.

Betriebsart: AUTO-START

Das Telefon startet den Rekorder automatisch. Sie können den Rekorder aber selbst stoppen bzw. anhalten und wieder starten. Wurde ein Gespräch schon aufgezeichnet, werden auch neue ankommende und abgehende Gespräche aufgezeichnet. Halten Sie während eines Gesprächs den Rekorder an, so werden spezielle Anrufe wie Rückfrage, Übernahme und Zweitanruf nicht aufgenommen solange der Rekorder angehalten ist. Kehrt das Telefon in den Ruhezustand zurück, dann wird das Auto-Start-Verhalten für den nächsten Anruf wieder bereitgestellt.

Erläuterungen zur Aufzeichnung

Gespräche die aufgezeichnet werden

Ein aufzeichnenbares Gespräch ist jedes Gespräch, das am Telefon im Sprach-Verbindungszustand ist. Das kann jedes abgehende oder ankommende Gespräch sein. Dabei spielt es keine Rolle, ob ein Gespräch direkt über das Telefon oder über eine Anwendung zustande kommt.

- Abgehend
- Ankommend
- Rückfrage
- Übernahme
- Wiederaufnahme
- Zweitgespräch
- Aufgeschaltetes Gespräch
- Konferenz¹
- Automatische Gesprächsannahme
- Gesicherte oder nichtgesicherte Verbindung

Gespräche die nicht aufgezeichnet werden

- Abgehende Gespräche, die noch nicht den vollständigen Verbindungsstatus erreicht haben wie z. B. ein läutender Anruf.
- Gespräche im Haltezustand

Erweiterte Funktionen:


1. Eine Konferenz² kann während der Aufzeichnung aufgebaut oder aufgelöst werden.
2. Während der Aufzeichnung kann eine Rückfrage erfolgen
3. Während der Aufzeichnung steht auch die Übergabe zur Verfügung.
4. Während der Aufnahme kann ein Zweitgespräch angenommen werden.

Nicht unterstützt werden:

1. Abspielen der Aufzeichnungen über das Telefon.
2. Löschen von Aufzeichnungen über das Telefon.
3. Bearbeitungsroutinen für Aufzeichnungen über das Telefon.

Aufzeichnungshinweise

Wird ein Gespräch aufgezeichnet, so erhalten Sie folgende Hinweise:

- Aufzeichnungssymbol  am Display (permanent)
- Piepton (mehrfach in Abständen bei Ihnen und dem Gesprächspartner)
- Piepton (einfach bei Aufzeichnungsbeginn bei Ihnen und dem Gesprächspartner)

Der akustische Hinweis kann auch ausgeschaltet sein. Fragen Sie dazu Ihr Fachpersonal.

1. Nur Server-basierte Konferenz
2. Nur Server-basierte Konferenz

Multiline

Bei der Gesprächsaufzeichnung unterscheidet sich Multiline nicht von Singeline. Ist die Aufzeichnung gestartet, wird aufgezeichnet, sonst nicht. Der Aufnahmestatus einer Leitung dauert an, solange Gespräche mit dieser Leitung verbunden sind.

Wenn z. B. Leitung A aufgezeichnet wird (manuell angestoßen) und man zu Leitung B wechselt oder Leitung A ins manuelle Halten versetzt und zu Leitung B wechselt, dann wird die Aufzeichnung beendet und eine Teilaufnahme gespeichert.


Schaltet man die Aufzeichnung für das Gespräch auf Leitung B aus (Betriebsart = manuell oder Auto-Start), und wechselt wieder zu Leitung A, wird die Aufzeichnung für Leitung A nicht wieder gestartet.

Die genannten Betriebsarten (Alle Gespräche, Auto-Start oder Manuell) beziehen sich auf das Telefon und sind deshalb für alle Leitungen gleich.

Gespräche aufzeichnen

Automatische Gesprächsaufzeichnung

Diese Betriebsart ist die einfachste. Haben Sie ein Gespräch angenommen oder einen Teilnehmer angerufen und dieser meldet sich, wird das Gespräch automatisch aufgenommen. Welche Gespräche das sein können finden Sie auf → Seite 150.

Sobald die Aufnahme gestartet ist, sehen Sie am Display das Aufnahmesymbol  und hören einen Piepton (siehe auch → Seite 150).

In dieser Betriebsart können Sie die Aufnahme nicht manuell anhalten.

Manuelle Gesprächsaufzeichnung

Gesprächsaufzeichnung im Ruhezustand des Telefons ein- oder ausschalten.

Voraussetzung: Die Betriebsart Manuell ist eingestellt. Die Aufnahmetaste ("Anrufaufzeichnung") ist eingerichtet und zeigt den Status an.

Im Kontextmenü des Telefons auswählen um einzuschalten.

bzw. um auszuschalten.

Drücken Sie die Aufnahmetaste um einzuschalten – die LED leuchtet.

bzw. drücken Sie die Taste um auszuschalten – die LED erlischt.

Aufzeichnung ein

Aufzeichnung aus

oder

Aufzeichnung



Aufzeichnung




Gesprächsaufzeichnung mit Auto-Start

Die Aufnahmebereitschaft ist im Ruhezustand grundsätzlich eingeschaltet. Die LED der Aufnahmetaste leuchtet. Sie können den Rekorder nicht ausschalten. Sobald ein Gespräch aufgebaut ist, wird die Gesprächsaufzeichnung automatisch gestartet.

Hörer abheben.

Taste drücken.

Der Teilnehmer meldet sich. Sie hören einen Piepton, das Aufzeichnungssymbol  wird am Display angezeigt und die LED der Aufnahmetaste bleibt an. Das Gespräch wird aufgezeichnet. (siehe auch → Seite 150)

Sie können die Aufnahme jederzeit anhalten und wieder fortsetzen.

Beenden Sie das Gespräch wird das Auto-Start-Verhalten für das nächste Gespräch wieder hergestellt.


Gesprächsaufzeichnung steuern

Gesprächsaufzeichnung während eines Gesprächs manuell starten

Voraussetzung: Die Betriebsart Manuell oder Auto-Start ist eingestellt. Sie führen ein Gespräch. Die Aufzeichnung ist nicht gestartet. Die LED der Aufnahmetaste ist aus.

Sie führen ein Gespräch (siehe auch → Seite 150)


Drücken Sie die Aufnahmetaste um die Aufzeichnung zu starten – die LED leuchtet.

Sie hören einen Piepton und das Aufzeichnungssymbol  wird am Display angezeigt. Das Gespräch wird aufgezeichnet. (siehe auch → Seite 150)

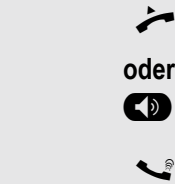
Gesprächsaufzeichnung manuell während eines Gesprächs anhalten

Voraussetzung: Die Betriebsart Manuell oder Auto-Start ist eingestellt. Sie führen ein Gespräch. Die Aufzeichnung ist gestartet. Die LED der Aufnahmetaste leuchtet.

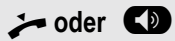
Sie führen ein Gespräch (siehe auch → Seite 150)

Drücken Sie die Aufnahmetaste um die Aufzeichnung anzuhalten – die LED erlischt und das Aufzeichnungssymbol  am Display verschwindet.

Sie können die Aufzeichnung jederzeit wieder starten, um z. B. das laufende Gespräch weiter aufzuzeichnen.



oder



oder

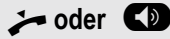


Aufnahme



Aufnahme





Gesprächsaufzeichnung wird automatisch beendet

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch. Die Aufzeichnung ist gestartet. Die LED der Aufnahmetaste leuchtet.

Die Aufnahme wird automatisch beendet, sobald das Gespräch beendet wird oder wenn sich der Gesprächsstatus ändert, sodass das Gespräch nicht mehr aufgenommen wird – z. B. wenn eine Leitung ins manuelle Halten gelegt und eine andere Leitung belegt wird. (Multiline).


Die LED erlischt und das Aufzeichnungssymbol  am Display verschwindet.

Rückfrage während Gesprächsaufzeichnung


Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch. Die Aufzeichnung ist gestartet. Die LED der Aufnahmetaste ist an.

Sie leiten eine Rückfrage ein – dadurch wird Ihr Hauptgespräch ins Halten gelegt während die Rückfrage durchgeführt wird.



Während Sie die Rückfrage einleiten, wird die Aufzeichnung angehalten. Das Aufzeichnungssymbol  am Display verschwindet.




Meldet sich der Rückfragepartner, wird das Rückfragegespräch aufgezeichnet. Sie hören einen Piepton und das Aufzeichnungssymbol  wird am Display wieder angezeigt.

Sie können jetzt das Rückfragegespräch beenden oder z. B. zum ersten Gesprächspartner wechseln (Makeln) während das Rückfragegespräch gehalten wird.

Zweitanruf während Gesprächsaufzeichnung

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch. Die Aufzeichnung ist gestartet. Die LED der Aufnahmetaste ist an.




Sie führen ein Gespräch. Sie hören einen Piepton und das Aufzeichnungssymbol  wird am Display angezeigt. Das Gespräch wird aufgezeichnet.

Ein weiterer Teilnehmer klopft an → Seite 79.

Im Pop-Up-Menü:


Annehmen

Auswählen und bestätigen.


Sie sind mit dem zweiten Teilnehmer verbunden. Sie hören einen Piepton und das Aufzeichnungssymbol  wird in der Zeile des zweiten Gesprächs angezeigt – dieses Gespräch wird jetzt aufgezeichnet. Der erste Teilnehmer wird gehalten.

Gesprächsaufzeichnung beim Makeln

Voraussetzung: Sie haben ein aktives oder gehaltenes Rückfrage- oder Zweitgespräch. Die Aufzeichnung ist gestartet. Die LED der Aufnahmetaste ist an.

Sie sind mit dem zweiten Teilnehmer verbunden. Sie hören einen Piepton und das Aufzeichnungssymbol  wird in der Zeile des zweiten Gesprächs angezeigt.


Im Kontextmenü dieser Verbindung auswählen und bestätigen.


Sie sind zum Hauptgespräch gewechselt. Sie hören einen Piepton und das Aufzeichnungssymbol  wird in der Zeile des Hauptgesprächs angezeigt – dieses Gespräch wird jetzt aufgezeichnet.

In den Betriebsarten Manuell und Auto-Start können Sie die Aufzeichnung jederzeit anhalten und wieder starten.

Ihr Gespräch wird gehalten und wieder aufgenommen

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch, das aufgenommen wird.


Das Gespräch wird von Ihrem Gesprächspartner gehalten. Sie hören die Wartemelodie. Die Aufzeichnung ist angehalten und das Aufnahme-Symbol  ist vom Display verschwunden.

Ihre Gesprächspartner nimmt das Gespräch wieder auf. Sie hören einen Piepton und das Aufzeichnungssymbol  wird am Display angezeigt.

Konferenzaufbau während der Aufzeichnung

Voraussetzung: Sie führen ein Rückfragegespräch → Seite 42 oder Sie haben einen Zweitanruf angenommen → Seite 79 und die „Anlagengestützte Konferenz“ wurde vom Fachpersonal eingerichtet. Die Aufzeichnung ist gestartet. Das Hauptgespräch wird gehalten. Die LED der Aufnahmetaste ist an.

Im Kontextmenü einer Verbindung auswählen und bestätigen. Sie sind mit beiden Gesprächspartnern gleichzeitig verbunden. Die Konferenz wird mit den aktuellen Teilnehmern angezeigt.

Sie hören einen Piepton und das Aufzeichnungssymbol  wird in der Zeile der Konferenz angezeigt.



Makeln




Konferenz

Konferenz


Hinzufügen weiterer Konferenzteilnehmer

Voraussetzung: Sie haben eine Konferenz aufgebaut. Die „Anlagengestützte Konferenz“ wurde vom Fachpersonal eingerichtet. Die Konferenz wird aufgezeichnet.

Sie haben eine Rückfrage ausgeführt oder Zweitgespräch angenommen (→ Seite 42 oder → Seite 79). Die Konferenz wird gehalten.


Sie hören einen Piepton und das Aufzeichnungssymbol  wird in der Zeile des Rückfrage- oder Zweitgesprächs angezeigt. Das Gespräch wird aufgezeichnet.


Im Kontextmenü des Rückfrage- oder Zweitgesprächs auswählen und bestätigen, um den neuen Teilnehmer in die Konferenz einzubinden. Die Konferenz wird mit allen aktuellen Teilnehmern angezeigt.

Sie hören einen Piepton und das Aufzeichnungssymbol  wird in der Zeile der Konferenz wieder angezeigt.

Ihr Gespräch wird während der Aufzeichnung in eine Konferenz eingebunden

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch, das aufgenommen wird. Sie sollen durch Ihren Gesprächspartner in eine Konferenz eingebunden werden. Sie werden gehalten, während die Konferenz aufgebaut wird.

Sie hören die Wartemelodie, während Ihr Gesprächspartner die Konferenz aufbaut. Die Aufzeichnung ist angehalten und das Aufnahme-Symbol  ist vom Display verschwunden.

Ihre Gesprächspartner meldet sich wieder und Sie sind mit der Konferenz verbunden. Sie hören einen Piepton und das Aufzeichnungssymbol  wird in der Zeile „Konferenz“ angezeigt. Die Konferenz wird aufgezeichnet.

Manuelles Halten einer Leitung während der Aufzeichnung

Für das manuelle Halten einer Leitung gibt es zwei Möglichkeiten:

- Sie legen während der Gesprächsaufzeichnung die aktive Leitung ins Halten und nehmen anschließend das Gespräch auf dieser Leitung wieder auf.
- Sie belegen während der Gesprächsaufzeichnung eine andere Leitung. Die erste Leitung wird ins manuelle Halten gelegt.

Voraussetzung: Das Telefon hat mehr als eine konfigurierte Leitung. Die aktive Leitung wird aufgezeichnet. Die LED der Aufnahmetaste ist an.



Leitung A



Leitung A




Leitung B




Leitung A




Gespräch auf der Leitung halten und wieder aufnehmen


Sie führen ein Gespräch z. B. auf Leitung A. Sie hören einen Piepton und das Aufzeichnungssymbol  wird am Display angezeigt. Das Gespräch wird aufgezeichnet.


Leitungstaste A drücken. Die LED der Leitungstaste beginnt zu flimmern. Das Gespräch wird gehalten. Während des Haltens wird die Aufzeichnung angehalten. Das Aufzeichnungssymbol  am Display verschwindet.

Gehaltenes Gespräch wieder aufnehmen:

Leitungstaste A drücken. Die LED der Leitungstaste leuchtet. Das Gespräch wird wieder aufgenommen. Sie hören einen Piepton und das Aufzeichnungssymbol  wird am Display wieder angezeigt. Die Aufzeichnung des Gesprächs wird fortgesetzt.

Gespräch auf der Leitung halten und ein Gespräch auf einer anderen Leitung führen

Die Leitungstaste B drücken – die LED leuchtet. Sie hören einen Piepton und das Aufzeichnungssymbol  wird am Display bei Leitung B angezeigt – das Gespräch auf Leitung B wird aufgezeichnet. Leitung A wird gehalten, die Gesprächsaufzeichnung von Leitung A wurde beendet.

Die Leitungstaste A drücken, um das Gespräch wieder aufzunehmen. Sie hören einen Piepton und das Aufzeichnungssymbol  wird am Display bei Leitung A angezeigt – es beginnt eine neue Aufzeichnung von Leitung A.

Diagnosedaten

Diese Informationsübersicht im Benutzerbereich des Servicemenüs gibt Ihnen Auskunft über die aktuelle Einstellung des Telefons:

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Sie erhalten eine nummerierte Liste der Telefonparameter mit den aktuellen Einstellungen.

Übersichtlicher bekommen Sie diese Liste über die WEB-Oberfläche
→ Seite 161:

Beispiel:

| Diagnostic.information | | |
|------------------------|--------------------------|--------------------------------|
| 2016-04-22 06:48:1 | | |
| 01 | SIP-Server | 192.168.1.230 |
| 02 | SIP-Port | 5060 |
| 03 | SIP-Registrar | 192.168.1.230 |
| 04 | SIP-Registrar-Port | 5060 |
| 05 | SIP-Gateway | 192.168.1.230 |
| 06 | SIP-Gateway-Port | 5060 |
| 07 | SIP-Transport | UDP |
| 08 | TLS Neuverhandlung | Sicher (RFC5746) |
| 09 | Lokaler SIP Port | 5060 |
| 10 | Server-LMs | Nein |
| 11 | DNS-Ergebnisse | none |
| 12 | Mehrf.leitung | Ja |
| 13 | Keyset-Leitungen | Primäre: 3338 (Fehlgeschlagen) |
| 14 | Backup aktiv | Ja |
| 15 | Backup-Proxy | Keine |
| 16 | Sprachverschlüsselung | Nein |
| 17 | SRTP.Status | Deaktiviert |
| 18 | SIP-Server Zert.-prüfung | Keine Zertifikatsprüfung |
| 19 | Software-Version | V0R1.1.1 SIP 160414 |
| 20 | Display-Meldung | No Telephony possible (RF2) |
| 21 | Letzter Neustart | 2016-04-22T06:36:56 |
| 22 | Freier Speicher | 70592K free |
| 23 | IP Protokoll Modus | IPv4_IPv6 |
| 24 | IPv4 IP Adresse | 192.168.1.243 |
| 25 | IPv4 Subnetzmaske | 255.255.255.0 |
| 26 | IPv4 Standard-Route | 192.168.1.2 |

| Diagnostic information | | |
|------------------------|-----------------------------|----------------|
| 27 | Primärer DNS | 192.168.1.105 |
| 28 | Sekundärer DNS | 217.237.148.22 |
| 29 | IPv4 Route 1 - IP | Keine |
| 30 | IPv4 Route 1 - Gateway | Keine |
| 31 | IPv4 Route 1 - Maske | Keine |
| 32 | IPv4 Route 2 - IP | Keine |
| 33 | IPv4 Route 2 - Gateway | Keine |
| 34 | IPv4 Route 2 - Maske | Keine |
| 35 | IPv6 Adresse | Keine |
| 36 | IPv6 Präfix-Länge | Keine |
| 37 | IPv6 Globales Gateway | Keine |
| 38 | IPv6 Interne IP Adresse | Keine |
| 39 | IPv6 Route 1 - Ziel | Keine |
| 40 | IPv6 Route 1 - Präfix-Länge | Keine |
| 41 | IPv6 Route 1 - Gateway | Keine |
| 42 | IPv6 Route 2 - Ziel | Keine |
| 43 | IPv6 Route 2 - Präfix-Länge | Keine |
| 44 | IPv6 Route 2 - Gateway | Keine |
| 45 | MAC-Adresse | 001ae8758da0 |
| 46 | LLDP | Nein |
| 47 | VLAN-Erkennung | Manuell |
| 48 | DHCPv4 | Nein |
| 49 | DHCPv4 Wiederverwendung | Nein |
| 50 | DHCPv6 | Nein |
| 51 | DHCPv6 Wiederverwendung | Nein |
| 52 | Typ des LAN-Ports | Automatisch |
| 53 | Status des PC-Ports | Aktiviert |
| 54 | Typ des PC-Ports | Automatisch |
| 55 | PC-Port Auto-MDIX | Ja |
| 56 | VLAN-ID | Keine |
| 57 | QoS Layer 2 | Ja |
| 58 | QoS Layer 2 Sprache | 5 |
| 59 | QoS Layer 2 Signalisierung | 3 |
| 60 | QoS Layer 2 Standard | 0 |
| 61 | QoS Layer 3 | Ja |
| 62 | QoS Layer 3 Sprache | EF / 46 |
| 63 | QoS Layer 3 Signalisierung | AF31 / 26 |
| 64 | LLDP-MED-Betrieb | Deaktiviert |
| 65 | NG911 Position | Deaktiviert |
| 66 | FIPS aktiviert | Nein |
| 67 | Media.Negotiation | Single IP |
| 68 | ICE.Check.pairs.max | 50 |
| 69 | ICE.Max.Check.ms | 15000 |
| 70 | ICE.Gather.Ta.timer.ms | 20 |

| Diagnostic information | | |
|------------------------|-----------------------------|----------------|
| 27 | Primärer DNS | 192.168.1.105 |
| 28 | Sekundärer DNS | 217.237.148.22 |
| 29 | IPv4 Route 1 - IP | Keine |
| 30 | IPv4 Route 1 - Gateway | Keine |
| 31 | IPv4 Route 1 - Maske | Keine |
| 32 | IPv4 Route 2 - IP | Keine |
| 33 | IPv4 Route 2 - Gateway | Keine |
| 34 | IPv4 Route 2 - Maske | Keine |
| 35 | IPv6 Adresse | Keine |
| 36 | IPv6 Präfix-Länge | Keine |
| 37 | IPv6 Globales Gateway | Keine |
| 38 | IPv6 Interne IP Adresse | Keine |
| 39 | IPv6 Route 1 - Ziel | Keine |
| 40 | IPv6 Route 1 - Präfix-Länge | Keine |
| 41 | IPv6 Route 1 - Gateway | Keine |
| 42 | IPv6 Route 2 - Ziel | Keine |
| 43 | IPv6 Route 2 - Präfix-Länge | Keine |
| 44 | IPv6 Route 2 - Gateway | Keine |
| 45 | MAC-Adresse | 001ae8758da0 |
| 46 | LLDP | Nein |
| 47 | VLAN-Erkennung | Manuell |
| 48 | DHCPv4 | Nein |
| 49 | DHCPv4 Wiederverwendung | Nein |
| 50 | DHCPv6 | Nein |
| 51 | DHCPv6 Wiederverwendung | Nein |
| 52 | Typ des LAN-Ports | Automatisch |
| 53 | Status des PC-Ports | Aktiviert |
| 54 | Typ des PC-Ports | Automatisch |
| 55 | PC-Port Auto-MDIX | Ja |
| 56 | VLAN-ID | Keine |
| 57 | QoS Layer 2 | Ja |
| 58 | QoS Layer 2 Sprache | 5 |
| 59 | QoS Layer 2 Signalisierung | 3 |
| 60 | QoS Layer 2 Standard | 0 |
| 61 | QoS Layer 3 | Ja |
| 62 | QoS Layer 3 Sprache | EF / 46 |
| 63 | QoS Layer 3 Signalisierung | AF31 / 26 |
| 64 | LLDP-MED-Betrieb | Deaktiviert |
| 65 | NG911 Position | Deaktiviert |
| 66 | FIPS aktiviert | Nein |
| 67 | Media.Negotiation | Single IP |
| 68 | ICE.Check.pairs.max | 50 |
| 69 | ICE.Max.Check.ms | 15000 |
| 70 | ICE.Gather.Ta.timer.ms | 20 |

| Diagnostic information | | |
|------------------------|-------------------------|-----|
| 71 | ICE.Gather.RTO.timer.ms | 100 |
| 72 | ICE.Check.Ta.timer.ms | 20 |
| 73 | ICE.Check.RTO.timer.ms | 100 |

Webschnittstelle (WBM)

Allgemein

Über die WBM-Oberfläche können Sie diverse Einstellungen für Ihr Telefon vornehmen. Die Kommunikation erfolgt über eine sichere HTTPS-Verbindung. Der Zugang zur WBM-Oberfläche muss vom Fachpersonal freigeschaltet sein.

Web-Schnittstelle öffnen



Nähere Hinweise zur IP-Adresse, Adresse der WBM-Oberfläche und weitere Informationen zur Verbindung des Telefons mit dem Netzwerk erhalten Sie im Abschnitt „Netzwerkinformationen“ → Seite 147.

Zum Aufrufen der Oberfläche öffnen Sie einen Web-Browser und geben folgendes ein:

https://[IP des Telefons]

[IP des Telefons] steht für die IP-Adresse Ihres Telefons.

oder

https://[Name des Telefons]

[Name des Telefons] der ihm vom Fachpersonal zugewiesen wurde.



Vom Browser erhalten Sie ggf. einen Zertifikatshinweis. Folgen Sie den Anweisungen, um das Zertifikat herunter zu laden.

Beim ersten Aufruf der WBM-Oberfläche werden Sie aufgefordert ein Benutzerpasswort → Seite 122 einzurichten. Ab dem nächsten Aufruf der Benutzerseiten müssen Sie sich mit diesem Passwort anmelden.

Administratorseiten (Admin)

In diesem Bereich können Einstellungen zur Administration Ihres Telefons und der Netzwerkumgebung gemacht werden. Der Zugang zu den Administratorseiten (Admin) ist durch das Admin-Passwort geschützt. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem zuständigen Fachpersonal oder in der Administrationsanleitung.

Benutzerseiten

Nachdem Sie die Eingabe der Telefon-Adresse bestätigt haben, öffnet sich die Startseite der Webschnittstelle.

1. Klicken Sie auf einen Menü-Titel um die einzelnen Menü-Einträge anzuzeigen. Durch wiederholtes Klicken wird das Menü wieder geschlossen.
2. Klicken Sie auf einen Menü-Eintrag um das entsprechende Formular zu öffnen.
3. Nehmen Sie die gewünschten Änderungen vor.
4. Klicken Sie auf die entsprechende Schaltfläche, um Ihre Änderungen zu speichern, bzw. abbrechen.

Funktion der Schaltflächen

- „Anmeldung“: nach Eingabe des Benutzerpasswortes am Telefon anmelden
- „Speichern“: Änderungen übernehmen
- „Zurücksetzen“: die ursprünglichen Werte behalten
- „Aktualisieren“: Werte aktualisieren.
- „Abmeldung“: am Telefon abmelden

Benutzermenü

Alle Einstellungen im Benutzermenü der WBM-Oberfläche, können Sie auch über das Benutzermenü am Telefon vornehmen.

Benutzerseiten

Benutzer - Anmeldung ☎ → Seite 122

Datum und Uhrzeit

- Lokale Uhrzeit ☎ → Seite 133
- Lokales Datum (Tag, Monat, Jahr) ☎ → Seite 133
- Sommerzeit ☎ → Seite 134
- Differenz (Minuten) ☎ → Seite 134
- Auto-Zeitungstellung ☎ → Seite 135

Audio

- Standard Rufton
 - Mustermelodie (☎ → Seite 139)
 - Musterfolge (☎ → Seite 139)
 - Rufton (☎ → Seite 138)
 - Raumakustik (☎ → Seite 138)
 - Lauthören (☎ → Seite 140)
 - Kopfhöreranschluss(☎ → Seite 140)
- Spezielle Ruftöne (☎ → Seite 141)
 - Intern
 - Extern
 - Wiederanruf (z.B. Rückruf)
 - Notruf
 - Spezial 1
 - Spezial 2
 - Spezial 3

Benutzerkonfiguration

- Abgehende Anrufe
 - Automatische Wahl nach (Sekunden) ☎ → Seite 89
 - Rückruf ☎ → Seite 46
 - Besetzt beim Wählen ☎ → Seite 91
 - Übergabe vor Melden ☎ → Seite 85
 - Sofort wählen → Seite 40
- Ankommende Anrufe
 - Weiterleiten
 - Weiterleitung zul. (☎ → Seite 70)
 - Standardziel ☎ → Seite 70
 - Weiterleitung zu DSS ☎ → Seite 71
 - Umleiten (erweiterte Umleitung siehe ⓘ Seite 55)
 - Einstellungen
 - Umleitungsfavoriten Ziel 1 bis Ziel 5 ☎ → Seite 50
 - Alle Anrufe ☎ → Seite 53
 - Favoriten / letzte Ziele ☎ → Seite 52
 - Direktziel ☎ → Seite 50
 - Bei besetzt ☎ → Seite 53
 - Favoriten / letzte Ziele ☎ → Seite 52
 - Direktziel ☎ → Seite 50
 - Nach Zeit ☎ → Seite 53
 - Favoriten / letzte Ziele ☎ → Seite 52
 - Direktziel ☎ → Seite 50




- Verzögerung (Sekunden)^[1] ☎ → Seite 54
- Hinweise
 - Warnsignal:visuell ☎ → Seite 73
 - Warnsignal:hörbar ☎ → Seite 73
 - Umleitender Teilnehmer → Seite 61
- Bearbeiten
 - Anklopfen zulassen ☎ → Seite 81
 - Anrufschatz zulassen ☎ → Seite 121
 - Besetzt beim Wählen ☎ → Seite 91
- CTI-Anrufe
 - Auto-Antwort ☎ → Seite 86
 - Piepton bei Auto-Antwort ☎ → Seite 86
 - Auto-Wiederaufnahme ☎ → Seite 87
 - Piepton bei Auto-Wiederaufnahme ☎ → Seite 87
- Bestehende Verbindungen
 - Anrufübergabe zul. ☎ → Seite 85
 - Zus.-schalten zul. ☎ → Seite 44
 - Konferenz Verlassen zulassen ☎ → Seite 94
 - Halteerinnerung zulassen ☎ → Seite 75
 - Halteerinnerungsverzögerung (Minuten) ☎ → Seite 76
 - Halten und Auflegen ☎ → Seite 77
 - Wartemusik ☎ → Seite 78
 - Konferenzen zul. ☎ → Seite 93
 - Warnung bei unsicherem Anruf ☎ → Seite 142
 - Zuordnung umschalten → Seite 82
- Keyset
 - Leitungen
 - Verzögerter Rufton (Sekunden) ☎ → Seite 115
 - Adresse^[2]
 - Primärleitung^[1]
 - Rufton ein/aus^[1]
 - Mustermelodie ☎ → Seite 116
 - Musterfolge ☎ → Seite 116
 - Rufton ☎ → Seite 116
 - Hot-/Warmline^[1]
 - Hotline-/Warmline-Ziel ☎ → Seite 111
 - Übersicht
- Beleglampenfeld (BLF)
 - Beleglampenfeld (BLF): **nicht** für System
- Anrufprotokollierung
 - Rufjournal - Allgemein
 - Journal aktivieren ☎ → Seite 104
 - Rufjournal - Entgangene Anrufe³ ☎ → Seite 105
 - Anderswo angenommene Anrufe einschließen
 - Eintrag löschen

1. Nur wenn das Fachpersonal „Server features“ ausgeschaltet hat





2. Information – nur lesen

3. Die Funktionsweise der Journalfunktion „Entgangene Anrufe“ bez. der Einstellung für „Woanders angenommen“ ist abhängig von der Unterstützung durch den SIP-Server


Telefon

- Display-Einstellungen
 - Kontrast  → Seite 132
- Programmtasten
 - Ebene 1
 - Bearbeiten  → Seite 63
 - Ebene 2
 - Bearbeiten  → Seite 63.
- Tastenmodul 1 (wenn vorhanden, wie Programmtasten)
- Tastenton
 - Lautstärke
 - Aus
 - Gering
 - Mittel
 - Hoch
 - Aktiv für:
 - Nur Wähltasten
 - Alle Tasten




Region und Sprache

- Land  → Seite 146
- Sprache  → Seite 144
- Datumsformat  → Seite 136
- Uhrzeitformat  → Seite 135

Sicherheit

- Passwort
 - Altes Passwort
 - Benutzerpasswort  → Seite 122
 - Passwort bestätigen

Telefonbuch

- Kontaktliste  → Seite 96
- Neuer Kontakt  → Seite 96
 - Nachname
 - Vorname
 - Nummer
- Alle Kontakte löschen  → Seite 97
 - Löschen bestätigen

Diagnosedaten → Seite 157

Ratgeber

Pflege des Telefons

- Das Telefon soll nicht mit färbenden, fettenden oder aggressiven Stoffen in Berührung kommen.
- Reinigen Sie das Telefon mit einem feuchten Tuch oder einem Antistatiktuch. Kein trockenes Tuch verwenden!
- Bei starker Verschmutzung reinigen Sie das Telefon mit verdünntem, tensidhaltigen Neutralreiniger, z. B. Spülmittel. Entfernen Sie den Reiniger anschließend restlos mit einem feuchten Tuch (nur Wasser).
- Verwenden Sie keine alkoholhaltigen oder kunststoffangreifenden Reinigungsmittel, auch kein Scheuerpulver!

Funktionsstörungen beheben




Gedrückte Taste reagiert nicht:

- Überprüfen Sie, ob sich die Taste verklemmt hat.
- Wenn das Telefon gesperrt ist, können Zielwahltasten nicht verwendet werden. Das gilt auch dann, wenn darauf eine Notrufnummer gespeichert ist.

Überprüfen Sie, ob Ihr Telefon gesperrt ist (Displayanzeige: „Telefon gesperrt. Zum Entsperren PIN eingeben.“). Wenn ja, entsperren Sie das Telefon.

Tasten mit geänderten Funktionen

Folgende Tasten können vom Fachpersonal umprogrammiert worden sein:

-  : Konferenz einleiten → Seite 92
-  : Gespräch übergeben → Seite 83
-  : Aktives Gespräch halten → Seite 74

Fragen Sie Ihr Fachpersonal nach den geänderten Funktionen.

Telefon läutet nicht bei Anruf:

Überprüfen Sie, ob der Rufton ausgeschaltet ist (siehe Symbol in der Statuszeile des Displays → Seite 120). Wenn ja, Rufton einschalten.

Rufnummer lässt sich nicht wählen:

Überprüfen Sie, ob Ihr Telefon gesperrt ist (Displayanzeige: „Telefon gesperrt. Zum Entsperren PIN eingeben.“). Wenn ja, entsperren Sie das Telefon.

Bei allen übrigen Störungen:

Wenden Sie sich zuerst an Ihr zuständiges Fachpersonal. Bei nicht behebbaren Störungen muss diese den Kundendienst verständigen.

Ansprechpartner bei Problemen

Bei Störungen, die länger als beispielsweise 5 Minuten dauern, wenden Sie sich bitte an Ihr zuständiges Fachpersonal.

Tasten beschriften


Zu Ihrem OpenScape Desk Phone CP200 wird ein Tastenbeschriftungsbogen und eine Plastikabdeckung mitgeliefert. Beschriften Sie den Streifen mit Funktionen oder Namen. Brechen Sie den Einlegestreifen aus dem Bogen aus und ersetzen den im Telefon eingelegten Streifen mit diesem Einlegestreifen. Als Schutz platzieren Sie die mitgelieferte Plastikabdeckung über dem Einlegestreifen.


Beschriften

- Von Hand:
Beschriftungstreifen sind Ihrem Telefon beige packt. Notieren Sie die Funktionen bzw. Namen auf einem Streifen und stecken Sie den Streifen auf Ihrem OpenScape Desk Phone CP200 ein.
- Mit einem Computer über das Internet:
Sie finden das „Online-Labeling Tool“ zusammen mit der Benutzerschnittstelle unter <http://wiki.unify.com/wiki/KLT>.
- Wählen Sie das passende Key Labelling tool in Ihrer Sprache aus. Sie können das Tool gleich online über Ihren Browser verwenden oder für die lokale Benutzung herunterladen.

Lokales Benutzermenü

Benutzermenü am Telefon öffnen

Zum Aufrufen des Benutzermenüs drücken Sie die Taste .

Im Register **Einstellungen** die Menü-Option **Benutzer** auswählen. Sie werden aufgefordert, das Benutzerpasswort → Seite 122 einzugeben. Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit . Die Optionen des Benutzermenüs stehen zur Verfügung.

Darstellung des Benutzermenüs

Die meisten Einstellungen, die Sie über das Benutzermenü am Telefon vornehmen können, können Sie auch über die Web-Schnittstelle → Seite 161 vornehmen.

Änderungen werden in der Regel mit der Option **Speichern & beenden**. bestätigt oder mit der Option **Beenden (Änderungen verwerfen)** verworfen.







Die grau dargestellten Funktionen stehen beim OpenScape Desk Phone CP200 nicht zur Verfügung oder haben keine Auswirkung.

Benutzer

Datum und Uhrzeit?

- Uhrzeit = hh:mm → Seite 133
- Datum = TT.MM.JJJJ → Seite 133
- Sommerzeit = Ja → Seite 134
 - Nein?
 - Zurück?
- Differenz (Min.) = mm → Seite 134
- Auto DST = Ja/Nein → Seite 135
- Speichern & beenden
- Beenden (Änderungen verwerfen)

Audio?

- Lautstärken?
 - Lautsprecher =  → Seite 137
 - Rufton =  → Seite 137
 - Hörer =  → Seite 137
 - Kopfhörer =  → Seite 137
 - Freisprechen =  → Seite 137
 - Rollover =  → Seite 137
 - Speichern & beenden
 - Beenden (Änderungen verwerfen)
- Einstellungen?
 - Rufton = Rufton → Seite 138
 - Mustermelodie?
 - Ringer1.wav?
 - Ringer2.wav?
 - Ringer3.wav?
 - Ringer4.wav?
 - Ringer5.wav?
 - Ringer6.wav?
 - Zurück?
 - Mustermelodie = 2 → Seite 139

- 1?
- 2?
- 3?
- 4?
- 5?
- 6?
- 7?
- 8?
- Zurück?
- Musterfolge= 1 → Seite 139
 - 1?
 - 2?
 - 3?
 - 4?
 - 5?
 - 6?
 - Zurück?
- Raumakustik = Ebene 1 → Seite 138
 - Ebene 1?
 - Hallend?
 - Gedämpft?
 - Zurück?
- Lauthören = Standardmodus → Seite 140
 - Standardmodus?
 - US-Modus?
 - Zurück?
- Kopfhöreranschluss = Schnurloser Kopfhörer → Seite 140
 - Verkabelter Kopfhörer
 - Schnurloser Kopfhörer?
 - Konferenzgerät?
 - Zurück?
- Speichern & beenden
- Beenden (Änderungen verwerfen)
- Spezielle Ruftöne? → Seite 141
 - Intern
 - Vorhanden?
 - Rufton?
 - Mustermelodie?
 - Musterfolge?
 - Speichern & beenden
 - Beenden (Änderungen verwerfen)
 - Extern? → Seite 141
 - Vorhanden?
 - Rufton?
 - Mustermelodie?
 - Musterfolge?
 - Speichern & beenden
 - Beenden (Änderungen verwerfen)
- Wiederanruf → Seite 141
 - Vorhanden?
 - Rufton?
 - Mustermelodie?
 - Musterfolge?
 - Speichern & beenden
 - Beenden (Änderungen verwerfen)
- Notruf → Seite 141
 - Vorhanden?

- Rufton?
- Mustermelodie?
- Musterfolge?
- Speichern & beenden
- Beenden (Änderungen verwerfen)
- Spezial 1 → Seite 141
 - Vorhanden?
 - Rufton?
 - Mustermelodie?
 - Musterfolge?
 - Speichern & beenden
 - Beenden (Änderungen verwerfen)
- Spezial 2 → Seite 141
 - Vorhanden?
 - Rufton?
 - Mustermelodie?
 - Musterfolge?
 - Speichern & beenden
 - Beenden (Änderungen verwerfen)
- Spezial 3 → Seite 141
 - Vorhanden?
 - Rufton?
 - Mustermelodie?
 - Musterfolge?
 - Speichern & beenden
 - Beenden (Änderungen verwerfen)
- Zurück?

⊞ Benutzerkonfiguration?

– Abgehende Anrufe?

- Verzög. autom. Wahl = 6 → Seite 90
 - 1?
 - 2?
 - 3?
 - 4?
 - 5?
 - 6?
 - 7?
 - 8?
 - 9?
 - Zurück?
- Rückruf = Nein → Seite 46
 - Ja?
 - Zurück?
- Besetzt bei Wählen = Ja → Seite 91
 - Nein?
 - Zurück?
- Übergabe bei Rufton = Ja → Seite 85
 - Nein?
 - Zurück?
- Sofort wählen = Ja → Seite 40
 - Nein?
 - Zurück?
- Speichern & beenden
- Beenden (Änderungen verwerfen)

– Ankommende Anrufe?


- Weiterleiten?
 - Weiterleitung zul. = Ja → Seite 70
 - Nein?
 - Zurück?
 - Standardziel = → Seite 70
 - Weiterl. zu Direktr = Ja/Nein^[1] → Seite 71
 - Speichern & beenden
 - Beenden (Änderungen verwerfen)
- Umleiten? (erweiterte Umleitung siehe → Seite 55)
- Einstellungen?
 - ☐ Alle Anrufe: 12345 → Seite 53
 - Einschalten?
 - Ziel eingeben → Seite 50
 - ggf. Liste schon gespeicherter Nummern
 - Favoriten bearbeiten? → Seite 51
 - Ziel 1
 - Ziel 2
 - Ziel 3
 - Ziel 4
 - Ziel 5
 - Speichern & beenden
 - Beenden (Änderungen verwerfen)
 - Kopieren → Seite 51
 - Einfügen (wenn Kopieren aktiv) → Seite 51
 - Zurück
 - ☐ Besetzt: 12345 → Seite 53
 - Einschalten?
 - Ziel eingeben → Seite 50

1. Information – nur lesen

- ggf. Liste schon gespeicherter Nummern
- Favoriten bearbeiten? → Seite 51
 - Ziel 1
 - Ziel 2
 - Ziel 3
 - Ziel 4
 - Ziel 5
 - Speichern & beenden
 - Beenden (Änderungen verwerfen)
- Kopieren → Seite 51
- Einfügen (wenn Kopieren aktiv) → Seite 51
- Zurück
- ☐ Nichtmelden: 12345 → Seite 53
 - Einschalten?
- Ziel eingeben → Seite 50
- ggf. Liste schon gespeicherter Nummern
- Favoriten bearbeiten? → Seite 51
 - Ziel 1
 - Ziel 2
 - Ziel 3
 - Ziel 4
 - Ziel 5
 - Speichern & beenden
 - Beenden (Änderungen verwerfen)
- Kopieren → Seite 51
- Einfügen (wenn Kopieren aktiv) → Seite 51
- Verzögerungszeit setzen = 16^[1] → Seite 54
- Hinweise
 - Warnsignal:visuell = Nein → Seite 73
 - Ein?
 - Zurück?
 - Warnsignal:hörbar = Nein → Seite 73
 - Ein?
 - Zurück?
 - Umleitender Teilnehmer = Letzten anzeigen → Seite 61
 - Ersten anzeigen?
 - Letzten anzeigen?
 - Zurück?
 - Speichern & beenden
 - Beenden (Änderungen verwerfen)
- Bearbeiten?
 - Anklopfen zulassen = Ja → Seite 81
 - Nein?
 - Zurück?
 - Anrufschutz zulassen = Ja → Seite 121
 - Nein?
 - Zurück?
 - Besetzt bei Wählen = Ja → Seite 91
 - Nein?
 - Zurück?
 - Speichern & beenden
 - Beenden (Änderungen verwerfen)
- CTI-Anrufe?
 - Auto-Antwort = Ja → Seite 86
 - Nein?
 - Zurück?

1. Nur wenn das Fachpersonal „Server features“ ausgeschaltet hat

- Piep b. Auto-Antw. = Ja → Seite 86
 - Nein?
 - Zurück?
- Piep b. AutoW.aufn. = Ja → Seite 87
 - Nein?
 - Zurück?
- Speichern & beenden
- Beenden (Änderungen verwerfen)
- Zurück?
- **Bestehende Verbindungen?**
 - Anrufübergabe zul. = Ja → Seite 85
 - Nein?
 - Zurück?
 - Zus.-schalten zul. = Ja → Seite 44
 - Nein?
 - Zurück?
 - Konferenz beitreten = Ja → Seite 94
 - Nein?
 - Zurück?
 - Halteerinner. zul. = Ja → Seite 75
 - Nein?
 - Zurück?
 - Verzög. Halteerinn. = 8 → Seite 76
 - 3?
 - 4?
 - 5?
 - 6?
 - 7?
 - 8?
 - 9?
 - 10?
 - 11?
 - 12?
 - 13?
 - 14?
 - 15?
 - Zurück?
 - Halten und Auflegen = Ja → Seite 77
 - Ja
 - Nein
 - Zurück?
 - Wartemusik = Ja → Seite 78
 - Nein?
 - Zurück?
 - Konferenzen zul. = Ja → Seite 93
 - Nein?
 - Zurück?
 - Ton, sicherer Anruf = Ja → Seite 142
 - Nein?
 - Zurück?
 - Zuordnung umschalten = Ja → Seite 82
 - Nein?
 - Zurück?
 - Speichern & beenden
 - Beenden (Änderungen verwerfen)
- **Keyset?**
 - Leitungen?

- Leitung (eine von **acht** möglichen)
 - Verzögerter Rufton = 0 → Seite 115
 - In Übersicht zulassen = Ja
 - Hot-/Warm-Aktion^[1] = Keine Aktion
 - Hot-/Warm-Ziel = nnnn → Seite 111
 - Adresse^[1] = nnnn
 - Rufton ein/aus^[1] = Ein
 - Auswahlreihenfolge^[1] = 1
 - Rufton = Rufton → Seite 116
 - Mustermelodie = 2 → Seite 116
 - Musterfolge = 1 → Seite 116
 - Speichern & beenden
 - Beenden (Änderungen verwerfen)
 - Zurück?
 - Zurück?
- **Belegtlampenfeld (BLF)?**
- Belegtlampenfeld (BLF): **nicht** für OpenScape Voice
- Zurück?
- **☒ Anrufprotokollierung**
 - Rufjournal - Allgemein → Seite 104
 - Journal aktivieren = Ja
 - Nein
 - Zurück
 - Speichern & beenden
 - Beenden (Änderungen verwerfen)
 - Rufjournal - Entgangene Anrufe → Seite 105
 - Anderswo angenommene Anrufe einschließen = Nein
 - Ja
 - Zurück?
 - Eintrag löschen = Löschen nach Rückruf
 - Manuelles Löschen
 - Zurück?
 - Speichern & beenden
 - Beenden (Änderungen verwerfen)
- Zurück?
- **☒ Telefon?**
 - Display-Einstellungen?
 - Kontrast =  → Seite 132
 - Speichern & beenden
 - Beenden (Änderungen verwerfen)
 - Programmtasten
 - Drücken Sie die zu programmierende Taste*
 - Ebene 1 = Nicht zugewiesen → Seite 63
 - Nicht zugewiesen?
 - *Weitere Funktionen siehe* → Seite 177
 - Bezeichnung = *vorgegeben bzw. individuell*
 - Einstellungen = *abhängig von der Funktion*
 - Ebene 2 = Nicht zugewiesen → Seite 63
 - Nicht zugewiesen?
 - *Weitere Funktionen siehe* → Seite 178
 - Bezeichnung = *vorgegeben bzw. individuell*
 - Einstellungen = *abhängig von der Funktion*
 - Speichern & beenden
 - Beenden (Änderungen verwerfen)
 - Tastenmodul 1 (wenn vorhanden, wie Programmtasten)

1. Information – nur lesen

- Tastenton
- Form-Optionen Speichern & beenden
 - Beenden (Änderungen verwerfen)
- Lautstärke → Seite 143
 - Aus
 - Gering
 - Mittel
 - Hoch
- Aktiv für: → Seite 143
 - Nur Tastenfeld
 - Alle Tasten
- Zurück?

Region und Sprache?

- Land = DE → Seite 146
 - DE?
 - *Weitere Länder siehe* → Seite 146
 - Zurück?
- Sprache = Deutsch → Seite 144
 - Deutsch?
 - *Weitere Sprachen siehe* → Seite 145
 - Zurück?
- Datumsformat = TT.MM.JJ → Seite 136
 - TT.MM.JJ?
 - JJ-MM-TT?
 - MM/TT/JJ?
 - Zurück?
- Uhrzeitformat = 24 Stunden → Seite 135
 - 24 Stunden?
 - 12 Stunden (AM/PM)?
 - Zurück?
- Speichern & beenden
- Beenden (Änderungen verwerfen)

Sicherheit?

- Benutzerpasswort ändern? → Seite 122
 - Aktuelles Passwort =
 - Neues Passwort =
 - Passwort bestätigen =
 - Speichern & beenden
 - Beenden (Änderungen verwerfen)
- Telefonsperre? → Seite 125
 - Speichern & beenden
 - Beenden (Änderungen verwerfen)
 - Telefonsperre = Nein
 - Ja

Netzwerkinformationen?

- Adresse des Telefons = → Seite 147
- Web-Adresse =
- IPv4-Adresse =
- Globale IPv6-Adresse
- Lokale IPv6-Adresse
- LAN-RX =
- LAN-TX =
- PC-RX =
- PC-TX =
- LAN aut. festgelegt = Ja
- LAN-Informationen = 10 Mbit/s Vollduplex
- PC aut. festgelegt = Ja
- PC-Informationen = Link Down
- Beenden (Änderungen verwerfen)

Diagnosedaten → Seite 157**Zurücksetzen?**

- Alle Benutzerdaten zurücksetzen? → Seite 148
- Daten d. Funktionst = Nein? → Seite 69
 - Ja?
 - Zurück?
- Ausgewählte Benutzerdaten zurücksetzen? → Seite 69
- Abbrechen?

Zurück?

Tastenfunktionen

Ebene 1

Folgende Funktionen können Sie auf die Ebene 1 der Funktionstasten programmieren:

- Zielwahl
- Wahlwiederholung
- Umleiten aller Anrufe
- Umleiten bei Nichtmelden
- Umleiten bei Besetzt
- Uml. o. Bedingung - alle
- Uml. o. Bedingung - int.
- Uml. o. Bedingung - ext.
- Uml. b. besetzt - alle
- Uml. b. besetzt - int.
- Uml. b. besetzt - ext.
- Uml. b. Nichtmeld. - alle
- Uml. b. Nichtmeld. - int.
- Uml. b. Nichtmeld. - ext.
- Rufton aus
- Halten
- Makeln
- Übergabe vor Melden
- Anruf übergeben
- Weiterleiten
- Ebenen-Taste
- Konferenz
- Kopfhörer
- Anrufschutz
- Anruf übernehmen
- Erweiterte Zielwahl
- Funktionsumschaltung
- Telefonbildschirm anzeigen
- Gezielte Übernahme
- Trennen
- Rückruf
- Rückrufe abbrechen
- Rückfrage
- Anklopfen
- Sofortiger Rufton
- Vorschau
- Anrufaufzeichnung
- Integr. Uml.
- Rückrufe pausieren
- Rückrufe wiederaufn.
- AICS Zip-Ton

Ebene 2

Folgende Funktionen können Sie auf die Ebene 2 der Funktionstasten programmieren:

- Zielwahl
- Wahlwiederholung
- Makeln
- Übergabe vor Melden
- Anruf übergeben
- Weiterleiten
- Konferenz
- Erweiterte Zielwahl
- Telefonbildschirm anzeigen
- Gezielte Übernahme
- Trennen
- Rückruf
- Rückrufe abbrechen
- Rückfrage
- Rückrufe pausieren
- Rückrufe wiederaufn.

Stichwortverzeichnis

Numerics

2nd alert 37

A

Abstand für Freisprechen 3
 AICS Zip tone 29, 42
 Allgemeine Informationen 11
 An- und Abmelden als Mobilitäts-Teilnehmer 128, 130
 Anklopfen 79
 Ankommende Anrufe
 MultiLine 107
 Anruf
 Ankommend 28
 Umleiten 48
 Weiterleiten 70
 Zurückweisen 71
 Anrufart 66
 Alle Anrufe 55
 Extern 55
 Intern 55
 Zielfnummer zuweisen 60
 Anrufarten 55
 Anrufe 86
 Anrufe annehmen
 MultiLine 107
 Anrufen
 MultiLine 108
 Anrufrückmeldung 37
 Anrufschutz 120
 Anschlussmöglichkeiten 27
 Anwendung 86
 Audio
 Raumakustik 138
 Aufschalten 112
 Aufstellort 3
 Aus Telefonbuch wählen 88
 Auto-Headset 29, 42
 Auto-Wiederaufnahme 87

B

Bedienoberfläche
 OpenScape Desk Phone IP 13
 Benutzerpasswort 122
 Besetzt bei Wählen 38
 Betriebshinweise 3

C

Call Log 47
 CE-Kennzeichen 3
 Context 40
 CTI 86

D

Datum und Uhrzeit 133
 Datumsformat 136
 Direktrufaste
 Anrufweiterleitung 114
 Gespräch abweisen 114
 Indirekte Übernahme 113
 Rückfrage 113
 Display-Kontrast 132

E

Einstellungen 24, 132
 Eintrag löschen 105
 Entgangene Anrufe 47
 Erweiterte Umleitung 55
 Erzwungenes Abmelden 131
 Ethernet-Switch verwenden 27

F

Favoriten für Umleitung 51, 58
 Firmenweites Telefonbuch 99
 Freiprogrammierbare Taste 62
 Freisprechen 28, 32
 Function key
 programmable 16

G

| | |
|---------------------------------------|-----|
| Gehaltene Verbindung übernehmen | 31 |
| Gemeinsam genutzte Leitung | 106 |
| Gespräch | |
| Annehmen | 28 |
| Beenden | 33 |
| Halten | 74 |
| Übergeben | 83 |
| Gesprächsaufzeichnung | |
| Automatisch | 151 |
| Auto-Start | 152 |
| Betriebsarten | 149 |
| Gesprächsarten | 150 |
| Hinweise | 150 |
| Konferenz | 154 |
| Leitungstaste | 155 |
| Makeln | 154 |
| Manuell | 151 |
| Multiline | 151 |
| Rückfrage | 153 |
| Steuern | 152 |
| Symbole | 150 |
| Zweituanruf | 153 |
| Grafik-Display | |
| Symbole für Verbindungsstatus | 22 |
| Gruppenrufe | 34 |

H

| | |
|-------------------------------------|--------|
| Halteerinnerungston | 75 |
| Halten | 74 |
| Hauptleitung umleiten | 109 |
| Hauptleitung | 106 |
| Headset | |
| Gespräch automatisch annehmen | 29, 42 |
| Hotline | 40 |
| für Leitungen | 111 |

K

| | |
|-------------------------|--------|
| Konferenz | 92 |
| Konferenz starten | 42 |
| Kontakt suchen | 98, 99 |
| Kontext-Menüs | 21 |
| Kontrast | 132 |

L

| | |
|-------------------------|-----|
| Ländereinstellung | 146 |
| Lauthören | 32 |
| LDAP | 99 |
| LED-Anzeigen | |
| Direktrufstasten | 16 |
| Funktionstasten | 16 |
| Leitungen | |
| Hot- Warline | 111 |
| Leitungsnutzung | 106 |
| Leitungstaste | 106 |
| Leitungsvorschau | 117 |
| Locality | 140 |

M

| | |
|---------------------------------------|----------|
| Makeln | 43 |
| Mikrofon | 33 |
| Mobilität | 127 |
| An- und Abmelden | 128, 130 |
| Benutzerbezogenen Einstellungen | 127 |
| Erzwungenes Abmelden | 131 |
| MultiLine | |
| Anrufe annehmen | 107 |
| Aufschalten | 112 |
| LED-Anzeigen | 107, 114 |
| Musik für Halten | 78 |

N

| | |
|--|----------|
| Nebenleitung | 106 |
| Netzwerkanschlüsse besser nutzen | 27 |
| Normalwahl | 40 |
| Notruf | 125 |
| Notrufnummer | 125, 126 |

P

| | |
|---------------------------------|-----|
| Phantomleitung | 106 |
| Private Leitung | 106 |
| Privatsphäre | 119 |
| Programmable function key | 16 |

R

| | |
|--|----------|
| Rückfrage | 38, 42 |
| Rückfrage im Zweitgespräch | 79 |
| Rückruf | 45 |
| Rufauswahl | 37 |
| Rufeinstellungen | |
| CTI-Gespräche | 138 |
| MultiLine | 115 |
| Rufliste | 47 |
| Ruflisten | 96, 103 |
| Rufsiegnalisierung unterschiedlich | 28 |
| Rufton aus | 119 |
| Rufton für Leitungen | 116 |
| Ruftonfolge | 116, 139 |
| Ruftonmelodie | 116, 139 |
| Ruhemodus | 19 |

S

| | |
|---------------------------|----------|
| Schnellsuche | 101 |
| Second ringing Call | 37 |
| Servicemenü | 24 |
| Sicherheit | 119, 122 |
| Sofortwahl | 40, 89 |
| Sommerzeit | 134 |
| Spracheinstellungen | 144 |
| Störungen beheben | 166 |

T

| | |
|----------------------------|-----|
| Taste | |
| Sofortiger Ruf | 68 |
| Tastenklick | 143 |
| Teilnehmer verbinden | 44 |
| Telefon entsperren | 126 |
| Telefon sperren | 125 |
| Telefonbuch | |
| LDAP | 99 |
| Lokales Telefonbuch | |
| Neuer Kontakt | 96 |
| Telefoneinstellungen | 132 |
| Telefonpflege | 166 |

U

| | |
|---|--------|
| Uhrzeit einstellen | 133 |
| Umleiten | 48 |
| Umleitung | |
| aktivieren/deaktivieren | 53, 60 |
| Favoriten | 51, 58 |
| letztes Ziel | 49, 56 |
| variabel | 50, 56 |
| Zielrufnummer | 50, 56 |
| Zielrufnummer kopieren/einfügen | 51, 59 |
| Zielrufnummer speichern | 50, 57 |
| Umleitungsinformation | 109 |
| Umleitungskette | 61 |
| Unterschiedliche Rufsiegnalisierung | 28 |

V

| | |
|----------------------------|--------|
| variable Umleitung | 50, 56 |
| Verbinden Teilnehmer | 44 |
| Verpasste Anrufe | 47 |

W

| | |
|---------------------------|----------|
| Wählplan | 89, 125 |
| Wähltastatur | 17 |
| Wahlverzögerung | 89 |
| Wahlwiederholung | 41 |
| MultiLine | 109 |
| Während eines Gesprächs | |
| MultiLine | 110 |
| Warmline | 40 |
| für Leitungen | 111 |
| Wartemelodie | 78 |
| Webschnittstelle | 161, 168 |
| Wichtige Hinweise | 3 |
| Woanders angenommen | 105 |

Z

| | |
|---------------------------------------|--------|
| Zeitanzeigenformat | 135 |
| Zielrufnummer | 50, 56 |
| Zielrufnummer kopieren/einfügen | 51, 59 |
| Zielrufnummer speichern | 50, 57 |
| Zielwahltaste | 88 |
| Zusammenschalten erlauben | 44 |
| Zweitanruf | 79 |
| ignorieren | 80 |
| Zweitgespräch mit Rückfrage | 79 |